

KATALOG CCXXXVII 2022

NEUZUGÄNGE HERBST



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

etwas später als gewohnt erscheint in diesem Jahr unser zweiter Neuzugänge-Katalog. Das liegt zum einen daran, dass unser Katalog 236 „Farbfrisch“ auch zahlreiche Neuzugänge enthielt und eben erst erschien. Zum anderen an einer Verlegung der Stuttgarter Antiquariatsmesse 2023 vom üblichen Januar-Termin in den Juni – zu dieser Messe verschicken wir traditionell unseren ersten Neuzugänge-Katalog des Jahres.

Der Erscheinungstermin des letzten Kataloges des Jahres, die Weihnachtsangebote, verschiebt sich dann auch in den November hinein.

Da wir das Glück hatten, auch in einem schwieriger gewordenen Marktumfeld in den letzten Monaten zahlreiche Blätter erwerben zu können, fällt der Katalog mit 650 Nummern dieses Mal etwas umfangreicher aus.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf ein wunderbares Buch hinweisen, den Oeuvre-Katalog des Malers und Verlegers Delkeskamp, der in diesem Jahr von meinem geschätzten Kunden Dr. Foth vollendet wurde und jetzt käuflich zu erwerben ist (siehe Text unterhalb des Vorwortes).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Inhalt

Karten	1 - 320
Ansichten	321 - 570
Dekorative Grafik	571 - 650

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Diesen und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter: <https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

Umschlagabbildung: Nr. 535



Der Maler, Kupferstecher und Verleger Friedrich Wilhelm Delkeskamp war der **Erfinder der Rhein- und Alpenpanoramen**. Seine patentgefalteten Rhein- und Moselpanoramen beförderten seit 1825 den Schiff-Tourismus und machten ihn zu einem erfolgreichen Unternehmer. Dies versetzte ihn in die Lage, seinen Traum zu verwirklichen: ein umfassendes Panorama der Schweiz zu schaffen.

Achtzehn Jahre lang verbrachte er dort den Sommer, bestieg über 1000 Gipfel und schuf, nur mit Bleistift und Papier bewaffnet und ohne moderne Hilfsmittel, das erste **Panorama der Schweiz**, Vorbild für die unzähligen heutigen Bergpanoramen der Wintersport- und Wandergebiete der Alpen.

An seinem Lebensende entstand in sechsjähriger Arbeit der **Malerische Plan von Frankfurt**, eine Darstellung der Stadt im Stile des heutigen Street-Views.

Die Biographie erinnert mit vielen abgebildeten Panoramen anlässlich des 150. Todestages Delkeskamps an diesen in Vergessenheit geratenen Visionär, der Google-Maps und Street-View vorwegnahm.

310 S., 34 x 25 cm, 220 Abbildungen, Hardcover, ISBN: 978-3-9821744-7-1

Deutschland: 39,80€ / EU: 44,80 / Schweiz: 49,80€

Bestellungen: info@antiquariat-struck.de / [mail @edition-kentavros.eu](mailto:@edition-kentavros.eu) / Buchhandel

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH ANTIQUARIAT STRUCK

Ladenlokal: Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

KARTEN

1 AACHEN - LIMBURG: Kst.- Karte, b. Hondius, „Ducatus Limburg.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 48 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3170.1B. - Am linken Rand die atikol.Titelkartusche, unten rechts Meilenanzeiger mit fig. Staffage und Globus. Gebiet: Sittard, Jülich, Monschau, Lüttich, Maastricht. Mittig die Umgebung von Aachen.



2 ABRUZZEN (Abruzzo): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Abruzzo Citra et Ultra“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 49 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7430:1.1. Mit prachtvoller, atikol.Titelkartusche oben rechts. Erster Plattenzustand (v. 2) mit der Verlegeradresse von Hondius.



3 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Africa vetus“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 33 x 40,5 € 190,-
Nicht bei Norwich, Maps of Africa. - Historische Karte.



4 ÄGYPTEN (Egypt): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Aegyptvs Antiqua in suas Partes et Nomos divisa ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 39,5 x 32 (H) € 175,-
Nicht bei Norwich, Maps of Africa. - Historische Karte.



5 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, n. J. Hondius b. H. Hondius, „America noviter delineata“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 38 x 50 € 2.500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9000:1D.2. Burden, Mapping of North America, 192 State 3. Diese Karte erschien erstmals 1618 bei J. Hondius



NEUZUGÄNGE – KARTEN

mit Randansichten. Nach dessen Tode kam die Platte an seinen Bruder Henricus, der die Karte mit seinem Namen versah, mit 1631 datierte und ab 1633 ohne Randansichten publizierte. Mit kleiner Kartusche, Segelschiffen, Meerestieren und 2 Nebenkarten (Südpol und Grönland).

6 – Kst.- Karte, 2 Kst.- Karten nebeneinander b. Gab. Bodenehr, „Der Neuen Welt Begriff...“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, je 14,5 x 13 (H) € 250,-

Die Karten zeigen jeweils den ganzen Kontinent, die eine mit dem Nullmeridian nach französischer; die andere nach holländischer Art. - Kalifornien als Insel.



7 AMSTERDAM - DEVENTER - BREDA: Kst.- Karte, v. H.A. Schmidt n.J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie des Duches de Gueldres et de Cleves, du Comté d'Hollande, la Province d' Utrecht, Baronie, de Breda, ...“, dat. 1785, 46,5 x 59 € 280,-
Mit Kopftitel. - Zeigt mittig die Umgebung Utrecht - Rhenen. Gebiet: Amsterdam, Deventer, Kleve, Breda.



8 APULIEN (Puglia): SÜDL. TEIL: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Terra di Otranto olim Salentina & Iapigia.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7470:1.1. Hübsche Karte der südlichen Teils von Apulien im ersten Plattenzustand (von 2) mit der Verlegeradresse von Hondius.



9 ARMENIEN: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Armenia utraque“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 40 € 225,-

Boghossian, Armenian Ichonography, Nr. 21. - Historische Karte, die Armenien zur Römerzeit zeigt. Rechts unten die Titeltkartusche geschmückt mit zahlreichen Medaillien.



10 ARMENIEN - GEORGIEN: Kst.- Karte nach G. de l'Isle bei J. Covens und C. Mortier, „Carte des pays voisins de la Mer Caspiene (...)“, mit altem Grenzkolorit, nach 1730, 45,5 x 60 € 420,-

Rechts Wappenkartusche, im Kartenbild 2 Windrosen. Zeigt zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer die Länder Georgien, Armenien, Aserbaidschan und umgebende Länder.



11 ARTOIS: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Artesia Comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 48,5 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3300:1B. Oben re. dekorative Titeltkartusche. Zeigt die Grafschaft Artois.



12 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Asia vetus“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32,5 x 40,8 € 175,-
Historische Karte. - Die Titeltkartusche befindet sich unten mittig.

13 ASTURIEN - LEON - KANTABRIEN: Kst.- Karte, J. Janssonius, „Legionis Regnum et Asturiarum Principatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6010:1B. Mit zwei Kartuschen am unteren Rand. - Zeigt mittig das ehem. Königreich Leon. Die nordspanische Küste zwischen Ribadeo und Laredo in Kantabrien, im Süden bis zum Duero.

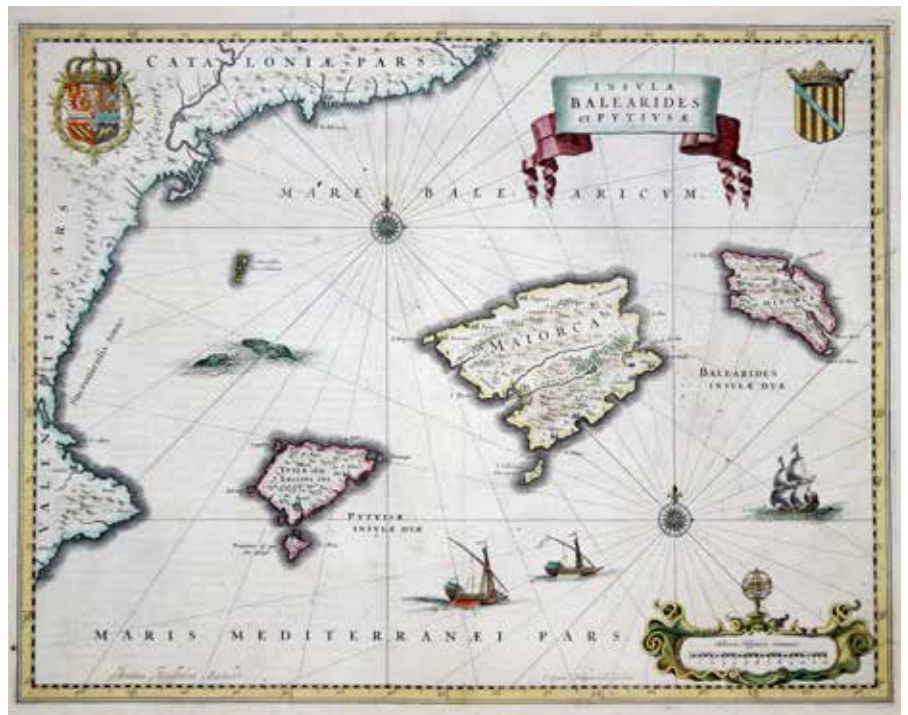


14 BADEN: Litho.- Karte, v. Karl Müller n. A.I.V. Heumisch, „Das Großherzogtum Baden nach seinen Bestandtheilen, Standes- u. Grundherrschaften, Acquisitionen und Cessionen unter Zugrundelegung der Major Hammerschen u. anderer Karten als historische Karte bearbeitet.“, mit altem Grenzkolorit, um 1840, 70,5 x 48,5 (H) € 200,-

Detailreiche Karte vom Großherzogtum Baden, links oben Historischer Überblick, mitte rechts Insetkarte („Abgetretene jenseits des Rheins gelegene Lande“).



15 BALEAREN (Islas Baleares): Kst.-Karte, b. J. Janssonius v. E.S. Hamersveldt, „Insulae Balearides et Pytivsae“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,2 x 49,5 € 700,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6280:1. Schöne Karte m. 2 altkol. großen Wappen, 2 altkol. Kartuschen, Segelschiffen, 2 Windrosen und Meeresungeheuer.



16 – MALLORCA: Kst.-Karte, b. G. Bodenehr, „Majorca. Die gröste von den Balearische Insulen ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 13,4 x 19,8 € 320,-
Unter der Karte 8 Zeilen Legende. Mit Darstellung der engl. und Holländischen Flotte zwischen den Inseln Mallorca und Ibiza.



17 – MENORCA: Kst.-Karte, b. G. Bodenehr, „Minorca. Eine vo den Balearischen Insulen ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 14,5 x 18,9 € 290,-
Unter der Karte 5 Zeilen Legende. - Mit Darstellung der engl. und holländischen Flotte zwischen den Inseln Mallorca und Menorca. Kleiner Fleck unten links im Rand.



18 BALTIKUM: Kst.-Karte, b. Janssonius, „Nova Totivs Livoniae accurata Descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 51 € 550,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1710:1B.1. Unten links die dek. Titeltkartusche. Zeigt die baltischen Staaten und Südfinnland, im Westen noch die Umgebung von Stockholm. - Mit lat. Rückseitentext.



19 – Kst.-Karte, v. G. Bodenehr, „Charte von Lifland u. die Gegend von Ingermanland, u. Samogitten, Curland u. die Confinen von Moscau

und Litauen, das Baltische Meer u. der Golfo von Finnland“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 11,5 x 14,7 € 175,-
Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von Bodenehr's „Atlas Curieux“. Über der Karte Kopftitel. Reicht von Aaland im Norden bis Vilnius im Süden. Links und rechts außerhalb der Darstellung wasserrandig.



20 – Kst.-Karte, b. J. Walch, „Nueue militairische Situations Karte von West-Russland. - Nouvelle Carte ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, je 46,5 x 56,5 € 300,-
Mit Kopftitel in deutscher und franz. Sprache. Zeigt die baltischen Staaten und Teile des europ. Russland zur Napoleonzeit. Nur das nördliche Blatt der zweiteiligen Karte.



21 BASELER GEBIET - SCHWARZWALD: Kst.-Karte, n. S. Münster aus Ortelius, „Basiliensis territorii descriptio nova.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 31,5 x 24 (H) € 350,-
Van der Broecke, Nr. 114 a. Koemann Ort 9.- Ostorientierte Karte mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Basel im Zentrum. Zeigt den südl. Schwarzwald (im Norden Freiburg), Suntgau und die Nordwestschweiz.



22 BASKENLAND: Kst.-Karte, b. Janssonius, „Biscaia, Guipuscoa, cantabriae veteris pars.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6020:1. Zeigt die nordspanische Küste bis Santander und in Frankreich die Umgebung von Bayonne.

23 BAYERN (Königreich): Kst.-Karte, v. I.F.C. Ehnlich n. F.L.Güssefeld b. Geo. Institut Weimar, „Charte vom Königreiche Bayern nach seinen dormaligen Bestandtheilen, und der neuesten Eintheilung in XV Kreise berichtet im August 1808.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1808, 54,5 x 46,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 360,-



22

Seltene Karte zur Zeit Napoleons, die Bayern zusammen mit Tirol zeigt, das im Preßburger Frieden 1806 zu Bayern kam. Unten rechts die Titeltartusche, oben rechts die Erklärungen zur Kolorierung und statistische Angaben.



23

24 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. 2 Platten v. Guerard b. J.B. Nolin in Paris und Leonard in Brüssel, „Cercle de Baviere Divisé par Etats particulièrement ceux qui appartiennent A L'Electeur de Baviere au Duc de Neubourg au jour d'huy Palatin du Rhin et au palatin de Sulzbach Tous d'une même Famille. Comprenant aussi L'Archevêché de Saltzbourgh Les Evechez de Passau, Freisingen et Regensburg. &c.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1703, 55,5 x 43 € 400,- Pastoreau, Nolin III/26+27. Oben rechts dekorative Titeltartusche, unten Erklärungen. Seltene Karte des Bayrischen Kreises zwischen Kulmbach und Berchtesgaden, vorliegend in 2 Einzelblättern.



24

25 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann (Homann Erben), „Bavariae Circulus et Electorat ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1779, 55 x 47,5 (H) € 285,- Spätere Ausgabe der schon bei J. B. Homann erschienenen Karte, ohne Datierung, jedoch mit Berücksichtigung der Gebietsveränderungen in Bayern durch den Teschener Frieden, das Innviertel wurde an Österreich abgetreten.



25

26 BELGIEN (Belgium) - LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Gallia Belgica et Germania utraque Cisrhenana superior et interior“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 38,4 € 150,- Historische Karte. Unten links die illustrierte Titeltartusche.



26

27 BELLUNO (Venetien / Veneto): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Il Bellunese con il Feltrino“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7150:1.1. - Zeigt die zu Venetien gehörigen Regionen Belluno und Feltre.



27

28 BENELUX: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Belgii sive Germaniae inferioris accuratissima tabula.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50,5 € 400,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 3000:1C. Westorientierte Karte der heutigen BENELUX-Länder, sie reicht von Emden im Norden bis Metz im Süden, von Köln im Osten bis Calais im Westen. Oben rechts die altkol. Titeltartusche. Mit einer Quetschfalte neben der Mittelfalz.



28

29 – Kst.- Karte, v. P. Kaerius n. A. Ortelius b. J. Janssonius, „Belgii veteris typus. Ex Conatibus Geographicis Abraham Ortelii“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 48,5 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 3000H.1A.2. Historische Karte der heutigen BENELUX-Länder, sie reicht von Emden im Norden bis Trier im Süden, vom Rhein im Osten bis zur Straße von Dover im Westen. Oben links die altkol. Titeltartusche. Mit einer Quetschfalte neben der Mittelfalz.



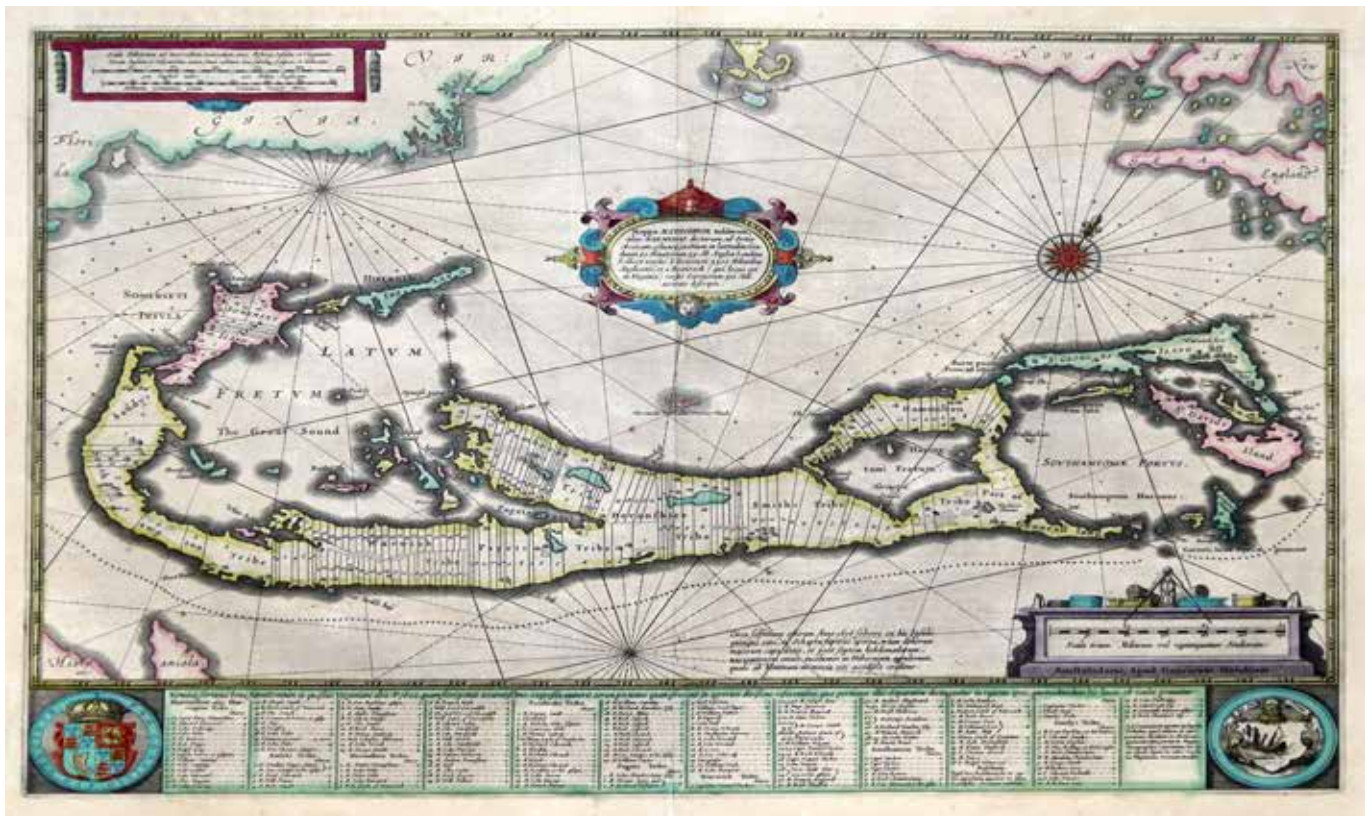
29

30 BERG (Herzogtum) und MARK (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Hondius & Janssonius, „Berge ducatus Marck comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 43,5 x 56 € 500,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2385:1B.1. - Mit ornament. Titeltartusche, 2 Wappen, oben rechts Insetkarte der Region um Soest.



30

31 BERMUDAS: Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Mappa Aestivarum insularum, alias Barmudas dictarum ..“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39,5 x 52 € 1.500,- Koeman's Atlantes neerlandici, 9660:1.1. Palmer, Printed maps of Bermuda, Nr. 8 - Mit 3 Kartuschen, unten Schriftleiste mit Erklärungen, flankiert v. 2 Wappen.



32 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, b. J.B. Nolin, „Le Royaume de Boheme. Divisé en 17. Cercles ou Prefectures avec Partie de Misnie de Silesie et de Moravie & c. Tiré des meilleurs Autheurs“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1703, 44,5 x 55 € 400,-
Nicht bei Pastoreau, Nolin III. Mit Kopftitelleiste. Durchaus seltenere Karte von Böhmen, zweifach gefaltet, mit einem kleinen Einriss an einer Falz.



32

33 – Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Das Königreich Böhmen mit seine zugehörigen Provinzzen mit Fleiss corrig: u. Vermehret ..“, Mit altem Grenzkolorit, um 1730, 18 x 24,2 € 150,-
Seltene Karte, da nur im Nachtrag des „Atlas curieux“ erschienen. - Unten links die Titeltartusche.



33

34 BOZEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Botzen mit der Gegend auf 2 Stunden“, um 1715, 16,5 x 22,5 € 150,-
Die nähere Umgebung v. Bozen mit dem Zusammenfluß von Etsch und Aisack, am oberen Rand Schriftleiste.



34

35 BRABANT: ANTWERPEN - BREDA: Kst.- Karte, b. Hondius, „Brabantiae pars septentrionalis.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 41,5 x 55 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3101:1. Der nördliche Teil des Herzogtums Brabant zwischen Antwerpen im Süden, 's-Hertogenbosch im Osten, Dordrecht im Norden und Bergen-op-Zoom im Westen. Unten rechts Titeltartusche.



35

36 – BRÜSSEL - LÖWEN: Kst.- Karte, b. Hondius, „Pars meridionalis Brabantiae continens Dominium Mechliniense ducatum Arschotanum.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 44,5 x 54 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3102:1. Der südliche Teil des Herzogtums Brabant zwischen Mechelen und Namur; im Zentrum Brüssel und Löwen.



36

37 – NORDBRABANT: Kst.- Karte, b. Hondius, „Brabantiae pars Orientalis.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 41,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3103:1. Der nordöstliche Teil des Herzogtums Brabant zwischen 's-Hertogenbosch und Venlo, im Zentrum Eindhoven. Unten links Titeltartusche.

38 BRASILIEN (Brazil): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Accuratissima Brasiliae Tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9850:1.1. Westorientierte Karte m. 2 Kartuschen am unteren Rand und 2 kleinen Umgebungskarten a) „Baya de todos as Sanctos“ und b) „Villa d'Olinda de Pernambuco“. Im Kartenbild Windrose, maritime Staffage und zahlr. Ureinwohner.



37



38

39 BREISGAU: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landgrafschaft Breisgau mit den vier Waldstaedten.“, altkol., 1791, 23,2 x 25,5 € 150,- Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Kenzingen, Furtwangen, Waldshut, Basel.



39

40 BRIE (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Le Comté de la Brie“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 180,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4230:1A. Hübsche Karte der historischen Grafschaft Brie im Südosten von Paris zwischen Marne und Saine.



40

41 BRITISCHE INSELN (Great Britain and Ireland): Kst.- Karte, n. H. Hondius b. Janssonius & H. Hondius, „Magnae Britanniae et

Hiberniae tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 50,5 € 500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 5000:1C; Shirley, Early Printed maps of the British Isles, Nr. 481. - Oben links die prachtvolle Titelkartusche, unten links Meilenanzeigen, oben rechts Kartusche mit Insetkarte der Orkneyinseln.



41

42 BRITISCHE INSELN (British Isles): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Insvla Britannicae Antiquae ex collatione vetrum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32 x 39 € 200,- Historische Karte von den Britischen Inseln. Die Titelkartusche befindet sich oben rechts, geschmückt mit röm. und brit. Münzdarstellungen. Oben links eine Insetkarte, die die Orkneyinseln zeigt. Außerdem mit Einzeichnung der sagenumwobenen Insel „Thvle“.



42

43 CAMPAGNA: NEAPEL: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Terra di Lavoro olim Campania felix.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 49,5 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7410:1.1. Mit großem ausgemaltem Wappen und 2 altkol. Kartuschen. Zeigt das nördliche Kampanien mit Neapel bis Terracina mit dem Golf von Gaeta sowie Ischia und den pontischen Inseln. Erster Plattenzustand (v. 2) mit der Verlegeradresse von Hondius. Karte gebräunt.



43

44 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Kst.- Karte, n. Petrus Plancius b. Hondius u. Janssonius, „Ins. Ceilan que incolis Tenarisin dicitur.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 50 € 700,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 8380:1A.2. - Oben links die altkol. Titelkartusche, oben rechts weitere Kartusche mit Meilanzeiger. Seltene Karte, die nur in 3 Ausgaben des Hondius/Janssonius-Atlas erschien.



44

45 CHEMNITZ-AUGUSTUSBURG: Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. P. Schenk, „Accurate Geogr. Delineation derer zum Chur Saechs. Gebürgisch Creisse gehoerigen Aemmtter Augustusburg, Chemnitz, Sachsenburg mit Franckenberg u. Stollberg nebst allen dazugehörigen Städten und Dörfern auch vielen angrenzenden Aemtern u. Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1758, 47 x 55,5 € 325,- Koemann Sche 16. - Links oben Titelkartusche, rechts unten Zeichenerklärungen, am rechten und linken Rand Ortsregister. Zeigt die Herrschaften Augustusburg, Chemnitz, Sachsenburg mit Frankenberg und Stollberg. Gebietsbeschreibung: Mittweida, Dittersbach, Annaberg, Borna. Schönes Exemplar.

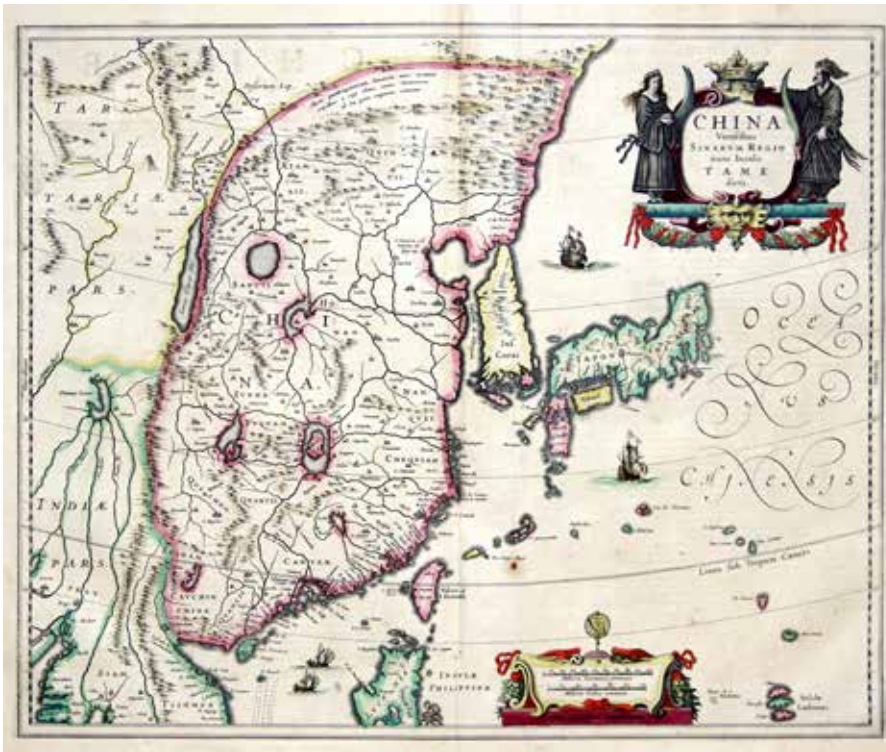


45

46 CHINA und JAPAN: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „China. Veteribus Sinarum Regio nunc Incolis tame dicta“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 40,5 x 49,5 € 1.500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8410:1B. Oben rechts prachtvolle, altausgemalte fig. Kartuschen, unten Meilenanzeiger. Zeigt China und Japan, Korea noch als Insel dargestellt, im Süden auch noch Luzon.

47 CORNWALL - SÜDWALES: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & Hondius, „Cornubia, Devonia, Somersetus, .. et Wigornia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 46 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 5112:1.2. Seltene Variante ohne Mercators Name und mit neuer Titelkartusche. Zeigt die ehemaligen Grafschaften Cornwall, Devon, Sommerset, Dorset und Gloucestershire sowie das südliche Wales.

48 DÄNEMARK (Denmark): FÜNEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & H. Hondius, „Fioniae. Nova et Acvrata Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 40 € 200,-



- wohl erst nach dem Frieden von Luneville 1801 und zeigt die Reichskreise nach dem Zweiten Koalitionskrieg aber noch vor dem Reichsdeputationshauptausschluss.



51

52 – Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally Published by the Royal Academy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1803, 62,5 x 75 € 350,-
Oben links die Titeltartusche, unten links Erklärungen zu den Farben. - Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten. Die Karte erschien - obwohl mit 1788 datiert - wohl erst nach dem Reichsdeputationshauptausschluss 1803 und berücksichtigt sowohl die dritte Polnische Teilung 1795 als auch den mit dem Frieden von Luneville verbundenen Verlust der linksrheinischen Gebiete.



47

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1530:IA.1. - Unten links dek. Titeltartusche. Zeigt auch Alsen und Langeland.



49

50 – Kst.- Karte, b. J.B. Nolin, „L'Allemagne Divisée en Haute et Basse, et par Cercles, Subdivisée en Etats Ecclesiastiques, Laiques et Villes Imperiales“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1703, 46 x 61 € 400,-
Vgl. Pastoreau, Nolin III/1 (dort 1691 datiert), Oben links dekorative Titeltartusche, unten Erklärungen. Die Karte zeigt das Heilige Römische Reich deutscher Nation zur Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs zwischen Schleswig und dem Golf von Venedig. Durchaus selten.



48

49 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. Henry le Roy n. Blaeu b. Michel van Lochoom, „Novissima Germaniae descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1637, 34,5 x 47,5 € 700,-
Meurer; *Corpus der älteren Germania Karten*, 8.2.3. Loeb-Larocque, *Karten deutscher Gebiete (in Speculum Orbis. Zeitschrift für Alte Kartographie, Jg. 1, H. 1)*, S. 10. Erste Ausgabe der Deutschlandkarte von le Roy nach Blaeu, erschienen bei van Lochoom. Meurer nennt von diesem Einblattdruck 3 Exemplare, kein Exemplar im IKAR.



50

51 – Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally Published by the Royal Academy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1801, 62,5 x 75 € 350,-
Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten. Die Karte erschien - obwohl mit 1788 datiert



52

53 – Kst.- Karte, n. F.W. Streit b. F. Campe in Nürnberg, „Charte von Deutschland nach den besten Hülfsmitteln gezeichnet, dem Pariser Frieden erweitert und gemäss der Beschlüsse des Wiener Congresses begränzt.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1817, 59,5 x 63 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Interessante und seltene Karte, die die politische Neuordnung Deutschlands nach Napoleon darstellt. Wohl erstmals 1815 erschienen und hier in der Fassung 1817 zeigt die Karte auch die Neugestaltung Deutschlands durch die Beschlüsse des Wiener Kongresses. Zeigt auch Liechtenstein und Luxemburg, Legende unten rechts, Zeichenerklärung und Meilenzeiger unten links, über der Karte mehrzeiliger Kopftitel. Von 3 Platten gestochen und zusammengefügt.

54 DEUTSCHLAND (Historisch): Kst.- Karte, v. P. Kaerius b. Janssonius, „Germaniae veteris, typus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2000H:1A - Mit dek. Titeltartusche links oben.

55 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Germaniae antiquae P. Melae, C.Taciti, C. Plinii.“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32,7 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-



53



54

Historische Karte von Deutschland zur Zeit der Römer. Die Titelkartusche befindet sich unten rechts. Oben links 6 Medaillen.



55

56 DEUTSCHLAND: FRANKEN - BAYERN - SCHWABEN - ÖSTERREICH: Kst.- Karten v. Lamberti, „Circolo di Franconia“, „Circolo di Bavaria“, „Circolo d’Austria“, „Circolo di Svevia“, mit altem Flächenkolorit, 1779, 9,6 x 5,5 (H) je Karte € 480,-
 Miniatur-Karten von Franken, Bayern und Schwaben und Österreich auf einem unzerschnittenen Bogen. Bogengröße 27,5 x 19,3cm. - Seltene Miniaturkarten, gestochen von Lamberti für das „Minchiate“, die florentinische Version des Tarot, bei der jede Karte mit einem geheimnisvollen Symbol markiert war. Der vollständige Satz wurde in Augusto Da Rabattas und Jean Baptiste De Baillous Taschenatlas „Nuovo Atlante Generale“ veröffentlicht. (zit. n. Altea). Die Legende gibt die Namen der Regionen an. - Das Blatt nur minimal angestaubt und insgesamt in sehr guter Erhaltung.

57 DEUTSCHLAND und NIEDERLANDE: WATTENMEER: Kst.- Karte, v. Hondius, „Nieuwe Caerte waerinne vertoont wordt de gantsche Vaert van Amsterdam over de Watten tot de stad Hamborch toe ...“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 44,5 x 50,5 € 650,-



56

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2090:1.1 - Die Karte in 2 Teilen übereinander. Im oberen Teil die niederländische Küste zwischen Leyden und Gronnigen mit der Titelkartusche und Meilenanzeiger; darunter die deutsche Nordseeküste zwischen Dollart und Eiderstedt. Rechts unten noch eine kleine Nebenkarte der Elbe zwischen Hamburg und Stade. Erster Zustand der mit 1634 datierten Karte.



57

58 DITMARSCHEN: Kst.- Karte, n. P. Boeckel b. Ortelius, „Thietmarsiae, Holsatiae regionis partis typus“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 30,4 x 19,4 (H) € 250,-
 Van der Broecke, Nr. 89 a. Mit kleiner Kartusche. Zeigt ganz Ditmarschen, die Umgebung von Büsum noch als Insel. Fleckig, mit Farbabklatsch.

59 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt b. Janssonius, „Danubius, Fluvius Europae Maximus, a Fontibus ad Ostia cum omnibus Fluminib. ad utroque latere in illum fluentibus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 96 € 950,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 1110:1B.1 Vergl. Zögner, Flüsse D1 (f. d. Originalkarte von Blaeu). Wie schon bei der Rheinlaufkarte kopierte Janssonius die erstmals 1635 erschienene Karte von Blaeu bis ins Detail der Kartuschen. Das Flußgebiet der Donau mit ihren Nebenflüssen. Mit zwei besonders dek., ausgemalten fig. Kartuschen, in der Titelkartusche oben rechts stehen sich der christliche Kaiser und der osmanische Sultan mit gezückten Schwertern gegenüber; unten links der Flussgott der Donau assistiert von zahlreichen Putti, die die Nebenflüsse symbolisieren.



58

60 EIFEL - AHRLAUF: Kst.- Karte, v. Gasparo Pietra Santa n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Paese d’Eiffel ...“, dat. 1689, 40,5 x 53 € 750,-
 Mit zwei dekorativen Kartuschen (eine mit Putten und Wappen). Gebiet Euskirchen, Bad Breisig, Manderscheid, Prüm mit dem Ahrlauf im Kartenmittelpunkt.



60

61 ELBEMÜNDUNG: Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Glückstadt mitt dero Gegend Westwerth,...samt dem Hamburgischen Amt Ritzbuttel“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 16 x 31 € 225,-
 Schöne Karte der Elbmündung mit dem Hadeleer Land, Südditmarschen, Insel Neuwerk und Trischen. Mit Kopftitel.



61

62 ENGLAND - WALES: Kst.- Karte, b. Janssonius & Hondius, „Anglia Regnum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50 € 350,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 5100:1B Shirley, British Isles (1477 - 1650), Nr. 482. - Am rechten Rand Titelkartusche mit Wappen, darüber großes Wappen.



65



59
zusammen gesetzt, je 39 x 50 cm). Pierre Duval (1618-1683) war Neffe und Schüler des berühmten französischen Kartografen Nicolas Sanson. Neben Atlanten (Pastoreau nennt 12 verschiedene in zahlreichen Ausgaben) gab er auch Einzelkarten heraus, darunter eine Serie von 4-blättrigen Wandkarten heraus, darunter Weltkarte und die Kontinente. Zur Amerika-Karte merkt Burden in „The Mapping of North America“ folgendes an: „In 1679 he published four sheet maps of the world and four continents on Mercator's projection. All were designed with individual titles so that they could be viewed independently or when these were removed they could be pasted together to form a large wall map. Each sheet also bears descriptive text along the outside border“ (508.1). Anders als bei Burden angemerkt ist unser Exemplar mit 1677 datiert. Oben rechts dekorative Titelkartusche mit zahlreichen Wappen, jedes Blatt mit eigener Tittleiste („Ocean Septentrional“, „Moscovie dite autrement Grande et Blanche Russie“, „La Mer Mediterranée, vers l'Occident“ und „La Mer Mediterranée, vers l'Orient“). In Summe gut erhalten und dekorativ.

66 – REICH KARL DES GROSSEN: Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Imperium Caroli Magni.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 37,5 x 52 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1050 H:1.1. Historische Karte großer Teile Europas von Irland im Nordwesten bis Griechenland im Südosten. Erste Ausgabe des ersten Plattendzustands der später auch von Joanssonius publizierte Karte. Mit dem zusätzlichen Textblatt.



66

67 FINNLAND (Finland / Suomi): SÜD-FINNLAND - OSTSEE - BALTIKUM: Kst.-Karte, v. u. b. Gab. Bodenehr, „Der nordischen Königreiche Süd-Oost Theil Begreifende Liefland, Ingermanland und Finnland zum Theil“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 16,5 x 24,3 € 175,-
Am linken und rechten Rand jeweils Erklärungen mit einer kleinen Kartusche bzw. Wappendarstellung.



67

68 FLANDERN (Vlaanderen): Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Comitatus Flandriae nova tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 41,5 x 52,5 (Abb. nächste Seite) € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3200:1B.1. Zweite Flandernkarte der Verleger Hondius Janssonius im ersten Zustand, nach Nordnordwest orientiert. Gebräunt.

69 – GENT - ANTWERPEN - LÖWEN: Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Flandria imperialis et proprietaria“ (Rückseitentext), mit altem Grenzkolorit, 1638, 40 x 50 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3215:1A. Nordwestorientierte Karte ohne Titel, zeigt die Region zwischen Gent, Antwerpen, Brüssel und Löwen. Laut Schilder (MCN V, p. 357f) Teil einer Wandkarte.

63 EUROPA (Europe): Kst.-Karte, n. Hondius b. Janssonius & Hondius, „Europa exactissime descripta. Auctore Henrico Hondio 1631“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 38 € 1.100,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1000:1D.2. - Zweiter Zustand (von 4) der 4. und letzten Europa-Karte der Verleger Hondius/Janssonius. Mit zwei dekorativen Kartuschen und hübscher Schiffsstaffage.

64 – Kst.-Karte, v. Pierre Duval, „L'Europe.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1684 1677, 78 x 101 (Abb. nächste Seite) € 3.000,-
Pastoreau, S. 136 („huit desquelles sont de 4 planches, à sçavoir le Monde, l'Europe, l'Asie, l'Afrique, ...“). Tooley, Dictionary of Mapmakers, I, S. 406. Seltene Wandkarte in 4 Blatt (noch nicht



63



64



68

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 4880:1B.2 Westorientierte Karte der ehemaligen Freigrafenschaft Burgund (Franche-Comté). Von der Westschweiz noch die Kantone Waadt und Neuenburg und der Genfer See, Besancon im Mittelpunkt der Karte.



69

70 **FRANCHE-COMTE:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Burgundiae comitatus, franche comte“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 200,-



70

71 **FRANKEN:** Kst.- Karte, n. Seb. v. Rotenhahn aus Ortelius, „Franciae orientalis (vulgo Franckenlant) descriptio.“, mit altem Flächenkolorit, Ausgabe 1579, 36 x 24,7 (H) € 400,- Van der Broecke, Nr. 100 a. Koemann Ort. 27 B; Cartographia Bavariae 2.12 und Abb. 28 sowie 30; Höhn, S. 49 und Abb. 20. Ostorientierte Karte m. kleiner Rollwerkskartusche.



71

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 4000:1E.2. Unten links dekorative Titelkartusche, oben rechts alkoloriertes Wappen. Mit maritimer Staffage. Karte gebräunt und fleckig.

73 – Kst.- Karte, v. J. van den Ende b. J. Janssonius, „Gallia vetus Ad Iulij Caesaris

72 **FRANKREICH (France):** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Galliae supra omnes in hac forma editiones locupletissima et exactissima descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 37 x 49,5 € 250,-



72
comentariis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 37,5 x 50 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4000H:1A.2. Historische Karte Frankreichs zur Römerzeit, sie reicht bis zum Rhein und Bodenseet. Mit 3 Kartuschen, links und rechts Ortslisten.



73
74 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Gallia vetus ex Iulii Caesaris comentariis“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 38,4 € 160,-
Historische Karte. Unten links die Titeltartusche.



74
75 **FRIESLAND: SMALLINGERLAND - LEEUWARDEN:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Provinz Oostergo sechs südliche Grietenyen.“, altkol., 1791, 17,8 x 28 € 150,-
Atlantes Austraci, Rei A/645. Zeigt die Umgebung von Leuurwarden mit Smallingerland.



75
76 **GENFER SEE (Lake Geneva):** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Lacus Lemani vicinorumq. locorum nova et accurata descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4985:1B. 2 Karte

des Genfer Sees aus dem Verlagshaus Mercator/Hondius/Janssonius. Hier erstmals genordet, erschien zwischen 1630 und 1639. Mit insgesamt 3 altkol. Kartuschen.



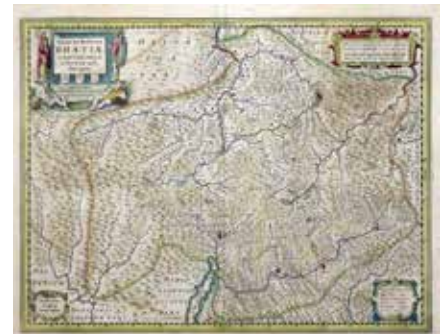
76
77 **GEORGIEN - ARMENIEN:** Kst.- Karte, v. A. d'Winter b.Sanson, „Turcomanie Georgie Comanie“, 1683, 18,6 x 23,5 € 180,-
Pastoureau, Sanson III - F / 5. - Unten links die Titeltartusche. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer. - Winziger brauner Fleck über der Kartusche.



77
78 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Asia intra Maeotim Pontum et Mare Caspium“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 38,2 € 280,-
Historische Karte, die Georgien, Armenien, Aserbeidschan, den Kaukasus und Teile der Ukraine und Kasachstans zur Römerzeit zeigt. Rechts oben die Titeltartusche, von einem Engel gehalten und geschmückt mit zahlreichen Medaillen. Sauber und dezent koloriert.



78
79 **GRAUBÜNDEN - VELTLIN:** Kst.- Karte, v. Hamersfeldt n. Cluver b. Janssonius, „Alpinae seu Foederatae Rhaetiae subditarumque et Terrarum nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49,5 € 750,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4940:1. Mit insgesamt 4 altkol. Kartuschen, die Titeltartusche oben links. Die Karte reicht von Balzers in Liechtenstein im Norden bis zum Comer See im Süden. Mit einem Rostfleck zwischen Davos und Klosters.



79
80 **GRIECHENLAND (Greece):** Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius u. J. Janssonius, „Nova Totius Graecia descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 47 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7800:1.2. Zacharakis (2. Aufl), Nr. 1453 (aber andere Abmessungen). - Mit ausgemalter Titeltartusche unten links. Dekorative Karte.



80
81 – Kst.- Karte, in 2 Blatt b. Chr. Weigel, „Graeciae Antiquae Tabula Nova“, mit altem Flächenkolorit, 1722, je 29 x 40,5 € 250,-
Unten links die Titeltartusche Die Karten zeigen Griechenland und sind zusammensetzbar.



81
82 – **ACHAIA:** Kst.- Karte, v. J.Chr. Homann b. J.B. Homann, „Achaia Vetus et nova cum observationibus Nobilissimi viri Geo Wheleri ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1729, 48 x 47 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Sandler, S 60 (Nr. 140). Zacharakis (2. Aufl.) Nr.

NEUZUGÄNGE – KARTEN

1083 und Abb. Seite S. 276. - Mit 2 fig. Kartuschen.
Zeigt die Umgebung von Athen.



82

83 – EUBÖA (Evia): Kst.- Karte, v. M.V. Coronelli, „Regno di Negroponte descritto e dedicato al Reverendis(mo) P. Maestro Felice Rotondi ...“, um 1690, 45 x 60,2 € 1.200,- Zacharakis, Nr. 676b und Abb. Plate 126. - Die Karte zeigt eine Ansicht von Chalkidica (Negroponte), rechts davon hält ein Putto einen Vorhang auf, auf dem die Insel Euböa, Skiros und im Norden die Sporaden zu sehen sind. Die Karte ist in eine aufwendige gestochene Bordüre gefasst. - Karte ohne Rückseitentext. - Tadellos erhalten. - Selten.

84 – KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.- Karte, n. Ger. Mercator b. Hondius u. Janssnoius, „Candia cum Insulis aliquot circa Graeciam“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 48 € 300,- Koeman's Atlantis Neerlandici, 7900:1A.1.; Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 1450 und Abb. Nr. 284. - Darstellung von Kreta (23,5 x 48), darüber 6 kleine Karten der Inseln Korfu, Zante, Milos, Nicsia, Santorin und Scarpanto und in der Mitte Kartusche.



84

85 – KYTHIRA: Kst.- Karte, aus G. F. Camocio „Isole famose“, „Chrigo Insula“, um 1571, 16 x 21 € 250,- Bifolco/Ronca, 710. Zacharakis (2. ed), 511. Durchaus seltenere Karte der Insel Kythira. Hier im ersten Zustand ohne Nummer unten rechts. Bis an die Einfassung beschnitten und in Papiermaske geklebt, unten links berieben.



85



83

86 GRONINGEN: Kst.- Karte, v. E.S. v. Hamersveldt u. S. Rogiers n. B. Wicheringe b. J. Janssonius, „Groninga dominium“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici 3950:1.1. Mit 2 dekorativen Kartuschen und maritimer Staffage auf der Nordsee. Mit den westfriesischen Inseln Schiermonnikoog, Simonszand, Rottumerplaat und Rottumeroog, außerdem die Ostfriesische Insel Borkum. Zeigt die Umgebung von Groningen mit Dollart und Emden.



86

87 GUMBINNEN (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, v. Delius n. F.A. Witzleben, „Karte des Pillkallener Kreises Regr. Bez. Gumbinnen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1837, 31 x 37 € 150,- Detailreiche Karte des Kreises Pillkallen im Regierungsbezirk Gumbinnen.



87

88 – Litho.- Karte, v. H. Delius n. F.A. Witzleben, „Karte des Kreises Niederung Regbz Gumbinnen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1837, 37,5 x 31 (H) € 150,- Detailreiche Karte des Kreises Niederung im Regierungsbezirk Gumbinnen.



88

89 HAMBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Hamburg mit dero Gegend Westwärts, die Elbe hinunter zu fahren bis Glückstadt“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,3 x 28,7 € 150,- Von Glückstadt bis Hamburg, mit großen Teilen des Herzogtums Bremen, Holstein, Stormarn und Pinneberg. - Am oberen Rand Schriftleiste.



89

90 – Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Hamburg mit dero Gegend Oostwärts bis Lauenburg Sampt denen in Gemeinschaft Lübeck besitzenden Vier Laendern“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,3 x 28,7 € 150,-
Das heutige Stadtgebiet v. Hamburg mit den Vierlande und dem Lauenburger Gebiet. Im Nordosten noch Ratzeburg. Am oberen Rand Schriftleiste.



90

91 HANAU - MÜNZENBERG: Kst.-Karte, v. J.J. Müller, „Carte der Grafschaft Hanau. Münzenberg“, altkol., 1767, 21,5 x 31 € 180,-
Mit kleiner, dek. Kartusche unten rechts. Gebiet Usingen, Schlüchtern, Rineck, Darmstadt. Im Zentrum das Gebiet Hanau - Gelnhausen. Vereinzelt in den geglätteten Faltungen winzige Löchlein.



91

92 HARZ: Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant l'Eveché de Hildesheim, le Duché de Prunswig Wolfenbytel, ie Harz...“, 1789, 52 x 60 € 175,-
Mit Kopftitel.- Blatt XXIII der großen Deutschlandkarte.- Zeigt das Gebiet Braunschweig, Wanzleben, Harzgerode, Gandersheim - Seesen.



92

93 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Conspectus Palaestinae et regionum, in quas distributa ...“ (4 Darstellungen auf einem Blatt), mit altem Flächenkolorit, 1722, 36,3 x 29,2 (H) € 200,-

Unten links die Titeltartuschen. Die vier historischen Karten im Format 18 x 14 cm zeigen jeweils Palästina in unterschiedlichen Zuordnungen.

94 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Faciaes Palaestinae monumentis veteribus descripta ab Hadriano Relando“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 39,5 x x 32 (H) € 175,-



93

Oben links die Titeltartusche. Die historische Karte zeigt Palästina und das westl. Jordanien zur Zeit des röm. Kaisers Hadrian. Im Süden das Tote Meer.



94

95 HESSEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Beschreibung des Hessenlands...“, um 1600, 11,4 x 15,7 € 150,-
Frühe Hessenkarte. Gebiet zwischen Minden, Arnstadt, Frankfurt, Siegburg.



95

96 HOLLAND (Grafschaft): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Holand“, um 1578, 20,5 x 13,6 (H) € 150,-

97 – Kst.- Karte, v. S. Rogiers n. B.F. van Berckenrode b. H. Hondius, „Comitatus Hollandiae



96

novissima descriptio“. mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50 € 500,-

Koeman's Atlasnes Neerlandici, 3400:1B. Dekorative Karte von Holland mit mehreren altkolorierten Kartuschen, oben rechts Insetkarte der Westfriesischen Inseln und Texel.



97

98 – AMSTERDAM: Kst.- Karte, n. F. v. Breckenrode v. u. b. H. Hondius, „Rhinolandiae, Amstelandiae, et circumjacent. aliquot territoriorum, accurata desc.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 45,5 x 55 € 350,-
Koeman's Atlasnes Neerlandici 3405:1.1. - Mit dekorativer Titeltartusche und maritimer Staffage auf der Nordsee. Zeigt Zentralholland mit Amsterdam, Haarlem und Leiden.



98

99 – NORDEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Tabula V. Hollandiae“ (Rückseitentitel), mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 45,5 x 55 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 3407:1.1. Mit maritimer Staffage auf der Nordsee ohne eigentliche Titeltartusche. Zeigt Nordholland ab Amsterdam, mit Enkhuizen, Hoorn und Alkmaar.



99

100 HOLSTEIN: Kst.- Karte, n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Il Dvcato d' Holsatia .. Il Dvcato di Lawenbvrg .. Il Vescovato di Ratzebvrg ..“, dat. 1692, 43,5 x 57,5 € 450,-
Unten links die Titeltartusche, unten mittig ein Meilenanzeiger. Sehr schönes Exemplar.



100

101 – Kst.- Karte, n. Fischer b. W. Faden in London, „A Map of the Dutchy of Holstein, with the territories of the Imperial Towns Hamburg & Lübeck, also the Bishoprick of Eutin, laid down from Fisher's map and correcteg by B. ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 46,5 x 58 € 325,-
Frühe Ausgabe dieser Karte bei Faden. Links unten der Titel, rechts unten Erklärungen zu den Farben und Zeichen. So ist z. Beispiel die zu Oldenburg gehörende Grafschaft Eutin Grün hervorgehoben.



101

102 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Typus Hispaniae ab Hesselto Gerardo delineata.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 49,5 € 550,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6000:1C.1. Oben rechts große altkol. Titeltartusche, unten rechts spanisches Wappen mit der Bügelkrone.



102

103 INDIEN (India): Kst.- Karte, von N. d'Winter b. Sanson, „L' Empire du Grand Mogol“, 1683, 19 x 24,6 € 180,-
Pastoureau, Sanson III F - 8. - Mit der Titeltartusche oben links. - Die Karte zeigt nördl. Indien mit Bangladesch, Nepal, Pakistan und dem westl. Afghanistan. - Karte von Indien und Zentralasien aus dem 17. Jahrhundert von Nicolas Sanson.



103

104 INDIEN (India) und SÜDOSTASIEN: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „India intra et extra Gangeae“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 39 € 250,-
Historische Karte. - Mit dek. Elefantentartusche (rechts oben). - Die Karte zeigt u. a. die Länder Pakistan, Indien, Birma, Thailand.



104

105 INDIEN (India): Kst.- Karte, nach Renell (u.a.) b. Geogr. Inst. Weimar, „Die Halbinsel Indiens vom Kistnah Flusse bis Cap Comorin mit

den Theilungen von Tippto Sahebs Landern nach den in Jahre 1782 durch Marquis Cornwallis und 1799 durch Marquis Wellesley abgeschlossenen Tractaten, entworfen von I. Rennell.“, mit altem Grenzkolorit, vor 1801, 47 x 38,5 (H) € 450,-
Probedruck mit handschriftlicher Ergänzung des Titels und der Legende, ferner mit zahlreichen handschriftlichen Eintragungen und Ergänzungen. Die Karte erschien 1801 in Sprengel, M.C. „Hyder Aly und Tippto Saheb oder historisch-geographische Uebersicht des Mysorischen Reichs“. Ausgesprochen selten, verso die linke Hälfte der „Carte de la Suisse“ nach Cox.



105

106 INDONESIA (Indonesia): CELEBES - PAPUA-NEUGUINEA: Kst.- Karte, v. A. d'Winter b. Sanson, „Les Isles Molucques; Celebes, Gilolo &c.“, 1683, 19,6 x 24,5 € 300,-
Pastoureau, Sanson, III F / Nr. 15. - Die Titeltartusche befindet sich rechts oben. Die Karte zeigt das Gebiet von Borneo bis Neuguinea. Am unteren Rand eine Nebenkarte der Gewürzinseln Ternate, Tidore, Machian, Motir und Potterbackers. Eine weitere Insetkarte links unten zeigt die Muskatnuss produzierenden Banda-Inseln.



106

107 – MOLUKKEN: Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Insularum Moluccarum Nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 49 € 550,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8560:1. Oben mittig prachtvolle, altkol. Kartusche, unten mittig Meilenanzeiger; im Kartenbild maritime Staffage. - Karte ostorientiert.



107

108 – SUMATRA - BORNEO - JAVA: Kst.- Karte, v. A.d'Winter b. Sanson, „Les Isles de la Sonde, entre lesquelles sont Svmatra, Iava, Borneo, &c.“, 1683, 19 x 24,7 € 400,-
Pastoureau, Sanson, III F / Nr. 16. - Die Titeltartusche befindet sich links unten. Die Karte zeigt die malaisische Halbinsel, sowie Borneo, Sumatra und Java. Im Zentrum Singapur (Sincapur), als Teil des Festlandes von Malakka dargestellt..



108

109 INGOLSTADT (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Ingolstatt mit der Gegend“, um 1715, 17 x 27,4 € 150,-
Gebiet Meidenhofen, Thetting, Vohburg, Reicherzhofen, Grienu. In der Bildmitte die Donau.



109

110 IRAN (Persien / Persia): Kst.- Karte, bei Janssonius, „Persia Sive Sophorum Regnum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 49 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8200:1B. Muhammad Al-Quasimi, The Gulf in historic maps, S. 51 (f. die fast identische Karte b. Blaeu). Zweite Persien-Karte der Verleger Hondius/Janssonius, bis auf die Kartusche rechts fast identisch mit der Karte von Blaeu.



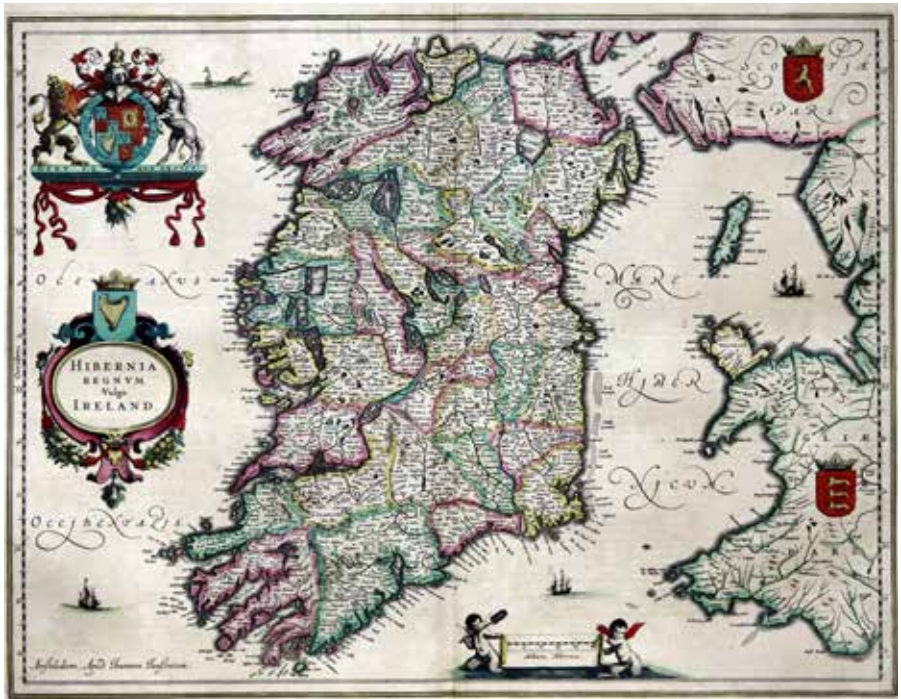
110

111 IRAN und AFGHANISTAN: Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „L'Empire du Sophy de Perses“, 1683, 18,8 x 24,2 € 270,-
Pastoureau, Sanson III F / 7. - Unten links die Titeltartusche. Die Karte zeigt den Iran, aber auch Afghanistan, Pakistan, den Persischen Golf mit den Staaten Kuwait, Bahrain, Katar, Vereinigte Emirate und Oman. Im Osten bildet der Indus die Grenze.



111

112 IRLAND (Ireland): Kst.- Karte, b. Janssonius & Hondius, „Hibernia Regnum Vulgo



112

Ireland“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 38 € 550,-
Bonar Law, Printes maps of Ireland to 1612, S. 21. Koeman's Atlantes Neerlandici, 5900:1B. - Am linken Rand dek. Rollwerkskartusche, darüber großes Wappen. Zeigt Irland, im Osten auch Wales.

113 – Kst.- Karte, n. Weiland b. Geogr. Institut Weimar, „Ireland“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 60 x 48 (H) € 150,-
Bonar Law, The printed maps of Ireland, Nr. 296 (i). - Die ganze Karte umgeben v. gest. Bordüre. Oben links der Titel, unten rechts die Zeichenerklärungen.



113

114 – CARLOW: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Udrone. Irlandiae in Catherlagh Baronia“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 34 x 27,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-
Bonar Law, Printed maps of Ireland to 1612, S. 24 (2nd state) . Koeman's Atlantes Neerlandici, 5915:1. - Mit hübscher Rollwerkskartusche. Ostorientierte Karte der Grafschaft Carlow mit dem Oberlauf des Barrowflusses.

115 ISCHIA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Ischia Isola olim Aenaria“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7550:1.1.



114

Südorientierte Karte mit 3 altkol. Kartuschen und hüb. Schiffsstaffage im Kartenbild. Die sehr detaillierte Karte zeigt Ischia aus der Vogelschau. Links unten eine Insetkarte der Insel Elba.



115

116 ISLAND (Iceland): Kst.- Karte, n. J. Carolus b. Janssonius und H. Hondius, „Tabua Islandiae. Auctore Georgio Carolo Flandro.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 900,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 1250:1B.1. Dreyer-Eimbcke, S. 98. Dekorative Karte von Island nach Joris Carolus. Erstmals 1630 erschienen, hier aus der lateinischen Ausgabe des Atlas Novus von 1638.

117 ISTRICIEN (Istra / Istria): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Istria olim lapidia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50 € 450,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7180:1.1. Oben links dek. Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Ostorientierte Karte, zeigt Istrien, den Golf von Triest und die im Osten liegenden Inseln Cherso usw.



117

118 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Italia antiqua ab Octavia Augusto in Regiones XI descripta“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 39,5 x 32 (H) € 200,-



116

Die Titelkartusche befindet sich oben rechts. Die historische Karte zeigt ganz Italien.



118

119 ITALIEN (Italy/Italia): HISTORISCHE KARTE: Kst.- Karte, n. Ph. Cluver v. J. Hondius b. H. Hondius, „Italia Antiqua Philippo Cluvero Borusso Designatore.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 49 € 450,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7000H:1A.1. Historische Karte von Italien. Mit Kopfütel, mittig eine Dedicationskartusche. Hier im ersten Zustand noch mit Datierung 1603, die laut Atlantes Neerlandici in dieser Atlasausgabe aber bereits gelöscht sein sollte.

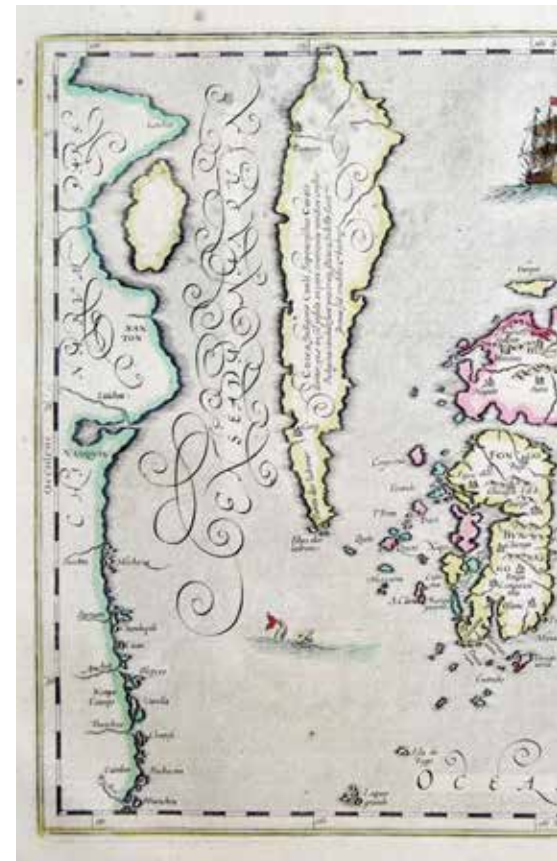


119

120 JAPAN: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Japoniae Nova Descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 45 x 55 € 1.600,- Hubbard, Japoniae Insulae, 13 State 2. Loeman's Atlantes Neerlandici, 8450:1A.2. Rechts oben die

Titelkartusche, rechts unten weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Im Kartenbild maritime Staffage (Windrosen, Schiffe). Zeigt Korea als Insel. Verso fleckig (leicht durchscheinend).

121 JÜLICH - KLEVE - BERG: Kst.- Karte, v. Hessel Gerritz b. W. Iansz (= Blaeu), „De Hertochdommen Gulick Cleve Berghe en de Graeffschappen vander Marck en Ravensbergh“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1610, 42,5 x 54,5 € 850,- Schilder/Stopp, MCNIV, 27.1; Koeman II, 2381:2A; Hostert S. 30f. u. 107f. Gesuchte, westorientierte Jülichkarte mit großer Nebenkarte der Grafschaft



120

Ravensberg (19,5 x 18,5), heraldischer Kartusche und 2 Portraits in den oberen Ecken (links Kaiser Rudolf II, rechts Markgraf Ernst zu Brandenburg). Hier vorliegend wie anfangs üblich aus einer Atlas-Ausgabe von Hondius/Janssonius (lat. Ausgabe 1638). Sehr schönes Exemplar.

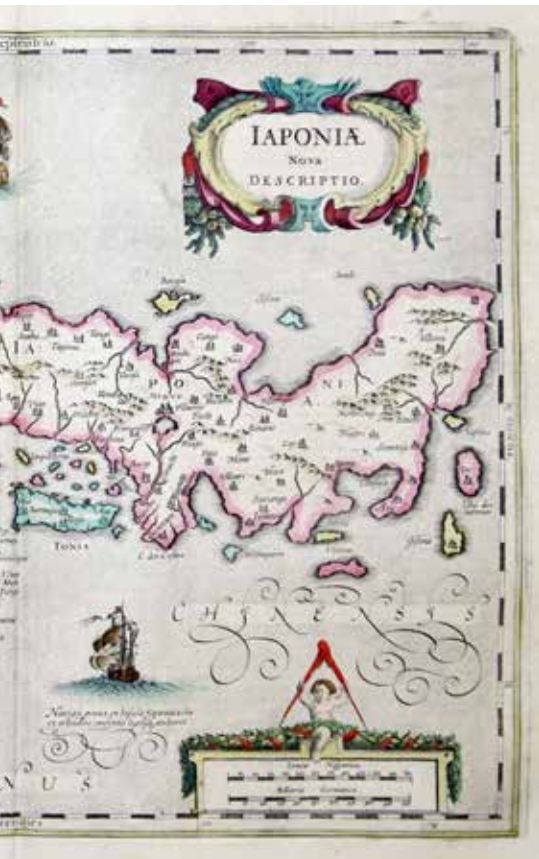


121

122 KALABRIEN (Calabria): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Calabria Citra olim Magna Graecia.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 749211.1. Dekorative Karte des nördlichen Kalabriens mit großer, altkol. Kartusche unten rechts und maritimer Staffage im Kartenbild. Erster Zustand (von 2).



122



123 – Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Die neapolitanische Landschaft Calabria Citra südlicher Theil. Nro 447“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22 x 31,5 € 200,- Links oben die Titeltartusche, darüber eine kleine Insetkarte. Zeigt das zentrale Kalabrien um die Provinzhauptstadt Cosenza.



123

124 KANALINSELN (Channel Islands): Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & Hondius, „Anglesey“, „Wight Vectis olim“, „Garnesay“ u. „Jarsay“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 32 x 43 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 5700:1A. - 4 Karten, mit je 1 Kartusche, zusammef auf 1 Blatt, links oben Anglesey, rechts die Isle of Wight, links unten Guernsey, rechts Jersey.



124

125 KARIBIK / West Indies: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Insulae Americanae in oceano septentrionali cum Terris adiacentibus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 51 € 1.200,- Burden, Mapping of Northamerica, Nr: 248. Koeman's Atlantes Neerlandici, 9600:1. Dek. Karte



125

mit 2 altkol. Kartuschen, 2 Windrosen und maritimer Staffage.- Zeigt den Golf von Mexiko und das Karibische Meer mit den angrenzenden Küsten.

126 KATALONIEN: Kst.- Karte, aus Janssonius, „Catalonia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 6250:1B. Erste Ausgabe der 2. Katalonien-Karte von Hondius/Janssonius. Mit 2 ausgemalten ornamentalen Kartuschen und maritimer Staffage. - Grenzkolorit leicht auf die Gegenseite abgeklatscht.



126

127 KIRCHENSTAAT (Lazio): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Der Kirchenstaat. Nro. 466“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 25,5 x 32,5 € 150,- Unten rechts die Titeltartusche, oben links eine kleine Insetkarte von Benevent.



127

128 KOLUMBIEN (Colombia): Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Terra firma et Novum Regnum Granatense et Popayan“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9810:1. Mit 2 Kartuschen und 2 Windrosen. Zeigt auch Panama und das westl. Venezuela.



129 KORSIKA (Corsica): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Insul und Königreich Corsica mitt Angraenzenden Custen“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,7 x 29,7 € 225,-
Cervoni, Image de la Corse, Nr. 51.1 - Die Mittelmeerküste zwischen Marseille und Piombino, das Ligurische Meer und Korsika. Am linken und rechten Rand jeweils Erklärungen mit kleiner fig. Kartusche bzw. Wappendarstellung.



130 KROATIEN - SLAWONIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae Parte“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7601:2.1. - Mit ornamentaler Titelkartusche. Oben mittig 3 altkol. Wappen (Venetien, Kaiserreich und Osmanisches Reich). - Gebiet zwischen der Drau im Norden und der Adria im Süden. Östlichster Punkt ist Belgrad.



131 KROATIEN - SERBIEN - RUMÄNIEN: Österr. MILITÄRGRENZE: Stst.- Karte, v. 6 Platten n. W. Pokorny b. Artaria & Co. in Wien, „Die Kaiserl. Königl. Militairgrenze gewidmet Seiner Hochwohlgeborn dem Herrn Karl Freiherrn von Hietzinger Seiner kaiserl. königl. apostolischen Majestät wirklichen Staats- und Konferenzzathe in tiefer Ehrfurcht“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1847, 67 x 149 € 1.800,-
Witzleben, Deutschlands Militär-Literatur im letzten Jahrzehnt, S. 192. Sehr seltene Karte der



ab 1851 aufgelösten K.K. Militärgrenze zwischen Fiume und Siebenbürgen. Kein Exemplar im IKAR, online nur in der Slg. Woldan und im Hadtörténeti Intézet és Múzeum in Budapest nachweisbar. Mit umfangreicher „Statistischer Übersicht“ oben Mitte, einer Nebenkarte „Der Montenegro“ rechts oben (Südliches Dalmatien mit der Umgebung von Dobrovnik, der Bucht von Kotor und Podgorica), Legende sowie 2 Abbildungen „Trigonometrisch gemessene Höhen längs der Militairgrenze“ und „Vergleichende Übersicht der in dieser Karte vorkommenden Flüssen und Seen, erstere nach ihrem Lauflängen geordnet“ links unten. Wie die anderen bekannten Exemplare auch zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. In zeitgen. Pappschuber.

132 KROATIEN - SERBIEN: OSIJEK (Umgebung): Kst.- Karte, n Marsigli, „Sectio X“, 1726, 42 x 62 € 350,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 10. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt Donau südlich zwischen Apatin und Illok/Backa Palanka mit dem Grenzgebiet zwischen Kroatien und Serbien. Im Osten Osijek, im Zentrum Vukovar. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



133 KULMBACH - BAYREUTH: Kst.- Karte, n. J.A. Riediger b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars superior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 56,5 x 49 (H) € 450,-
Cartographica Bavariae p. 98f und Abb 71. Unten rechts die Titelkartusche m. gekröntem Adler und fig. Allegorien. Zeigt Oberfranken um Hof, Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel, im Norden bis Ludwigsstadt, im Süden bis Hersbruck; mit restaurierter Mittelfalz.

134 KURHESSEN: Kst.- Karte, v. Schmid b. Chr. Fembo, „Charte von Kur Hessen. Neu gezeichnet und herausgegeben von Christoph Fembo, und berichtigt von I.L. Kellermann ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1817, 53 x 44,5 (H) € 420,-



Frühe Karte des im Wiener Kongress (wieder) entstandenen Kurfürstentum Hessen - der Landgraf von Hessen-Kassel erhielt im Reichsdeputationshauptausschluss bereits die Kurwürde, allerdings war die Bezeichnung Kurhessen erst ab 1815 gebräuchlich. Die Nebenkarten zeigen die beiden Enklaven: Schaumburg und Schmalkalden. - Erste Ausgabe der Karte, mit bay. Druckprivileg.



135 LANDSBERG (Umgebung) - AMMERSEE: Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Landsperger Gegend“, um 1715, 16,8 x 27,5 € 150,-
Zeigt die Umgebung v. Landsberg, im Osten der Ammersee, im Westen die Wertach (Etringen - Germering).



135

136 LAZIO - TOSCANA: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Italia ,edia lectioni Avtorvm Classicorum inprimis necessaria“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, 1722, 32 x 41,5 € 175,- Historische Karte von Mittelitalien. Rom mittig. Unten links ein Stadtplan des historischen Rom.

Unten links die Titelkartusche, unten rechts großes altkoloriertes Wappen. Die Karte zeigt die historische Grafschaft La Perche, mittig die Stadt Nogent-le-Rotrou.



137

138 LIBYEN (Libya): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Africa Proria et Cyreica“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32,5 x 37,5 € 150,- Nicht bei Norwich, Maps of Africa. - Die Titelkartusche befindet sich unten rechts. Historische Karte, die das Gebiet zur Zeit der Römer zeigt.



138

Dienste der Repräsentation in manieristischem Stil als Kupferstiche vervielfältigt wurden.“ (Cart. Bavar. S. 61 Die berühmte nach Westen orientierte 4 blättrige Karte von Paul Pfinzing, sie zeigt das Pflegamt Lichtenau mit dem Flußlauf der Rednitz von Steinbach bis Kirschendorf in der Bildmitte. Im Norden Vestenberg, im Süden Eschenbach. Die Städte und Siedlungen ankoloriert, die 4 Blatt bereits zusammen gesetzt, kleinere Läsuren restauriert. Von großer Seltenheit.



137

137 LE PERCHE: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Perchensis Comitatus. La Perche Comté“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 22,5 (H) € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4365:1A.2.

139 LICHTENAU/Mfr.: Kst.- Karte, v. 4 Platten v. Paul Pfinzing, „Pflieg ampt Liechtenaw.“, teilkol. dat. 1592, 49 x 71 € 2.500,- Höhn, Franken, S. 79. Cartographia Bavariae, S. 60ff u. K 2,18. „Pfinzings Karten beruhen auf Vermessungen, wie sie in seiner Methodus geometrica, einem Lehrbuch zur Feldmessung, sehr eingehend beschrieben sind. ... Die topographischen Karten Pfinzings entstanden in den Jahren 1585 bis 1596, wobei die hervorragendsten und viel gerühmten Leistungen mit den Karten der Ämter Lichtenau und Hersbruck in die Zeit nach 1591 fallen und im Auftrag des Rates der Stadt Nürnberg und im

140 LITAUEN (Lietuva): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Magni Ducatus Lithuaniae.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 43,5 x 54 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-

Imago Poloniae K91.1. Koeman's Atlantes Neerlandici, 1730:1B.1. Erster Zustand von Hondius verkleinerter Kopie der von H. Gerritsz bearbeiteten Karte von Litauen. Unten rechts Titelkartusche, darüber mehrzeiliger Text und eine zweiteilige Karte des Laufs des Dnepr.



139



140

141 LOTHRINGEN (Lorraine): NORD-LOTHRINGEN - SAARLAND: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Lotharingia Septentrionalis Loraine vers le Seption.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 46,5 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4251:1B.2. Oben rechts Rollwerkskartusche. Zeigt das nördl. Lothringen mit Metz im Zentrum, reicht von Nancy im Süden bis Saarburg im Norden.



141

142 LUCCA: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Stato della Republica di Lucca“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 50 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7230:1.1. Unten links die altkol. Titelkartusche, oben rechts altkol. Meilenanzeigen. Karte gebräunt.



142

143 LÜNEBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Janssonius, „Dvcatus Lvnebvrgensis Adiacentiumq regionum delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 € 280,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2265:1.1. - Mit zwei Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Wolfenbüttel, Bremen. - Karte etwas gebräunt.

144 LÜTTICH (Luik / Liege): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Dioecesis Leodiensis accurata tabula“, 1638, 46 x 54 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3360:1B.1. Dek. Titelkartusche unten links. Zeigt Bistum Lüttich.

145 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius u. Janssonius, „Lutzenburg ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 47,5 € 400,-



143



144

Vekene Nr. 1.05B. - Koeman's Atlantes Neerlandici, 3380:1A.2. Unten links Titelkartusche. Seltene Variante mit neuer Kartusche und ohne den Namen Mercators.



145

146 MAGELLANSTRASSE - FEUERLAND: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Freti Magellanici ac novi Freti vulgo La Maire exactissima delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 850,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9950:1B. - Mit großen, altkolorierten Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. Aus der lat. Ausgabe des Atlas Novus.

147 MAILAND - NORDITALIENISCHE SEEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Parte Alpestre dello stato di Milano Con il Lago Maggiore di Lugano é di Como“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7024:1.1. Erster Zustand (von 2) mit der Adresse von Hondius. Die dekorative Karte zeigt die Umgebung des Lago Maggiore, Luganer See (Zentrum) und des Comer Sees.



147

148 MALTA: Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Malta eine Insul fast mitten auf dem Mittelländischen oder Libyschen Meer. .“, um 1730, 17,3 x 27,9 € 360,-
Seltene Karte von Malta, da nur im Nachtrag des „Atlas curieux“ erschienen. Über der Darstellung Erklärungen zur Inselgeschichte. Unten links im Rand kleiner Fleck.

149 MANTUA (Herzogtum) / MANTOVA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Mantua ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 47 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7130:1.1. Mit ovaler Titelkartusche oben rechts; zeigt das Herzogtum Mantova.





148



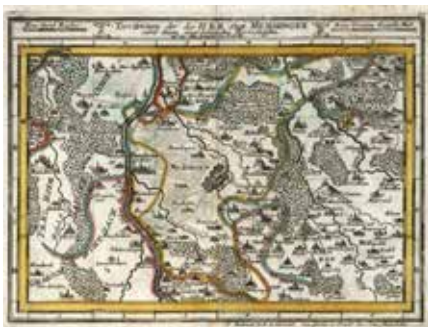
149

150 MEDOC: Kst.-Karte, v. E.S. Hamersveldt b. H. Hondius, „Carte de Bourdelois du pays de Medoc, et de la prevoste de Born“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4610:1.1. Ostorienteerte Karteder Region zwischen Mündung der Garonne und der spanischen Grenze im Süden. Im Zentrum Bordeaux. Karte gebräunt.



150

151 MEMMINGEN (Umgebung): Kst.-Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Territorium der des H.R.R. Statt Memmingen samt denen angränzenden Herrschafften, auf das Neue Verbessert von E.D.H.“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 16,4 x 22,3 € 200,-
Hier späterer Zustand „verbessert von E.D.H.“. Zeigt die nahe Umgebung v. Memmingen, am oberen Rand Schriftband.



151

152 METZ (Umgebung): Kst.-Karte, n. A. Fabert b. J. u. H. Hondius, „Messin. Nova Territorii Metensis descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 47,5 € 200,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 4270:1A. Detailreiche, nach Westen orientierte Karte der Umgebung von Metz, sie zeigt den Lauf der Mosel zwischen Pont-à-Mousson und Thionville.



152

153 MEXIKO (Mexico): Kst.-Karte, b. Janssonius, „Nova Hispania et nova Galicia.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 48 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9510:1.2. Rechts oben große dek. Titeltartusche m. Wappen und figürlichen Allegorien (alles altkoloriert). Rechts unten weitere Kartusche mit Erklärungen.

154 MITTELMARK: ZAUCHE und LUCKENWALDE: Kst.-Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Zauchischer und Luckenwaldischer Kreis.“, altkol., 1791, 22,1 x 27 € 200,-
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet südl. von Potsdam. Gebiet Potsdam, Trebbin, Jüterbog, Brück, Brandenburg.



154

155 MITTELMEER (Mediterranean Sea): Kst.-Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Das Mittelaendische Meer...In Einer General Carten vorgestellt“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16 x 23,2 € 175,-
Über der Karte große Textkartusche, im Kartenbild 3 Windrosen.



155

156 – Kst.-Karte, v. Michael Kauffer b. Chr. Weigel, „Scena Historiarum Occidentalis Qvinti Secvli P.N. Chr. in qua Imperii Romanorum & Accolarum Barbarorum status sistitur accurate...“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 2 x 40 € 220,-
Linke Hälfte einer zweiteiligen Karte des gesamten Mittelmeerraumes, sowie Mitteleuropas. Oben links Darstellung der Neuen Welt mit einem Durchmesser v. je 13 cm. Reicht von den Azoren bis zum Bosphorus.



156

157 MITTELMEERRAUM - NAHER OSTEN: Kst.-Karte, n. Borchart, „Descriptio terrarum, in quas dispersi sunt structores turris Babel.“, nach 1650, 33 x 40 (Abb. nächste Seite) € 220,-



153

Aus S. Bochart „Geographia Sacra“. Zeigt den Mittelmeerraum, den Nahen Osten und die Arabische Halbinsel sowie Ägypten und das Rote Meer: Viele Ortsangaben zweisprachig (Latein-Hebräisch).



157

158 MOCAMBIQUE (Mosambik) u. MADAGASKAR: Kst.- Karte, v. Maedel n. C.F. Weiland b. Geogr. Inst. Weimar, „Die Ostküste Süd Africa's nebst der Insel Madagascar den Comoren, Sechellen, Amiranten und Mascarenischen Inseln“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 63 x 53,5 (H) € 150,-

Oben links der Titel, mit 2 Insetkarten: oben rechts Seychellen, unten mitte die Maskarenen.



158

159 MÜNCHEN - DACHAU: Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „München mit der Gegend“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,8 x 27,5 € 150,-

Zeigt München mit Holzhausen, Dachau, Neuschleißheim, Garching, die Würm von Pasing bis zum Einfluß in die Ammer in der Bildmitte.



159

160 MÜNSTER und OSNABRÜCK: Kst.- Karte, n. G. Maschop aus Ortelius, „Monasteriensis et Osnaburgensis episcopatus descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 36 x 24,5 (H) € 400,-
Van der Broecke, Nr. 100 b. Links oben große altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt die Bistümer Münster und Osnabrück.



160

161 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich (Kingdom): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Neapolitanum Regnum.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 58 x 49 (H) € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7400:1.1. Zeigt Süditalien und den Norden von Sizilien, im Osten auch Korfu.



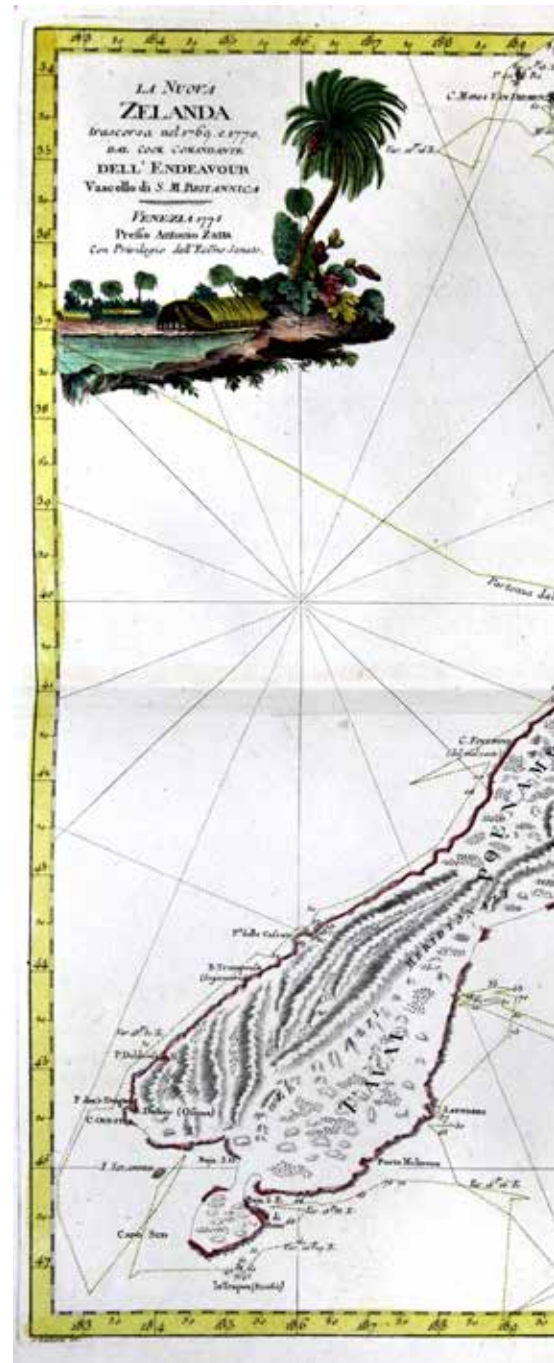
161

162 NEAPEL (Napoli / Naples) / Environs (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Die Gegend zwischen Napoli und Gaeta“, mit altem Grenzkolorit, nach 1718, 16 x 26,3 € 150,-
Mit Kopftitel. - Zeigt auch Ischia, Ventotene und weitere Pontinische Inseln.



162

163 NEUSEELAND (New Zealand): Kst.- Karte, v. Pasquali b. A. Zatta, „La Nuova Zelanda trascorsa nel 1769. e 1770. dal Cook Comandante dell' Endeavour Vascello di S. M. Britannica“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1778, 46,5 x 55,5 € 1.500,-
Tooley, Australia, S. 176, Nr. 1433. Oben links die altkol. Titelkartusche. Dekorative und gesuchte Karte der Inselgruppe, zeigt die Route von Cook 1770.



163

164 NIEDERÖSTERREICH: MOST-VIERTEL: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 22 Umgebungen von Maria Zell.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Lilienfeld, Gutenstein und Puchberg am Schneeberg in Niederösterreich sowie Maria Zell in der Steiermark.

165 – WEITRA: Kst.- Karte, v. J. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 3 Umgebungen von Weitra.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der



165
166 – WIEN: Kst.- Karte, v. C. Stein, „No. 17 Umgebungen von Wien.“, dat. 1828, 26,5 x 39 € 250,-

Austria Picta p 121, Dörflinger, *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Hier aus einer Ausgabe um 1842 mit Einzeichnung der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und der Wien-Raaber Eisenbahn. Detailreiche Karte der Umgebung von Wien, von Korneuburg im Norden bis Guntramsdorf im Süden, von Tulln im Westen bis Orth an der Donau im Osten.



166
167 – WIENER NEUSTADT: Kst.- Karte, v. C. Stein, „No. 23 Umgebungen von Wien.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 250,-

Austria Picta p 121, Dörflinger, *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Hier aus einer Ausgabe um 1842 mit Einzeichnung Wien-Raaber Eisenbahn. Zeigt die Umgebung von Gumpoldskirchen im Norden bis Matteredorf im Süden, von Neunkirchen im Westen bis Breitenbrunn am Neusiedler See im Osten, zeigt Baden, Wiener Neustadt und Eisenstadt sowie das Westufer des Neusiedler Sees.



164
Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; zeigt die Umgebung von Weitra, Gmünd und Heidenreichstein im Waldviertel sowie Grätzen/Nové Hradky und Wittingau/Trebon in Tschechien; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.



167
168 NIEDERRHEIN (Fossa Eugeniana): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Fossa Eugeniana quae a Rheno ad Mosam duci coepta est, Anno CICICCCXXVII ductu Comitum Henrici vanden

Berge. Amstelodami Sumptibus Henrici Hondij“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49 € 390,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3790:1.1. - Mit 3 kleinen, kol. Kartuschen am unteren Rand. Zweiter Zustand schon mit dem Belagerungsring um Rheinberg aber noch mit der Adresse Hondius.



168
169 NORDAFRIKA (North Africa): Kst.-Karte, n. Mercator b. J. Hondius, „Barbaria“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 34,8 x 46,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8610:1A.1. Drei Karten auf einem Blatt. Die obere Karte zeigt ganz Nordafrika zwischen Marokko und Ägypten, darunter 2 kleinere Karten mit dem Nildelta und dem Golf von Tunis.



169
170 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, v. Hondius b. Hondius u. Janssonius, „America Septentrionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 46,3 x 55 (Abb. nächste Seite) € 4.800,-
Burden, Mapping of North America, 245 (state 1). Tooley, *California as an Island*, 6. *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 9100:1.1. Seltener erster Zustand (und laut Koeman und Tooley in der ersten Ausgabe) der Karte von Hondius, die Kartusche unten links noch leer noch ohne Nennung des späteren Herausgebers Joanssonius. Mit zwei fig. Kartuschen. Die erste holl. Karte, die Kalifornien als Insel zeigt: „Henricus Hondius' beautifully engraved map of North America had greater influence than any other to date in perpetuating the theory of California as an island.“ (*Burden*).

171 – Kst.- Karte, n. J.B. Poirson, „Amérique septentrionale“, dat. 1809, 36,2 x 43,5 € 150,-
Detailreiche Karte Nordamerikas aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts.





172 **NORDITALIEN (North Italy):** Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Gallia Cisalpina et Italia Propria studio“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 31 x 39,5 € 250,-
Unten links der Titel. Die Karte zeigt Nord- und Mittelitalien. Historische Karte.



173 – Kst.-Karte, b. Fr. J. Reilly, „Ober Italien. Nr. 474“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22,5 x 26 € 150,-
Unten rechts die Titelkartusche. Die Karte zeigt Norditalien. Im Süden noch San Marino.

174 **NÖRDLINGEN (Umgebung):** Kst.-Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Nördlingen mit der Gegend“, um 1715, 16,7 x 27,3 € 150,-



173
Späterer Zustand dieser Karte, jetzt mit Titel u. Verlegeradresse. Gebiet Neresheim, Nördlingen, Haarbürg.



175 **NORMANDIE: PAYS de CAUX:** Kst.-Karte, b. J. Janssonius u. M. Tavernier, „Le Pais de Caux“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 50,5 € 170,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4405:1.2. Schöne Karte des Pays de Caux zwischen Dieppe im Norden, Le Havre im Westen und Rouen im Zentrum.



176 **ÖBERÖSTERREICH:** Kst.-Karte, n. G.M. Vischer b. J. B. Homann, „Archiducatus Austriae superioris in suas quadrantes ditiones exacte divisi accuratissima tabula“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48,5 x 56 € 225,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Mathäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 59, Nr. 59; klassische Karte

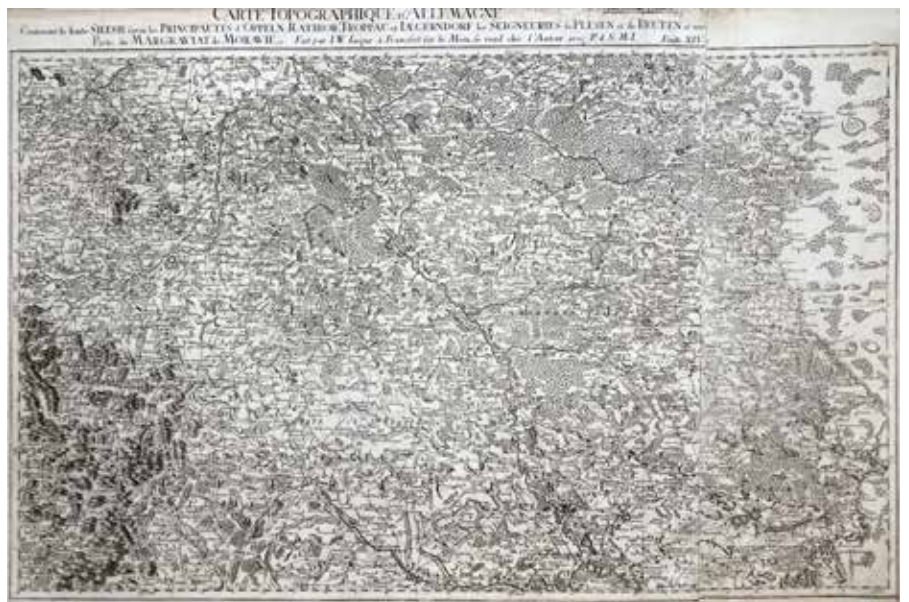
des Erzherzogtums Österreich ob der Enns; die vier Viertel Traunviertel, Hausruckviertel, Mühlviertel und Schwarzviertel (heute teil des Mühlviertels) sind durch unterschiedliches Kolorit gekennzeichnet, mit dekorativer Kartusche oben links; Karte erschien nach Ablauf des kais. Privilegs. Variante mit französischem Titel unten links und hinzugefügten Maut- und Poststationen.



176

177 – INNVIERTEL: Kst.- Karte, bei Tob. Conrad Lotter, „Das Inn Viertel in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns“. mit altem Flächenkolorit, nach 1779, 47,5 x 46 (H) € 480,-

Ritter; Die Welt aus Augsburg, p. 50. Der Frieden von Teschen 1779 beendete den Bayrischen Erbfolgekrieg der im Prinzip ohne nennenswerten Schlachten stattfand; als einzige Gebietsverschiebung gelangten die östlich von Inn und Salzach gelegenen Teile des Rentamtes Burghausen zu Österreich und bildeten das Innviertel im Erzherzogtum Österreich ob der Enns; seltene Karte des neu erworbenen Landesteils, mit Ortsregister am linken und rechten Kartenrand. Mit geglätteter alter Faltung.



178



179

180 ORKNEY- und SHETLANDINSELN: Kst.- Karte, b. Janssonius & Hondius, „Orcadm et Schetlandiae insularvm accuratissima descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 5890:1.1. Erster Plattenzustand mit dem Namen von Hondius. 2 Karten nebeneinander auf einem Blatt.



180

181 ORVIETO: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorio di Orvieto“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 49,5 € 325,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7335: 1.1. Oben links die altkol. Titeltartusche, unten rechts altkol. Meilenanzeiger. - Zeigt die Umgebung von Orvieto.

182 OST- und WESTPREUSSEN: Kst.- Karte, n. H. Zell aus Ortelius, „Prussiae descriptio...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 30 x 19,4 (H) € 300,- Van den Broecke, Ortelius Atlas maps, Nr: 88 B



181

(lat. Ausgabe 1579): Jaeger, Nr. 7 mit Abb. auf S. 49. Fleckig, mit Farbabklatsch.



182

183 – Kst.- Karte, n. Henneberger v. Rogier u. Hamersfeld b. Janssonius, „Prussia accurate descripta...“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 (Abb. nächste Seite) € 400,- Jäger Nr. 55, Abb. S. 80. Koeman's Atlantes Neerlandici, 1720:1B.1. - Erschien unverändert zwischen 1633 und 1644. Am oberen Rand altkol.

177

178 OBERSCHLESIEN: Kst.- Karte, v. 2 Platten b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant la haute silesie favoir les Principautes d'Oppeln, Ratibor, Troppau et Jaegerndorf les Seigneuries de Plesen et de Beuten et une Partie du Margraviat de Moravie.“, 1789, 46,3 x 78,4 € 300,- Mit Kopftitel. - Blatt XLV. der grossen Deutschlandskarte. Gebiet: Oppeln, Gleiwitz, Troppau und Ottmachau. Mittig Oberglogau.

179 OMAN: Kst.- Karte, n. Niebuhr b. Philippe de Pretot, „Terra Omân...“, nach 1767, 20 x 19 (H) € 150,- Eine der ersten akkuraten Karten der Region und eine der frühesten Karten fokussiert auf den Oman. Mit Paginierung oben rechts.

Titelkartusche, rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen. Mit Schiffsstaffage in der Ostsee.



183

184 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.-Karte, b. J.B. Nolin in Paris, „L'Archiduché d'Autriche divisée en 8 Quartier Avec Partie de la Moravie et de Stirie“, mit altem Grenzkolorit, um 1703, 55,5 x 43 € 450,- Nicht bei Pastoreau, Nolin III. Mit Titelkopfleise. Seltene Karte des Erzherzogtumes Österreich mit den angrenzenden Regionen. Von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Selten.

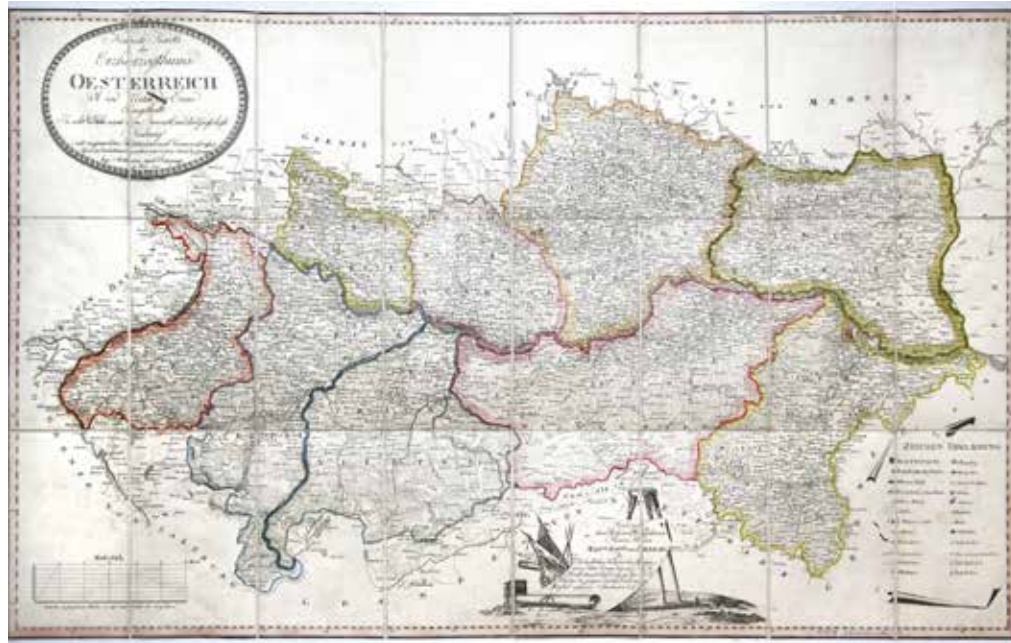


184

185 – Kst.- Karte, v. F. Müller n. L. Schmid(t) b. Artaria, „Neueste Karte des Erzherzogthums Oestreichisch ob und unter der Enns Eingetheilt In acht Vierteln samt dem Innviertel und der Grafschaft Neuburg mit angemerkten Poststationen und Kommerzialstrassen Ganz neu bearbeitet“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 56 x 90 € 750,- Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, Art 35: „Das Interesse der Fachwelt an diesem Werk ist wohl damit zu erklären, daß seit den Karten von Georg Matthäus Vischer (1669 bzw. 1670) und den von diesen abgeleiteten Blättern (Homann ect.) - sieht man von der geheimgehaltenen zwölfblättrigen Mappa von dem Land ob der Enns (1787) ab - keine größere Karte von Ober- und Niederösterreich veröffentlicht worden war.“. Dekorative Karte vom Erzherzogtum Österreich, oben links Titelkartusche, unten mitte Widmungskartusche. Wie meist zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, in zeitgenössischem Pappschuber.

186 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, v. W.H. Lizars, „Germany. Austrian Dominions“, mit altem Grenzkolorit, 1842, 41 x 50,5 € 240,- Hübsche Karte aus der Mitte des 19. Jahrhunderts vor den verlustreichen Kriegen in der 2. Hälfte. Die zum Deutschen Bund gehörenden Teile der Monarchie sind extra gekennzeichnet.

187 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.-Karte, v. Lamberti, „Circolo d'Austria“, mit altem Flächenkolorit, 1779, 9,6 x 5,5 (H) € 150,- Miniatur-Karte Österreichs. - Eine seltene Miniaturkarte Österreichs, gestochen von Lamberti für das „Minchiate“, die florentinische Version des



185

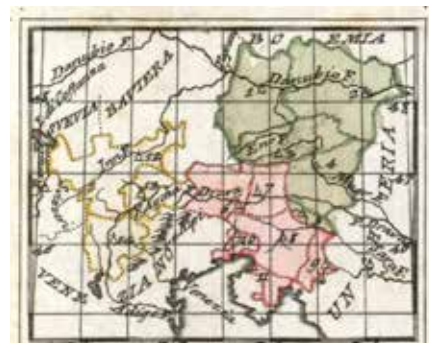
188 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Industrie Comptoir in Weimar, „Charte des Oesterreichischen Kreis nach seinen Haupt und Unter - Abtheilungen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 45 x 55 € 325,-

Seltene, in Weimar gedruckte Karte des österreichischen Kreises vor den Umwälzungen der Napoleonischen Kriege. Oben rechts die Titelkartusche, unten links ein Meilenanzeiger, unten rechts Erklärungen. Zeigt Österreich mit Südtirol, Friaul, Slowenien, Krain. Mittelfalz im unteren Bereich hinterlegt.



186

Tarot, bei der jede Karte mit einem geheimnisvollen Symbol markiert war. Der vollständige Satz wurde in Augusto Da Rabattas und Jean Baptiste De Bailloous Taschenatlas „Nuovo Atlante Generale“ veröffentlicht. (zit. n. Altea). Die Legende gibt die Namen der Regionen an.



II. CIRCOLO D'AUSTRIA

1. Alta P. Prof. Fannonia	Unter Auroclanus
2. Bassa P. et Norisio	Wienna Ala Flavia
3. Alta	Judenbourg
4. Bassa Bavi	Grate. Grogum
5. C. Valley Cilleionf. Com.	Cilly. Celeinck
6. Alta	Villach
7. Bassa	Clagenfurt Cilly
8. (Caricla propria)	Laubach. El. d. d.
9. Wändischmark	Möling
10. C. Gorizia	Goritz
11. Parte d'Istria Istri	Trieste Terogofus
12. Treve	Ispreuck Oenipont
13. E. Brixen	Brixen El. P. F.
14. E. Trento Heltrufa	Trento Tridental

187



188

189 PAKISTAN - AFGHANISTAN: Kst.-Karte, n. Mercator b. F. Halma, „Tab IX. Asiae continens Ariam, Paropanisum, Drangianam, Arachosiam et Gedrosiam.“, 1695, 34,5 x 40 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 0929:1.2. Aus der von F. Halma herausgegebenen Neuausgabe der Mercator'schen Bearbeitung der Geographia des Ptolemäus. Die Karte zeigt Pakistan, Afghanistan sowie den südwestlichen Teil von Indien und den südöstlichen Teil von Iran.

190 PARAGUAY: Kst.- Karte, von A.d'Winter b. Sanson, „Le Paraguay Subdivisé en ses principales Parties ...“, 1683, 18,9 x 29 € 220,- Pastoureaux, Sanson II F / 14. - Oben rechts die Titelkartusche. Die Karte zeigt Paraguay mit Nord-Argentinien, Süd-Brasilien und Uruguay. - Frühe Karte dieses Gebietes.

191 PARAGUAY - ARGENTINIEN - URUGUAY - SÜDBRASILIAN: Kst.- Karte, v. Janssonius, „Paraguay, ó prov. de Rio de La Plata cum regionibus adiacentibus, Tucuman et Sta.



189

aussi océan pacifique ou mer du sud.“, dat. 1810, 49 x 67 € 300,-
Nicht bei Tooley, *Printed Maps of Australia*.
Dekorative Karte des Pazifiks zwischen Japan und
Tasmanien.

Rollwerkkartuschen. Gebiet Nantes, Le Blanc,
Limoges und La Rochelle, links die Ile de Oleron
und die Ile de Re. Grüntöne teils oxidiert.



195



190

194 PHILIPPINEN: Kst.- Karte, b. A. Zatta,
„Isole Filippine“, mit altem Grenzkolorit, dat.
1785, 40 x 31 (H) € 1.600,-
Quirino 91. Dekorative und gesuchte Karte der
Philippinen. Mit alkolor. Kartusche. - Zeigt die
Philippinen mit der Insel Palawan und den Sulu
Inseln.

196 POLEN - LITAUEN (Poland - Lithuania):
Kst.- Karte, v. und b. G. Bodenehr, „Geographische
Vorstellung derer Königreiche Polen und Preussen
mit deren incorporierten Landen.“, mit altem
Grenzkolorit, um 1715, 15,5 x 20,7 (Abb. nächste
Seite) € 180,-
Zeigt Polen mit Litauen zwischen der Ostsee und dem
Schwarzen Meer. Am oberen Rand mit Schriftleiste.

195 POITOU: Kst.- Karte, n. P. Rogier b.
Ortelius, „Poictou“, mit Flächenkolorit, dat. 1579,
36 x 50 € 175,-
Van den Broecke, 38. Mit 3 ausgemalten

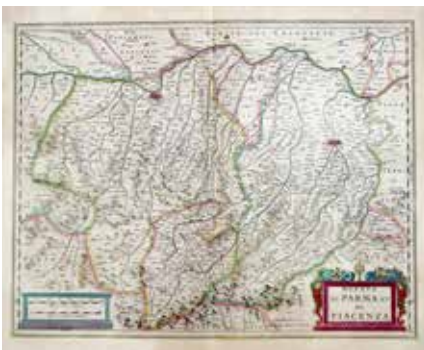
197 POMMERN: Kst.- Karte, n. Lubin
(korrigiert v. Palbitzke) b. Janssonius, „Nova
illvstrissimi dvcatvs Pomeraniae tabvla“, mit altem
Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,7 (Abb. nächste Seite)
€ 350,-

crus de La Sierra.“, mit altem Grenzkolorit, 1638,
37 x 47,5 € 400,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9900:1. Rechts
oben dek. Titelkartusche, mittig Windrose. Im
Kartenzentrum das Flußgebiet des Parana. Gering
fleckig, mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.



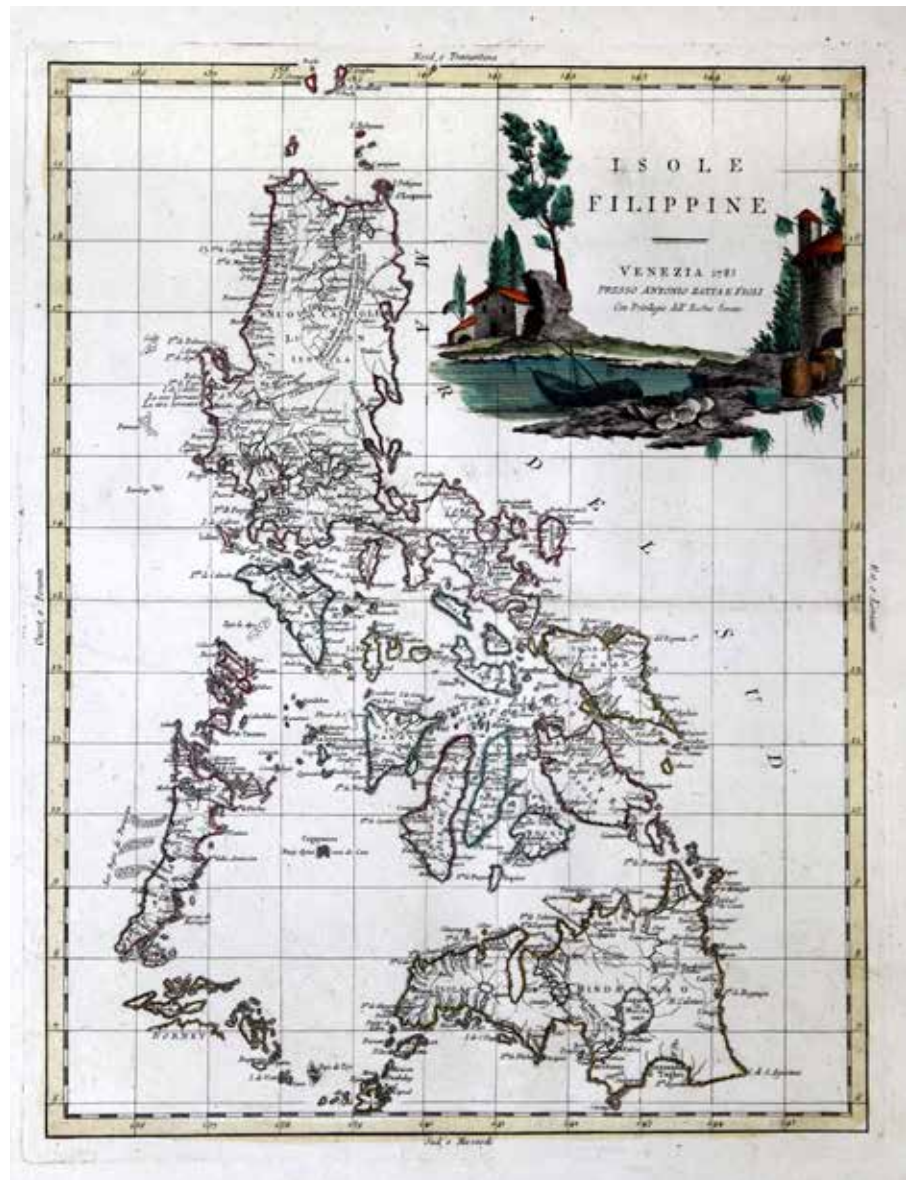
191

192 PARMA - PIACENZA: Kst.- Karte, b. H.
Hondius, „Ducato Parma et di Piacenza“, mit altem
Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 € 300,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7250:1.1.
Unten rechts die Titelkartusche, unten links
Meilenanzeiger. Zeigt die beiden Herzogtümer
Piacenza und Parma. Karte gebräunt.



192

193 PAZIFIK: Kst.- Karte, v. Glot n.
J.B. Poirson, „Carte réduite donnant toutes les
découvertes faites dans le grand océan nommé



194



196

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2190:1.1. Sehr dekorative Pommernkarte m.5 Kartuschen (darunter eine Wappen- sowie Porträtkartusche mit Portrait von Bugislaus, Junior XIV, Herzog von Pommern), 3 Windrosen und Schiffsstaffage.



197

198 PORTUGAL: Kst.- Karte, n. V.A. Secco b. Janssonius, „Portugallia et Algarbia quae olim Lusitania“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 6300:1B. Westorientierte Karte m. dek. martimen Kartenschmuck (Schiffe, Seeungeheuer usw.), 2 großen Wappen, Meilenanzeiger und Titeltartusche m. fig. Schmuck.



198

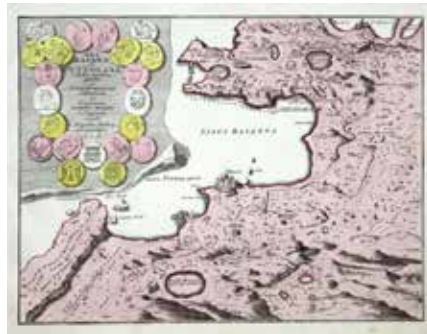
199 POSEN (Poznan): Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de Pologne, pour accomplir le Quarre de la grande Carte d'Allemagne, favoir les Palatinats de Gnesen, Inowrozlaw, et Brsesz.“, 1784, 46,8 x 58,2 € 200,- Mit Kopftitel. - Zeigt mittig Inowrozlaw und der Goppler See, Nackiel.

200 POZZUOLI: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Ora Baiana et Pnteolana calidis fontibus ..“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 29 x 37,5 € 200,- Oben links die Titeltartusche, geschmückt mit Medaillien. Die Karte zeigt die Gegend aus der Vogelschau zur Römerzeit.

201 PRIGNITZ - HAVELLAND: Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant le Priegnitz ou le vor Marché une Partie de la Vieu et de la Mittel Marche



199



200

de Brandenburg ..“, 1789, 50 x 58 € 220,- Mit Kopftitel.- Blatt XV der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Putlitz, Kremmen - Spandau/Berlin, Brandenburg/Havel, Calbe - Lenzen. Mittig das Mündungsgebiet der Havel in die Elbe (Werben, Havelberg, Wusterhausen).



201

202 PROVENCE: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Provincia La Provence“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, Nr. 4700.1B.2. - Schöne Karte mit drei ornamentalen Kartuschen, Windrose und Segelschiffsstaff.



202

203 RAVENSBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. G. Bodenehr, „Ravenspurg mit der Gegend auf eine Stund“, um 1730, 15 x 24,3 € 210,- Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von

Bodenehr's „Atlas Curieux“. Zeigt die Umgebung von Ravensburg.



203

204 RHEINLAUF: Farblitho.-Karte, v. Leo Faller, „Lande am Rhein, voller Vielfalt und Frohsinn - Landen aan de Rijn - The fair lands of the Rhine“, dat. 1951, 77,5 x 40,5 (H) € 180,- Sehr dekorative sog. „Pictorial map“ des Rheinlaufes und der Umgebung zwischen ein Einfluss der Lauter und Karlsruhe im Süden sowie die Grenze zu den Niederlanden. In hundertern kleinen Symbolen werden Sehenswürdigkeiten, Trachten und landschaftliche Besonderheiten dargestellt. Wie üblich mehrfach gefaltet, sonst tadellos.



204

205 - Kst.- Karte, v. 2 Platten n. G. Blaeu aus Gualdi Priorato „Historia di Leopoldo Cesare“, „Rhenus fluviorum Europae celeberrimum cum Mosa, Mosella et reliquis in illum se exonerantibus fluminibus“, um 1670, 40 x 91 € 1.000,- Vgl. Zögner, Flüsse R 5. - Seltener Italienscher Nachstich der Blaeu-Karte, etwas vereinfacht und um die meisten Ortsangaben reduziert. Die Widmungskartusche rechts oben ist hier ersetzt durch eine Abb. des Reichsadlers mit Schwert und Reichsapfel. Ansetzstelle etwas leimschattig. Mit den üblichen alten Falstellen.

206 - Kst.- Karte, v. 2 Platten b. J.B. Nolin, „Theatre de la Guerre en Allemagne et dans les Pays Bas. - La Partie Occidentale de l'Allemagne Avec les Pays Adjacents le Long du Rhein et des Rivieres quy s'y rendent. „, mit altem Grenzkolorit, dat. 1702, 80 x 64 (H) € 900,-



Pastoreau, Nolin III/3+4. Der Rhein von den Quellen bis zur Mündung in 2 Blatt. Das obere mit dekorativer Titelkartusche oben links, das untere mit eigenem Kopftitel sowie einer Vogelschauansicht des Zusammenflusses des Vorder- und Hinterrheins bei Reichenau/GR (recht frei nach Merian). Seltene Rheinlaufkarte zur Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs.

205

Pastoreau, Nolin III/6. Gebiet Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden. Mit alter Faltung, der rechte Rand etwas knittrig, oben leicht wasserrandig.



209

210 RIVIERA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Reipublicae Genuensis ducatus et domini, nova discip.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 48,5 € 450,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7080:1A. Unten mittig große Kartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Zeigt die Riviera zwischen Nizza und La Spezia mit Genua im Mittelpunkt.



210

211 ROVIGO (Provinz): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Polesino di Rovigo.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7125:1.1. Detailreiche Karte des Gebiets zwischen der Etschmündung im Norden und dem Valli di Comacchio im Süden. Erster Plattenzustand (von 2) mit der Adresse von Hondius.



206

207 - Litho.- Karte, v. G. Schr. n. F.L. Hoffmeister für J. Engelmann in Heidelberg. „Der Rhein von Schaffhausen bis Wesel - Bezirk worinn der Rheinwein gewonnen wird - Die Mosel von Trier bis Coblenz.“, 1812, 32 x 41,5 € 420,-

Schmidt, Rhein, 214. Inkunabel der Lithografie (nicht bei Winkler). Aus der ersten Ausgabe von Schreiber, A. „Anleitung den Rhein zu bereisen“, die Karte aus den späteren Ausgaben wurde von Götzenberger gestochen. Die Rheinlaufkarte in 3 Abteilungen: von Schaffhausen bis Mannheim, von Mannheim bis Unkel und von Unkel bis Wesel. Rechts davon frühe Karte der Weinbauggebiete im Rheingau und der Pfalz zwischen Kaub, Mainz, Bad Kreuznach und Landau (32 x 11 cm). Alte Faltung geblättert.

208 - Litho.- Karte, v. Götzenberger n. F.L. Hoffmeister für J. Engelmann in Heidelberg. „Cours du Rhin depuis Schaffhouse jusqu'a Wesel -



207

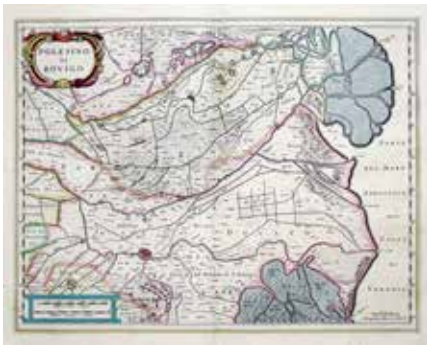
District où l'on gagne le Vin du Rhin - La Moselle depuis Trèves jusq. Coblenz.“, 1816, 32 x 45 € 300,-

Schmidt, Rhein, 222. Inkunabel der Lithografie (nicht bei Winkler). Aus der ersten französischen Ausgabe von Schreiber, A. „Manuel pour les voyageurs sur le Rhin“. Die Rheinlaufkarte in 3 Abteilungen: von Schaffhausen bis Mannheim, von Mannheim bis Unkel und von Unkel bis Wesel. Rechts davon frühe Karte der Weinbauggebiete im Rheingau und der Pfalz zwischen Kaub, Mainz, Bad Kreuznach und Landau (32 x 14,5 cm). Alte Faltung geblättert.



208

209 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, n. Coronelli b. Nolin, „Partie des cercles du Haut et du Bas Rhein, ou sont partie des archevechez de Mayence et de Treves et les evechez de Worms et Spire, le Palatinat du Rhein“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1690, 45,7 x 60,4 € 375,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 57.1. (m. Abb.).



211

212 RÜGEN: Kst.-Karte, n. Lubin b. Janssonius, „Rugia insula ac ducatus accuratissime descripta ..“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50,5 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2192:1A.- Mit großer, ausgemalter Wappenkartusche, Windrose und Segelschiffen (alles altkoloriert) im Kartenbild, links und rechts Wappenleisten.



212

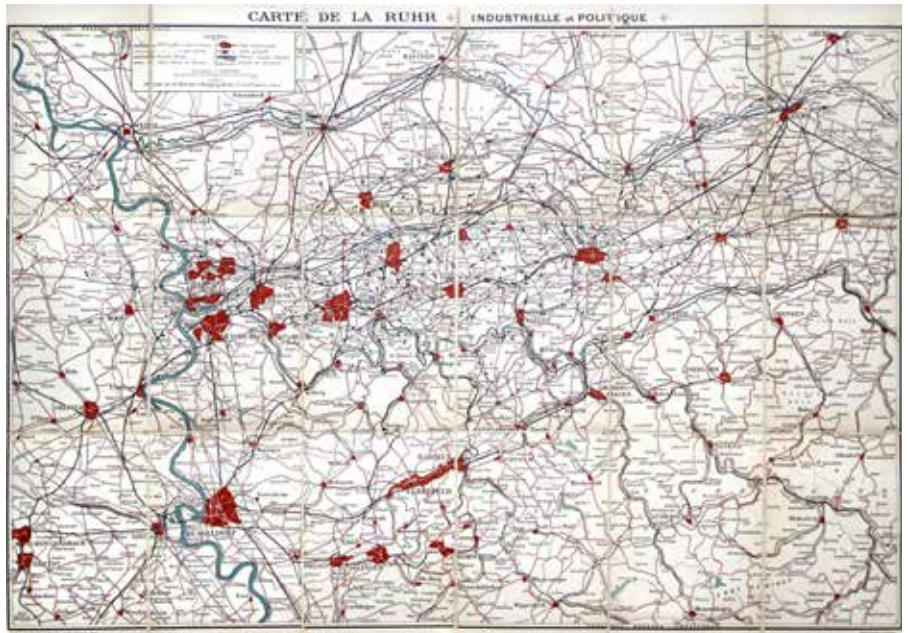
213 RUHRGEBIET: Litho.-Karte, b. E. Blondel La Rougery, „Carte de la Ruhr. Industrielle et Politique“, um 1924, 53 x 75 € 750,- Detailreiche und seltene französische Karte des Ruhrgebiets aus der Zeit der Ruhrbesetzung (zur Datierung siehe das Exemplar in der BnF ark:/12148/cb40728623b, kein Exemplar im IKAR). Von Haltern im Norden (noch ohne den Stausee) bis Solingen im Süden, von Mönchengladbach im Westen bis Hamm im Osten. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

214 RUMÄNIEN - BULGARIEN: Kst.-Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 34,5 x 47 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7602:1.2.- Mit zwei kol. Kartuschen. Gebiet Donaumündung, Bosphorus, Makedonien, Belgrad.



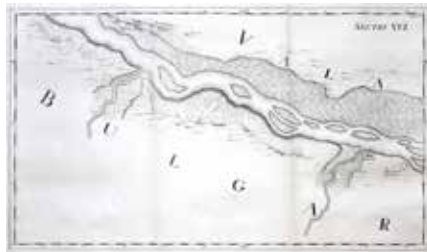
214

215 – DONAULAUF: Kst.-Karte, n. Marsigli, „Sectio XVI“, 1726, 42 x 62 € 200,- Zögner; Flüsse, D34. Das 16. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Fluss zwischen Lom und der Einmündung des Ogosta. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe



213

topografische Darstellung der Region. Von zwei Platten gedruckt und zusammen gesetzt.



215

216 – WIDIN: Kst.-Karte, n. Marsigli, „Sectio XV“, 1726, 42 x 62 € 300,- Zögner; Flüsse, D34. Das 15. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Fluss zwischen der serbisch-bulgarischen Grenze mit dem Fluss Timok und Widin. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region. Von zwei Platten gedruckt und zusammen gesetzt.



216

217 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.-Karte, n. G. Mercator b. J. Janssonius, „Transylvania Sibenburgien“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 31,5 x 40,5 € 340,- Szantai, Atlas Hungaricus, Mercator 2c; van der Kragt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2800:1A.3; klassische Karte von Siebenbürgen nach Mercator; hier in un koloriert aus einer französischen Ausgabe 1652-58; etwas gebräunt.

218 – WALACHEI: Kst.-Karte, v. 2 Platten v. J. Dirwaldt b. T. Mollo „Mappa Specialis Valachiae. ex melioribus mappis et plurimis delineationibus specialibus deducta.“, dat. 1811, 53 x 90 € 1.200,- Dörflinger; Öst. Karten d. frühen 19. Jahrhunderts, S. 459f (Mol 35). Dekorativ und seltene Karte



217

der Walachei, wohl anlässlich der Besetzung der Walachei durch Russische Truppen im Russisch-Türkischer Krieg. Oben rechts der Titel, links die Distrikteinteilung, unten links die Legende. Die Karte zeigt den Lauf der Donau zwischen Orsova und Galati, im Norden bis Hermannstadt. Zerschnitten und alt auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

219 RUSSLAND (Russia): ASIATISCHER TEIL (Asien Part): Kst.-Karte, bei Janssonius, „Tartaria sive Magni Chami Imperium.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8050:1B. - Rechts unten die figürliche Titelkartusche, links Meilenanzeiger. - Zeigt den asiatischen Teil von Russland und auch einen Teil Chinas mit der Chinesischen Mauer als Grenze.



219

220 – EUROP. TEIL (European Part): Kst.-Karte, n. Isaac Massa b. Janssonius & H. Hondius, „Novissima Russiae tabula. Authore Isaaco



218

Massa⁴, mit altem Grenzkolorit, 1638, 47 x 54,5
€ 450,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1800:1B.1. Unten links die Titeltartsche m. fig. u. heraldischem Schmuck. Zeigt ganz Nord- und Osteuropa, mit Skandinavien und dem Schwarzen Meer. Im Osten bildet der Ural die Grenze. Erster Zustand noch ohne Verlegeradresse.



220

221 – UKRAINE - SÜDRUSSLAND: Kst.-Karte, n. Isaak Massa bei J. Janssonius. „Moscoviae pars Australis“. mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50,
€ 500,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1802:1.1. Oben rechts die Titeltartsche, links oben Widmungskartusche. Zeigt das südl. europ. Rußland mit Moskau in etwa im Zentrum sowie die Ukraine östlich des Dnepr. Im Norden bis Wologda, im Süden bis zum Asow'schen Meer.

222 SAARLAND: Kst.- Karte, v. I.G. Facius b. I. W. Jaeger. „Carte topographique d'Allenagne contenant le Duché de Deux Ponts, une Partie du Duché de Lorraine, de l' electorat de Palatinat, les Comtés de Falckenstein, Leiningen, Bitche ...“, 1789, 47,5 x 62,5 € 440,-
Mit Kopftitel. Blatt XLVIII der großen Deutschlandkarte, - Zeigt mittig das Saarland. Gebiet: Birkenfeld, Kaiserslautern, Saarlalben, Remich.



221



222

223 SACHSEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. M. B. Scultius aus Ortelius. „Misniae et Lusatae tabula“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 29 x 21 (H) € 225,-
Van der Broecke, Nr. 96 b. Ostorientierte Karte von Sachsen und der Lausitz mit den angrenzenden Ländern.

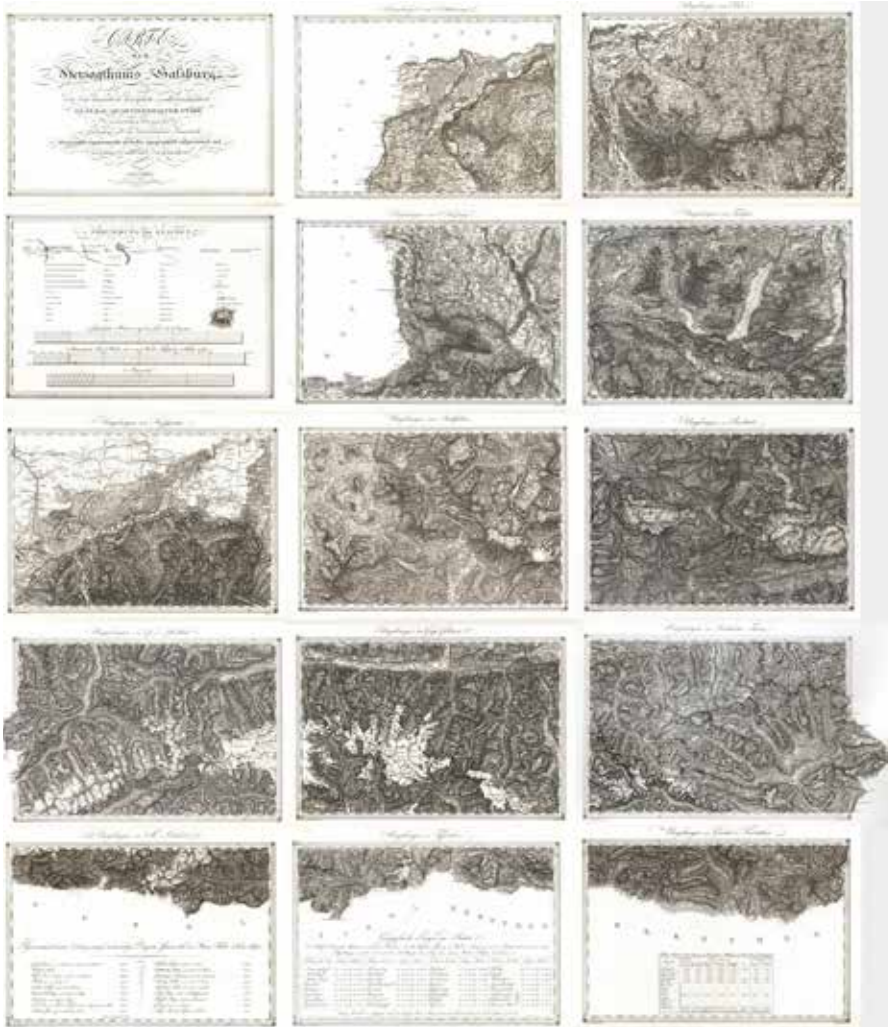
224 SALZBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, in 15 Blatt v. Josef Zutz und Andreas Müller. für den K.K. General - Quartiermeisterstab. „Charte des Herzogthums Salzburg von dem kaiserlich königlich - oesterreichischen General - Quartiermeister Stabe in den Jahren 1806 und 1807 .. aufgenommen, und im Jahre 1810 reducirt und gezeichnet“, dat. 1810, 15 Blatt (jeweils



223

26,5 x 39 cm.) (Abb. nächste Seite) € 950,-

Dörflinger; Österr. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 732. Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 5.13.1 - Komplett durchaus seltenere Karte der ersten Publikation der franziszeischen (auch zweiten) Landesaufnahme durch den K.K. Generalquartiermeisterstab. Die Karte erschien in mehreren Ausgaben, wurde aber immer mit 1810 datiert. Allerdings wurde bei den Auflagen ab 1813 der Stecher auf dem Titelblatt geändert (von Ponheimer zu Zutz) und ab 1818 die neue Grenzziehung mit Bayern auf Blatt 4 erwähnt. In diesem Exemplar wird Zutz genannt, aber die Grenzziehung nicht, daher kann die Ausgabe auf 1813-1818 datiert werden (siehe Schaup S. 216). Hier vorliegend in 15 Blatt, Gesamtgröße, wenn zusammengesetzt ca 126 x 113 cm. Breitrandiges, fast fleckenfreies Exemplar; die ersten Blatt im unteren Rand unterschiedlich gebräunt.



225 SARDINIEN (Sardegna): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Insul und Konigreich Sardinien“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 15,5 x 28,5 € 240,-
Kleine, dekorative Karte mit großer fig. Textkartusche. Am linken und rechten Rand Erklärungen mit weiterer fig. Kartusche bzw. Wappendarstellung.



225

226 SARDINIEN (Sardegna) und KORSIKA (Corse): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Insvlarvm Corsicae Sardiniae Melittae ..“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 40 x 32 (H) € 425,-
Historische Karte von Sardinien und Korsika. Die Titelkartusche befindet sich mittig links. Am linken Rand 2 Insetkarten. Oben links die Nordspitze von Korsika, unten links eine Karte von Malta.



226

227 SARLAT (Diözese): Kst.- Karte, n. J. Tarde b. Hondius und Tavernier, „Le Diocese de Sarlat Diocoesis Sarlatensis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 48 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4580:1.1. Dekorative Karte der ehemaligen Diözese Sarlat in der Region Nouvelle-Aquitaine, sie zeigt die Umgebung von Bergerac und Sarlat-la-Canéda.



227

228 SAUDIARABIEN (Arabia): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Arabiae veteris ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 30,5 x 37 € 350,-
Historische Karte der arabischen Halbinsel. - Die Titelkartusche befindet sich rechts oben.



228

229 SCHILTACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr (Revidit R. H. Stuttgardice), „Schiltach mit dero Gegend auf 2 Stund etc.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,6 x 22,7 € 175,-
Zeigt die nähere Umgebung mit Alpirsbach, Sulz/Neckar, Hornberg Wolfach. Am oberen Rand Schriftleiste.- Seltene Variante der bekannten Karte, nun mit Grenzl意思 und geänderten Ortsnamen.



229

230 SCHLESWIG - HOLSTEIN: Kst.- Karte, n. M. Jordan aus Ortelius, „Holsatiae descrip.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 33,6 x 24,6 (H) € 350,-
Van der Broecke, Nr. 92 B. Koeman's Atlantes Neerlandici, 1660:31. - Zeigt ganz Schleswig Holstein nach einer Karte des Marcus Jordanus aus dem Jahre 1559. Mit Schriftband am oberen Rand und Kartusche. Aus der lateinischen Ausgabe 1579.



230

231 SCHOTTLAND (Scotland): Kst.-Karte, b. Janssonius & H. Hondius, „Schotia Regnum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 400,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 5800:1B. Unten rechts die Titeltartusche, darüber 1 großes Wappen, sowie oben rechts kleine Insetkarte der Orkney Inseln. Zeigt ganz Schottland. Mit lat. Rückseitentext.



231

232 – NORDEN: Kst.-Karte, b. Janssonius & H. Hondius, „Schotiae pars Septentrionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 45 € 300,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 5801:1.2. Seltener Variante ohne Mercators Name und mit neuer Titeltartusche. Oben links die Titeltartusche. Zeigt das nördl. Schottland. Mit lat. Rückseitentext.



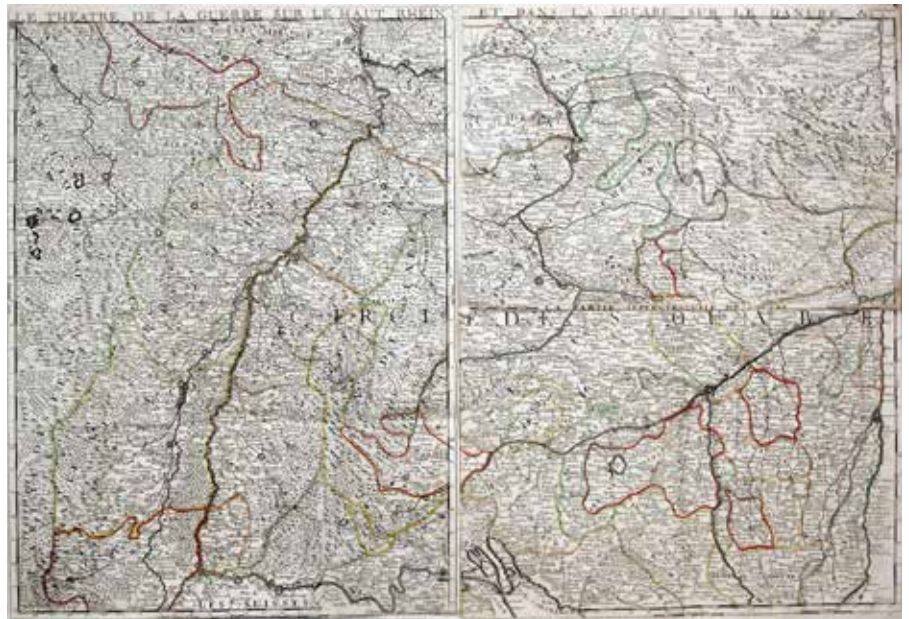
232

233 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, n. D Seltzlin aus Ortelius, „Circulus sive Liga Sveviae Vulgo Schwabische Kraiß“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1572, 31,5 x 24 (H) € 340,- Van der Broecke, Nr. 114 b. (lat. Ausgabe 1579). - Mit Rollwerkskartusche u. Schrifiband. Zeigt sehr schön den Bodensee.



233

234 – Kst.-Karte, v. 4 Platten v. Rousseau b. J.B. Nolin, „Le Theatre De La Guerre Sur Le Haut



234

Rhein Et Dans La Souabe sur la Danube.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1703, 46 x 61 € 1.100,- Vgl. Pastoreau, Nolin III/8 (dort nur das linke Blatt mit Titeltartusche). Sehr seltene, von 4 Platten gedruckte Karte, die linke Hälfte von einer Platte aber mit von separater Platte gestochenen Zusatzblatt, das die ursprüngliche Titeltartusche überdeckt, die rechte Hälfte von 2 Platten gedruckt. Reicht von :annheim bis zum Bodensee, von Saarbrücken bis Augsburg. Rechtes unteres Blatt links und oben teils knapp über die Einfassungslinie beschnitten. Linkes Blatt im unteren Bereich etwas knittig.

235 SCHWARZES MEER (Black Sea): Kst.-Karte, von A. d'Winter bei Sanson, „Mer Noire ou Mer Maievre“, 1683, 17,8 x 24,1 € 240,- Pastoureau, Sanson III F - 19. - Die Titeltartusche befindet oben rechts. Die Karte zeigt das Schwarze Meer mit anliegenden Staaten.



235



237

238 – UPLANDIA: Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Uplandia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 49 € 400,- Koeman's *Atlantis Neerlandici*, 1435.1.1. Erste Ausgabe des ersten Zustands (von 4) hier mit der Verlegeradresse von Hondius. Unten rechts die Titeltartusche. Zeigt die Umgebung von Stockholm.



235

236 – Kst.-Karte, b. M. Seutter, „Nova Mappa Maris Nigri et Freti Constantinopolitani quam exactissime consignata et in lucem edita.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57,5 € 400,- Sandler, S. 10 (Nr. 198). Oben links kleine Kartusche, rechts größere Insetkarte (19 x 28 cm) mit dem Bosphorus und der Umgebung von Istanbul. 2. Plattenzustand mit Druckprivileg.

237 SCHWEDEN: SÜDSCHWEDEN: Kst.-Karte, b. Janssonius & Hondius, „Gothia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 48,5 € 400,- Koeman's *Atlantis Neerlandici*, 1420.1.1. Erste Ausgabe des ersten Zustands (von 4) hier mit der Verlegeradresse von Hondius. Zeigt Südschweden mit einigen dänischen Inseln, im Norden bis Stockholm und Aland und Stockholm, mit Gotland und Öland sowie Bornholm.



238

239 SCHWEIZ: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „*Helvetia cum finitimis regionibus confoederatis*“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 47 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4900:1A.2. Blumer, 67. Im Vergleich zu den bisherigen Ausgaben hier mit neuer Titelkartusche oben links und neuem Meilenzeiger unten rechts, so nur 1638/39 erschienen. Leider mit defekter Mittelfalz, im unteren Bereich geringer Darstellungsverlust restauriert.



239

240 SERBIEN: BELGRAD (Umgebung): Kst.- Karte, n. Marsigli, „*Sectio XII*“, 1726, 42 x 62 € 500,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 12. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Fluss zwischen Banovci und Kostolac mit Belgrad Pancevo und Smederevo. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



240

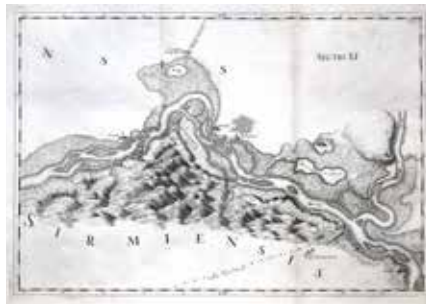
241 SERBIEN - RUMÄNIEN: DONAULAUF: Kst.- Karte, n. Marsigli, „*Sectio XIII*“, 1726, 42 x 62 € 300,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 13. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Fluss zwischen Viminatium, einer historischen römischen Stadt östlich von Kostolac Golubac, mittig Banatska Palanka und Veliko Gradiste im Zentrum. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region. Von zwei Platten gedruckt und zusammen gesetzt.



241

242 SERBIEN: PETROVARADIN (Umgebung): Kst.- Karte, n. Marsigli, „*Sectio XI*“, 1726, 42 x 62 € 350,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 10. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den

Fluss in etwa ab der heutigen kroatischen Grenze bis Belegis, im Zentrum die Festung Petrovaradin. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



242

243 SIENA: Kst.- Karte, b. Hondius, „*Territorio di Siena con il Ducato di Castro*“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 49 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7210: 1.1. Mit dekorativer Titelkartusche und Meilenanzeiger: Gebiet Siena, Perugia, Viterbo, Insel Elba.



243

244 SIZILIEN (Sicilia): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „... des gantzen Königreichs Sicilie.“, um 1570, 16 x 12,7 (H) € 150,-
Zeigt auch Nordafrika. - Teil des Titels oben fehlt. - Auf dünnes Japan-Bünnen aufgezogen.



244

245 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Kst.- Karte, b. Janssonius & H. Hondius „*Sueciae, Norwegia, et Daniae, Nova Tabula*“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 47 x 55 € 600,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1210:1C.1. Die 3. Karte von Skandinavien aus dem Verlagshaus Hondius/Janssonius, hier vorliegend in der ersten Ausgabe. - Zeigt ganz Skandinavien, die Ostsee und die Baltischen Staaten.



245

246 SLOWAKEI (Slovakia): Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „*Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Margraviat de Moravie, d'Autriche et les Frontiere de Hongrie.*“, 1789, 47,3 x 64,2 € 220,-
Mit Kopftitel. Zeigt die südwestl. Slowakei. Mittig der Flußlauf der Waag (Vah).



246

247 SLOWENIEN - ISTRIEN - FRIAUL: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „*Karstia, Carniola et Windorum marchia cum confinys.*“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 50 € 400,-
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 7170:1A.2. Seltene Ausgabe, mit dem Titel nur in 2 Ausgaben 1638/39 erschienen, davor unter „*Forum Iulium, Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia*“ erschienen. Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Das Gebiet südl. der Drau (Villach bis Pettau) mit Slowenien, Istrien und Friaul.*



247

248 SLOWENIEN: CELJE / Cilli (Kreis): Kst.- Karte, v. Christoph Junker n. Jos. Karl Kindermann b. Franz Xaver Miller, „*Der südliche Theil von Untersteyermark oder der Cillier Kreis*“, dat. 1793, 49 x 57,5 € 400,-
Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/04, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als

„Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark zu großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114). - Unten links die Titeltartusche, unten rechts „Übersicht des Cillier Kreises“. Oben links statistische Angaben zu den Städten, Märkten, Pfarreien, Bergwerken, Mineralquellen usw. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



248

249 SPANIEN: SÜDKÜSTE (Gibraltar - Kap Gata): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Die Fahrt von Cadiz nach Malaga durch die Straasse oder Meer-Enge von Gibraltar.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 17,2 x 50 € 165,- Eine der wenigen größerformatigen Karten aus Bodenehrs „Atlas Curieux“, sie zeigt das Seegebiet zwischen der spanischen Südküste und Nordafrika und die Seeschlacht bei Vélez-Málaga am 24. August 1704, der größten Seeschlacht des Spanischen Erbfolgekrieges: eine vereinigte Englisch-Niederländische Flotte unter Admiral Rooke errang gegen eine Französisch-Spanische (Bourbonische) Flotte ein Unentschieden, zum Entsatz des kurz zuvor eroberten Gibraltors durch die Franzosen kam es dadurch nicht. Mit der üblichen Faltung.

250 STUTTGART (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Stuttgart mit der Gegend auf 2 Stund.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,2 x 22,7 € 200,- Die nähere Umgebung mit Leonberg, Waiblingen und Esslingen.



250

251 STUTTGART - SINDELFINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. Bohnenberger, „Charte von Wirtemberg“, teilkol. um 1810, 41 x 36,5 (H) € 220,- Bll. 13 der „Charte von Schwaben“ von



Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Von Zuffenhausen im Norden bis Bebenhausen und Herrenberg im Süden, im Zentrum Sindelfingen und Böblingen.



251

252 SÜDAFRIKA (South Africa): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Aethiopia inferior, vel exterior. Partes ..“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 650,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8800.1. Vergl. Tooley, Printed Maps of Southern Africa, 162 (spät. Ausgabe). Mit schöner u. ausgemalter fig. Kartusche. Im Kartenbild zahlr. Tiere. Zeigt Afrika südl. der Linie Luanda - Kap Delgado. Nahezu identisch mit der Karte von Blaeu, als Unterscheidungshilfe: bei Janssonius verläuft der 20. Breitengrad durch das G von Madagascar.



252

253 SÜDAMERIKA (South America): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Americae pars Meridionalis. .. Sumptibus Henrici Hondy“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 46 x 54,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 9800. 1B.1. Erster Zustand der zweiten Südamerika-Karte von Hondius/Janssonius, seltener, erschien in nur 3 Atlas-Ausgaben. Unten rechts prächtige, altkol. Titeltartusche. Im Kartenbild zahlr. Schiffe,

249 Seeungeheuer und Ureinwohner. Ausgezeichneter Zustand.

254 SÜDITALIEN (South Italy): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Magnae Graeciae ..“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 31 x 39,5 € 200,- Unten rechts die Titeltartusche Im Kartenbild zahlreiche Münzdarstellungen. Die Karte zeigt Süditalien ohne Sizilien zur Römerzeit.



254

255 SÜDOSTASIEN (East India): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Indiae Orientalis nova descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8500:1B.1. Schilder; Australia unweiled, map 24: „This largescale map of the East Indies was of the greatest importance, .. for it contains , albeit incompletely, the geographical results of the Duyfken's Voyage of discovery“. - Mit 3 Kartuschen (2 m. fig. Staffage), sowie 2 Windrosen. Zeigt die Malayische Halbinsel, die Philippinen und Indonesien.

256 SÜDOSTEUROPA: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Regiones Danvbianae, Pannoniae Dacoiae Moesiae, mit altem Flächenkolorit, 1722, 31 x 38,5 € 200,- Unten links die Titeltartusche geschmückt mit Münzdarstellungen. Die Karte zeigt Südosteuropa ohne Griechenland (Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien).



256

257 SÜDPFALZ - ELSASS: Kst.- Karte b. Reilly, „Der District Weissenburg mit der Gegend um Landau.“, mit altem Grenzkolorit, um 1803, 25 x 39 (Abb. nächste Seite) € 150,-



253



257



258



259

Fennes and surrounded grounds in the six counties of Norfolk, Suffolke, Cambridge, with the Isle of Ely, Huntingdon, Northampton and Lincolne etc.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 44 x 55 € 300,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 5310:1.1 -
 Erster Zustand der dekorativen Karte mit der Verlegeradresse von Hondius. Westorientiert, mit 3 Kartuschen und einem Wappen. Zeigt das Fens, ein ehemaliges Sumpfsgebiet zwischen Peterborough, King's Lynn und Ely.



260

261 THÜRINGEN: Kst.- Karte, n. J. Mellinger aus Ortelius, „Turingiae noviss, descript.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 29 x 21 (H) € 240,-
 Van der Broecke, Nr. 96 a. - Lat. Ausgabe Mit



255

Atlantes Austriaci, Rei A I/32. Seltene Variante der Karte, die hier nicht wie ursprünglich die Nr. 752 trägt sondern als Teil des „Topographischer Atlas von den fünf um die Hauptstadt Paris liegenden Departements von Frankreich und den Rhein-Laendern von Strasburg bis Landau“ mit der Nummer 32 oben rechts. Von Landau im Norden bis Beinheim im Süden, im Westen bis Bitsch.

258 SYLT-FÖHR-TONDERN: Kst.-Karte, v. L. Rothgiesser n. J. Meyer b. Blaeu, „Praefectura Tonderm sine Lundtofft Herde Anno 1648“, 1662, 43,5 x 58,5 € 900,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1620:2.2. Erstmals in der „Neue Landesbeschreibung“ von Danckwerth erschienen, später von Blaeu übernommen. Ausgezeichneter Druck aus der

spanischen Ausgabe von Blaeus *Atlas Maior*. Mit kleiner Titeltartusche oben rechts und einer weiteren dek. Kartusche unten rechts. Das dargestellte Gebiet umfasst die Inseln Sylt, Föhr und die Umgebung von Tondern.

259 THAILAND (Siam): Kst.- Karte, v. A. d'Winter b. Sanson, „Partie de L'Inde au delà du Gange ...“ und „Presq v - Isle de L'Inde au delà du Gange ...“, 1683, 18,7 x 25,1 € 275,-
 Pastoureau, Sanson, III A / Nr. 10. - 2 Karten auf einem Blatt, jeweils mit einer Titeltartusche. Dargestellt ist Thailand mit seinen Nachbarstaaten (Miramar, Laos, Vietnam, Malaysia).

260 THE FENS: Kst.- Karte, b. Janssonius & Hondius, „A general Plott and description of the

Rollwerkskartusche unten links. Ostorientierte Karte. Grüntöne etwas oxidiert.



261

262 TIROL (Tyrol): Kst.- Karte, n. Wolfgang Lazius aus Ortelius, „Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis comitatus“, mit altem Flächenkolorit, 1580, 34 x 25,8 (H) € 250,-
Van den Broecke, Nr. 116 a (dt. Ausgabe 1580 oder 1589). Tomasi, Il territorio trentino-tirolese nell'antica cartografia, 13. Am oberen Rand der Karte Schriftband. Unten links kleine Kartusche. Gebiet: Ammersee - Chiemsee im Norden, Gardasee - Verona im Süden. Im Zentrum der Karte die Grafschaft Tirol. Restauriertes exemplar, Farben verblasst, gesamtes Blatt doubliert.



263

263 TIROL - GÖRZ: Kst.- Karte, 2 Karten auf einem Blatt, n. Lazius bei Ortelius, „Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatus. - Goritiae, Karstii, Chaceolae, Carniolae, Histriae, Et Windorum Marchae Descrip.“, 1587, 34 x 25,5 und 34 x 23 (H) € 450,-
Van den Broecke 116a und b. - Tirol im Kartenbild bis 1800, Nr. 15. Tomasi, Il territorio trentino-tirolese nell'antica cartografia, Nr. 13. Die Vorlagen beider Karten stammen von Wolfgang Lazius; die linke Karte zeigt Nord- und Südtirol mit dem Gebiet zwischen den oberbayrischen Seen und München im Norden, dem Gardasee sowie Verona im Süden, die rechte Karte zeigt Istrien, die Grafschaft Görz (Gorizia), Krain, und die Windische Mark sowie nordwestliche Kroatien und

die Inseln der Kvarner-Bucht Krk, Rab u. Cres; franz. Ausgabe.



264

264 TIROL (Tyrol): Kst.- Karte, b. Elwe u. Langeveld, „T Grafschap Tirol“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 17,7 x 26 € 150,-
Koeman, El 1 (Nr. 11). Zeigt Tirol zwischen Kufstein und Bozen. Mit Befestigungsgrundriß der Stadt Hall.



265

265 TIROL und VORARLBERG: Kst.- Karte, v. Stridbeck, „Die Fürstliche Graffschafft Tyrol mitt Inn und Anliegenden Laendern“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, 17 x 28,5 € 150,-
Am linken und rechten Rand jeweils Erklärungen mit einer kleinen Kartusche sowie Wappendarstellung.



266

266 – Kst.- Karte, v. Pfeffel und Engelbrecht n. van den Bruggen, „Comitatus Tyrolis Tabula.“, mit Grenzkolorit, 1739, 25,5 x 33 € 400,-
Atlantes Austriaci, Brugg B, 9. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel“, in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Zeigt auch Liechtenstein. Das Kolorit wohl neueren Datums.



267

267 – Kst.- Karte, n. Le Rouge b. Crepy, „Le Tirol“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1767, 19 x 25,5 € 150,-
Zeit Tirol und Vorarlberg, Vaduz ist dem Kartografen in Richtung Hohenems „verrutscht“.



268

268 – Kst.- Karte, b. Schreiber seel. Erben, „Die Gefürstete Grafschafft Tyrol“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 16,5 x 25,5 € 150,-
Mit hüb. ausgemalter Kartusche, Windrose, Meilenanzeiger und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt ganz Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein.



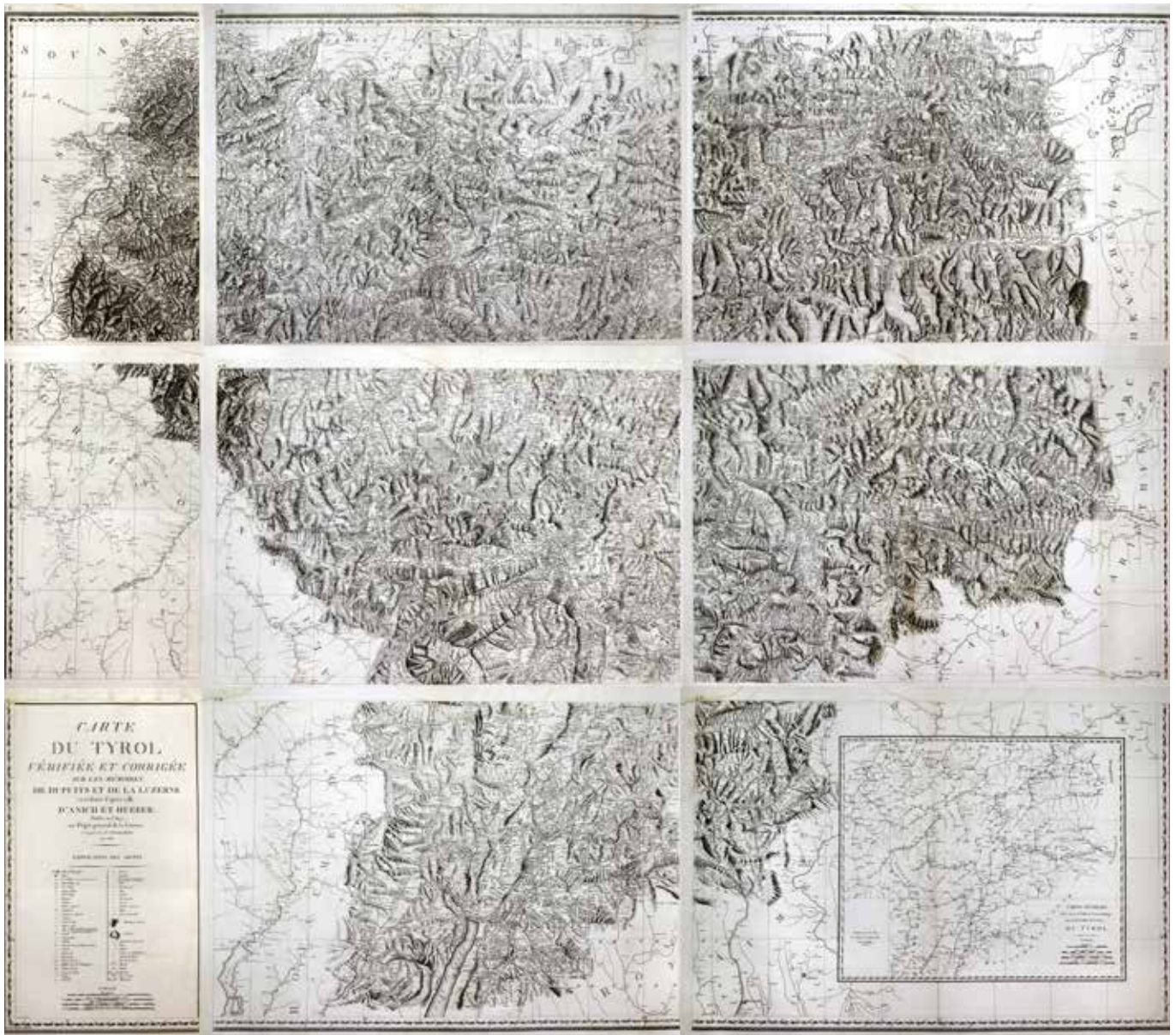
269

269 – Kst.- Karte, von 9 Platten n. P. Anich u. B. Hueber im Dépôt général de la Guerre, „Carte du Tyrol vérifiée et corrigée sur les mémoires de Dupuits et La Luzerne et réduite d'après celle d'Anich et Hueber. Publiée en l'an 9 au Dépôt général de la Guerre et augmentée du Vorarlberg en 1808“, dat. 1808, 170 x 198 (Abb. nächste Seite) € 2.000,-
Vergl. Dörflinger, Österr. Kart. 18. Jh., S. 66f u. Anm. 101 (Zur Erstausgabe in Paris 1800/01). Nicht bei Tomasi, Il territorio Trentino-Tirolese nell'antica cartografia. Die Karte erschien erstmals 1800/01 in Paris, vorliegend die um Vorarlberg und Liechtenstein (nach Hueber) erweiterte und dadurch auch vergrößerte Fassung. Dieses Exemplar ohne die üblichen Dépôt-Stempel, nicht zusammengesetzt in 9 einzelnen Blättern. Ränder stellenweise etwas stockfleckig und außen gebräunt sowie ausgefranst, eliche kl. Randeinrisse, Ecken teilw. bis an das Bild wasserfleckig. Selten.

270 TOSKANA: Kst.- Karte, b. Janssonius aus Atlas Minor, „Dominio Fiorentino“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7200:1C.1. Mit dekorativer Titeltartusche unten rechts und Meilenzeiger unten links.



270



269

271 TOSKANA - MITTELITALIEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Stato della Chiesa. Dominium ecclesiasticum in Italia.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 41 x 52,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7300:1.1. Links oben Titeltartusche, rechts oben Textkartusche, unten links Meilenzeiger. Zeigt die Toskana und den Kirchenstaat.



271

272 TOSCANA: FLORENZ (Umgebung): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Des Grossherzogthums Toskana Noerdlicher Theil oder das Florentiner Gebieth. Nro. 464“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 25,5 x 31,5 € 150,-

Oben rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt die Umgebung von Florenz.



272

273 TREVISO (Umgebung): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Territorio Trevigiano“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 475,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7155:1.1. Oben rechts die Titeltartusche, unten links ein Meilenanzeiger. Zeigt mittig Treviso. Gebiet Feltre, Mestre, Lagune von Venedig, Vicenza. Erster Plattenzustand (von 2) mit der Adresse von Hondius.



273

Mit Kopftitel. Zeigt die Umgebung von Trient.

274 TRIENT (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Trient, mit der Gegend auf 2 Stund“, nach 1718, 16,5 x 22,5 € 150,-



274

275 TRIER (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Trier, mit dero Gegend auff 2 Stunden“, mit Flächenkolorit, um 1730, 16,7 x 23,1 € 160,-

Späterer Zustand dieser hübschen Umgebungskarte v. Trier. Jetzt statt Stecheradresse Stridbeck der Name v. Bodenehr:



275

276 TÜBINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. u.n. Gab. Bodenehr (R.H. revidet ..), „Tübingen mit dero Gegend auf 2 Stund. etc.“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 16,4 x 22,5 € 175,-
Die nähere Umgebung mit Rottenburg, Bebenhausen, Mittelstadt. Am oberen Rand Schriftleiste.



276

277 TÜRKEI (Turkey): Kst.- Karte, v. A. d'Winter b. Sanson, „Anatolie“, 1683, 18,1 x 23,3 € 200,-

Pastoureau, Sanson, III F / Nr. 3. - Oben rechts die Titellkartusche. Die Karte zeigt die heutige Türkei und Zypern.



277

278 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Asiae Peninsula sive Asia intra Taurum“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 39 € 175,-
Historische Karte, die die Türkei zur Römerzeit zeigt. Rechts unten die Titellkartusche geschmückt mit zahlreichen Medaillen.

279 – NAHER OSTEN: Kst.- Karte, v. A. d'Winter b. Sanson, „Turquie en Asie.“, 1683, 18,7 x 24,7 € 150,-
Pastoureau, Sanson, III F / Nr. 2. - Oben links die Titellkartusche. Zeigt das Gebiet vom Schwarzen und Kaspischen Meer und Teile von Syrien, Irak, Iran, Armenien, Aserbaidshan, Russland und Georgien.



278



279

280 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Turcicum Imperium.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 52 € 500,-

Koeman's Atlantes Neerlandici 8100:1B.1. Unten links eine dek. Titellkartusche mit fig. Allegorien. Zeigt das Türk. Reich in Europa, Asien und Afrika. Mittig Palästina und die arabische Halbinsel. Karte etwas gebräunt.



280

281 UKRAINE: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Taurica Chersonesus. Nostra aetate Przecopsa et Gazara dicitur“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 31 x 40 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1890:1A.2.- Oben rechts der Titel in einer Rollwerkskartusche. Zeigt die Ukraine mit der Halbinsel Krim sowie Teile Russlands bis Smolensk im Norden.



281

282 – DNEPRLAUF: Kst.- Karte, in 4 Blatt aus „Theatrum Cosmographico-historicum oder der Welt-Currier“, 1688, je 12,5 x 7,3 (H) € 300,-
Seltene Karte in 4 zusammenhängende (aber noch nicht zusammengesetzte) Karten, sie zeigt den Lauf des Dneprs unterhalb Kiwys bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Aus dem bei Koppmayer erschienenen „Theatrum Cosmographico-historicum oder der Welt-Currier: auf dem Schaulplatz praesentirende das Königreich groß- und klein Pohlen, die Groß- und Fürstenthümer Littauen, Wallachey, Moldau, Ukraine, Wohlin, Podolien, und Crimische Tartary“, Bd. 1. Etwas wurmstichig, sonst gut erhalten.



282

283 – PODOLIEN: Kst.- Karte, v. und b. G. Bodenehr, „Die Gegend zwischen Pultava und Bender. Mitt Angraenzenden Polnisch, Türkisch und Tartarischen Landschaften.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,9 x 29,7 € 150,-
Zeigt das Flußgebiet des Bug, Im Süden der Dnjestr; Im Norden der Dnjestr.- Bis an den rechten und linken Rand beschnitten.



283

284 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Ulm mit der Gegend 1 1/4 Stund“, um 1715, 17 x 27,4 (Abb. nächste Seite) € 175,-
Gebiet Blaubeuren, Albeck, Leipheim, Oberkirchberg.

285 UMBRIEN: Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Umbria overo Ducato di Spoletto“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7330:1.1. Mit dekorativer altkol. Titellkartusche oben rechts und einem altkol. Meilenanzeiger unten links. Erster



284

Plattenzustand (von 2) mit der Verlegeradresse von Hondius.



285

286 UNGARN (Hungary / Kingdom): Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Hungaria Regnum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41,5 x 50,5 € 400,-

Szantai, Atlas Hungaricus, Janssonius 3a; van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2800:1B.1; klassische Karte von Ungarn nach Mercator, hier in der 2. Variante mit Wappenkartusche unten rechts und ohne Nennung Mercators Urheberschaft.



286

287 UNGARN (Hungary): Kst.- Karte, n. Coronelli bei Nolin in Paris, „Le royaume de Hongrie divisé en haute et basse Hongrie, avec l'Esclavonie, subdivisees en leurs comtez.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1742, 44,5 x 59 € 220,-



287

288 UNGARN - KROATIEN: MOHACS - DRAZ: Kst.- Karte, n Marsigli, „Sectio IX“, 1726, 42 x 62 € 300,-

Zögner, Flüsse, D34. Das 9. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt Donau südlich von Mohacs mit dem Grenzgebiet zu Kroatien und Serbien. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



288

289 URBINO (Herzogtum): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Ducato di Urbino“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 350,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7360:1.1. Mit altkol. Titeltartusche und martimer Staffage.



289

290 USA - KANADA: MAINE - NEW BRUNSWICK: Litho.- Karte, v. F. Silber, „Nordost - Gränze der Vereinigten Staaten gegen die Britischen Besitzungen in Nord - Amerika.“, mit altem Grenzkolorit, um 1842, 19,9 x 30 € 300,-

Interessante und wohl seltene Karte des Grenzkonflikts zwischen den Vereinigten Staaten und den Britischen Besitzungen. Die Amerikanischen und Britischen werden der Grenzziehung des Webster-Ashburton-Treaty und einem Niederländischen Vorschlag gegenüber gestellt.



290

291 USA / United States: FLORIDA: Kst.- Karte, n. Ponce v. Dupuis b. Ponce und Godefroy in Paris, „Cartes particulieres des concessions faites par l'Angleterre à la France et à l'Espagne par le Traité de 1783“, 1784, 12 x 16,5 € 300,-

Interessantes Blatt mit 4 kleinen Karten: links oben Florida, daneben Senegal, links unten Monirca und rechts unten Tobago. Im Rahmen des Friedens von Paris 1783, der den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg formell beendete, musste Königreich Großbritannien Tobago und Senegal

an Frankreich, Florida und Monirca an Spanien abtreten. Wohl aus „Recueil d'Estampes Representant les Differents Evenemens“. Breitrandig und wohl erhalten.



291

292 - VIRGINIA: Kst.- Karte, n. J. Smith b. Hondius, „Nova Virginiae tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 1.800,-

Koeman's Atlantes Neerlandici 9410:1. Burden, Mapping of Northamerica, Nr. 228 - Die Karte von J. Smith, erstmals 1612 erschienen, ist laut Burden „one of the most important printed maps of America ever published and certainly one of the greatest influence. It became the prototype for the area for half a century.“ Westorientierte Karte mit 3 kleinen Kartuschen, links oben die bekannte Darstellung des Häuptlings Powhatan. Im Kartenbild fig. Darstellungen..



292

293 - VIRGINIA - FLORIDA: Kst.- Karte, b. Hondius, „Virginiae Item et Floridae Americae Provinciarum, nova Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 49 € 2.000,-

Burden, Mapping of North America, 151. Koeman's Atlantes Neerlandici, 9400:1A; Goos Maps 23 mit Abb.; Lowery 100; Wolff, America Nr. 115 m. Abb. - Oben links große Rollwerkskartusche, flankiert von 2 kleinen Insetansichten (Indianerdörfer). Rechts unten weitere Rollwerkskartusche mit Meilenanzeiger. Im Kartenbild Ureinwohner, Tiere und maritime Staffage. Sehr schönes Exemplar.

294 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. G. M. Lowitz n. Hase b. Homann Erben, „Planiglobii Terrestris Mappa universalis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1746, 48 x 57 € 1.200,-

Ausgabe mit Druckprivileg. Weltkarte in 2 Hemisphären. Am oberen Rand 2 Kartuschen - eingefasst in schöner Ornamentik - mit dem Kartentitel in lateinischer und franz. Sprache. Oben mittig eine kleine Karte im Rund der nördl. Hemisphäre, unten mittig die der südl. Hemisphäre. Am unteren Rand weitere 4 Nebenkarten im Rund.



293

von Landeck, im Mittelpunkt Trient, im Westen bis Jesolo, im Süden der Po, im Westen bis Bergamo.



296

297 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, von N. R. Hewitt für Thomson's „New General Atlas“, „Venetian States“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1816, 50 x 59,5 € 240,- Unten rechts der Titel.



297

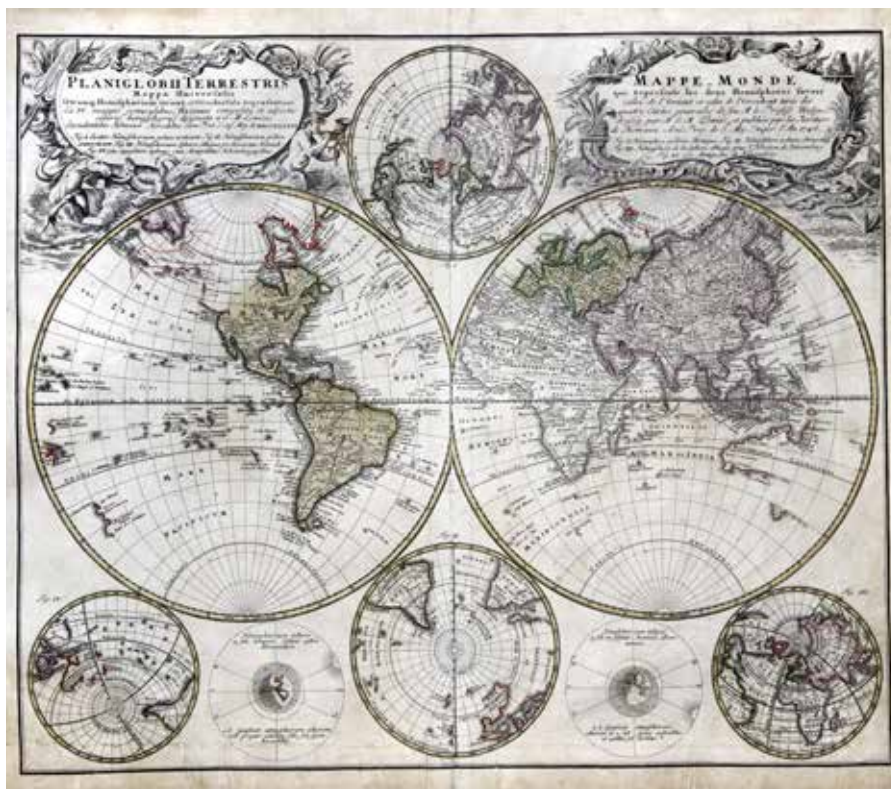
298 VENEZUELA: Kst.- Karte, v. Hamersveld u. Rogers b. I. Janssonius - Hondius, „Venezuela cum parte Australi Novae Andalusiae“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 9830:1.1. Mit 2 Kartuschen und 2 Windrosen. Zeigt sehr schön auch die Insel Trinidad sowie Aruba, Bonaire und Curacao.



298

299 VENEZUELA - KOLUMBIEN: Kst.- Karte, von A. d'Winter bei Sanson n. N. Sanson d' Abbeville, „Terre Ferme, Nouveau Roy' me de Grenade, & cc.“, 1683, 18,9 x 29 (Abb. nächste Seite) € 240,- Pastoureaux, Sanson II F / 9. - Oben links die Titelkartusche. Die Karte zeigt Venezuela und Kolumbien von Peru und Kolumbien im Westen bis Venezuela und einem Teil des Lago De Parime im Osten, sowie die Niederländischen Antillen, Trinidad, Tobago, S. Vincente S. Lucia usw. Frühe Karte dieses Gebietes.

300 VERONA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Territorio di Verona“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7111:1. Unten



294

295 UTRECHT (Bistum): Kst.- Karte, v. E.S. v. Hamersveldt n. B.F. v. Breckenrode b. H. Hondius, „Episcop. Ultraiectinus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 3660:1.1. Detailreiche Karte des Bistums Utrecht. Oben rechts kleine Titelkartusche.

296 VENETIEN - TRIENT: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Comitatus Tirolis cum Confyns“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 43,5 € 550,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7012:1.2. Selten! Erschien mit diesem Titel nur in 2 Ausgaben 1638/39, zuvor mit „Tarvisina Marchia et tirolis comitatus“ betitelt. Die Karte zeigt Tirol südlich



295



299

rechts die altkol. Titeltartusche, oben links ein Meilenanzeiger. Die Karte ist westorientiert. Gebiet: Trient - Mantua - Gardasee. Mittig Verona.



300

301 VICENZA (Provinz): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Gebiet von Vicenza. Nro 509“, mit altem Grenzkolorit, 1797, 22,5 x 24,5 € 175,- *Atlantes Austriaci, Rei A/509.* Unten rechts die Titeltartusche, unten links eine Insetkarte, die den Norden der Provinz Vicenza zeigt.



302

302 VICENZA (Territorio): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Territorium Vicentinum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41,5 x 49 € 400,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 7113:1A.1.* Unten links die große Titeltartusche, oben rechts Meilenanzeigen. Zeigt im Norden noch Trient (Trento), im Südosten Padua.



302

303 VORDERASIEN: PALÄSTINA - ZYPERN - MESOPOTAMIEN: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. N. Sanson d' Abbeville, „Sorie, et Diarbeck divisés en leurs Parties ..“, 1683, 18,2 x 25,8 € 200,- *Pastoureau, Sanson III F - 4.* - In der Mitte unten die Titeltartusche. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Mittelmeer, Golf von Persien und dem Roten Meer. Im Zentrum der Karte der Irak. Im Westen Zypern.



303

304 VORPOMMERN - RÜGEN: Kst.- Karte, v. G. Bodenehr, Geographische Vorstellung des Hertogthums Vor-Pommern, in so weit solches uter die Cron u. Reich Schweden gehöret, und aus der Graffschafft Gutskow, der Herrschafft Barth, und der Insul und Fürstenthum Rügen, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 16 x 27,5 € 190,- *Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von Bodenehr's „Atlas Curieux“.* Zeigt Vorpommern und Rügen mit dem von separater Platte gestochenen Ergänzungsstück mit der Erweiterung der Karte bis Demmin und Anklam.



304

305 VORPOMMERN: Kst.- Karte, n. F.W.C. Schmettau b. J. Wyld in London, „The Prussian Government of Stralsund (formerly Swedish Pomerania) ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 56 x 56 € 350,- *Detaillierte Karte von Rügen und Vorpommern nach Schmettau.* Oben links ein Stadtplan von Stralsund, der die Stadt im Jahr 1803 zeigt.



305

306 WALDECK (Grafschaft): Kst.- Karte, n. J. Moers aus Ortelius, „Waldecensis comitatus

descriptio accuratissima“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 31 x 22 (H) € 300,- *Van der Broecke, Nr. 98 B.* - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet Ebersberg, Warburg, Hofgeismar, Frankenberg.



306

307 WALES: Kst.- Karte, n. H. Lhuyd b. Janssonius & H. Hondius, „Cambriae typus ...“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 49 € 500,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 5500:1A.2.* Seltene Variante mit neuer Titeltartusche und ohne Kaerius Namen in der Karte, erschien nur in 3 Atlas-Ausgaben. Links oben große Rollwerkskartusche. Mit lat. Rückseitentext.



307

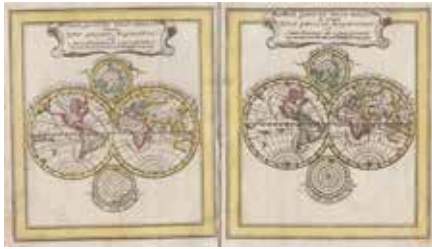
308 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, b. Gab. Bodenehr, „Carta Hydrographica oder Allgemeine Welt und Commerciens Carte ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, 14,6 x 23 € 400,- *Hüb.* Weltkarte mit Erklärungen am linken und rechten Rand. Zeigt auch Australien.



308

309 - Kst.- Karte, 2 Kst.- Karten nebeneinander auf 1 Blatt b. Gab. Bodenehr, „Der ganze Welt Kreiss ...“, mit altem Grenzkolorit, nach 1718, je 14,5 x 13 (H) € 300,- *Jede Weltkarte in zwei Hemishären, darüber und darunter zwei kleine Nebengloben: Nord-*

u. Südpol. Unterschiedlich dargestellt ist der Nullmeridian, einmal nach französischer; daß andere Mal nach holländischer Art.



309

310 – Kst.- Karte, v. Glot n. J.B. Poirson, „Planisphère ou carte général du globe“, dat. 1810, 45,5 x 70 € 250,- Weltkarte in Mercator-Projektion, mittig der Pazifik. Mit der üblichen alten Faltung.



310

311 WESERLAUF (Unterweser und Wesermündung): Kst.- Karte, v. 2 Platten v. J. van Loon b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Nobilis Saxoniae Fl. Visurgis cum Terris adjacentib. Ab Incluta Brema ad ostium maris“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 38 x 107 € 1.100,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2080 1B. „Made up with two sheets... Together the four sections form a large map of the Weser mouth“. - So zusammengesetzt sehr selten. Südwestl. orientierte Karte des Weserlaufes von Bremen bis zur Mündung mit Wagnerooge mit eingezeichneten Wassertiefen u. Sandbänken. Erschien so nur im „English Atlas“. Links unten wie oft knapper beschnitten und alt angerändert.

312 WESTAFRIKA (West Africa): Kst.-Karte, b. Janssonius, „Guinea“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38,5 x 52,5 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8700:1B. Unten mittig ausgemalte Titelkartusche. Im Kartenbild zahlr. Tiere und auf dem Meer maritime Staffage. Die Westküste Afrikas von Sierra Leone bis Cap Lopez. - Karte m. lat. Rückseitentext.



312

313 WESTDEUTSCHLAND - FRANKREICH: Kst.- Karte, v. F. Müller b. Artaria, „Kriegstheater oder Graenzkarte zwischen Deutschland und Frankreich, emthaltend die österreichischen Niederlande, „Chur Cöln, „Darmstadt und Zweybrücken, .. und Elsas“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1793, 49 x 70 € 325,- Dörflinger; Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, Art 16. Interessante Karte die im Zusammenhang mit dem ersten Koalitionskrieg entstanden ist, Sie zeigt das Gebiet zwischen Calais und Augsburg, mittig Luxemburg. Alte Faltung geblättert.



313

314 WESTFALEN (Königreich): Kst.-Karte, n. Fr. Wilh. Streit b. Geo. Inst. in Weimar, „General - Charte von dem Königreiche Westphalen, zuerst entworfen im Jahre 1807, anjetzt aber nach den auf Königl. Befehl herausgegebenen acht Departements- Charten und als ein Tableau d'Assemblage für dieselben berichtet ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1809, 47,5 x 56 € 375,- Seltene Karte des nur kurzzeitig (1807-1813) bestehenden Königreichs Westfalen. Oben mittig die Titelkartusche, unten links und rechts Erklärungen. Zeigt das Königreich Westfalen eingeteilt in Departements. Mittig Göttingen.

315 WESTFÄLISCHER KREIS: Kst.-Karte, b. Nic. Jans. Visscher, „Nova totius Westphaliae descriptio ... Piscatoren 1636“, mit



314

altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 55 € 400,- Vergl. Campbell 94. (dort mit Datierung 1626 in der Kartusche für den 1. Zustand.) - Hier vorliegend mit Datierung und Rückseitentext. Westorientierte Karte, oben rechts mit kleiner Kartusche.



315

316 WETTERAU - VOGELSBERG: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten der Fürsten und Grafen von Ysenburg zu Birstein, Büdingen, Wächtersbach und Meerholz“, altkol., 1791, 22 x 30,5 € 150,- Das Gebiet zwischen Nidda und Kinzig, im Norden Holzkirch und Birstein, im Süden Frankfurt - Aschaffenburg.



316



317 WIEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. F. Reisser n. M. Ragginger b. T. Mollo in Wien, „Topographische Karte Der Gegenden Wiens nach einer ost-westlichen Durchschnitts Linie von Presburg bis St. Poelten“, dat. 1803, 52 x 69 € 320,-

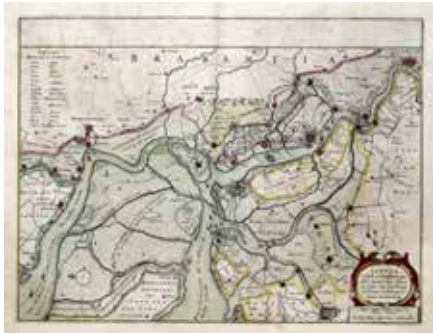
Dörfinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Mol II. Dekorative Karte der Umgebung Wiens, von St. Pölten und Krems im Westen bis Pressburg (Bratislava) im Osten, von Göllersdorf und Dürnkrot im Norden bis Wiener Neustadt und Eisenstadt im Süden, zeigt auch das nördliche und westliche Ufer des Neusiedler Sees von Weiden bis Rust. Erste Ausgabe der abermals 1808 aufgelegten Karte. In 16 Sektionen zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, falibar eingerichtet.



316

318 ZANDVLIET: Kst.- Karte, J. Janssonius, „Tabula Castellii ad Sandflitam, qua simul inundati agri, alluviones, foëae, alvei, quae Bergas ad Zomam et Antverpiam interjacent annotantur“, mit altem Kolorit, 1638, 37 x 49 € 250,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 3120:1.1. Detailreiche, nach Osten orientierte Karte des Mündungsgebiets der Schelde mit Santvliet im Zentrum, im Süden Atwerpen, im Norden Bergen op Zoom.



318

319 ZÜRICH (Kanton): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Kantons Zürich nördlicher Theil.“, altkol., 1791, 21,4 x 31,3 € 160,-



319

320 ZYPERN (Cypern / Cyprus): Kst.- Karte, n. Ger. Mercator b. H. Hondius u. J. Janssonius, „Cyprus Ins.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 49 € 900,-

Koeman's Atlantes Neerlandici 8130:1A. ; Zacharakis (2. Aufl.) Nr. 1451 und Abb. Nr. 285; Stylianos Nr. 98 und Abb. Nr. 101/102. - Zeigt Zypern (23 x 47 cm), darunter 6 weitere Inselkarten: Stalimini, Chios, Mitilene, Negroponte, Cerigo und Rhodos. Mit 2 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. Dekorative Karte.



320

ANSICHTEN

321 AACHEN: FRANKENBERG: Schloß-ansicht, „Frankenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-

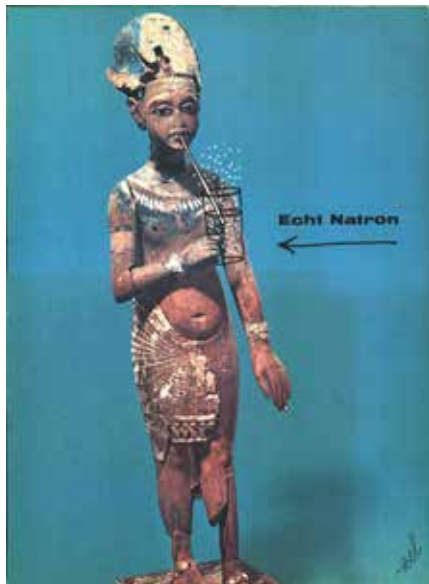
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Frankenberg, von Merode-Hoffalze Frenz, von Coels.



321

322 ÄGYPTEN - KARIKATUR: «ZEL» - STENZEL, H. J.: „Echt Natron“, Tusche u. Deckweiß v. H. J. Stenzel, um 1975, 40 x 30 (H) € 200,-

Verfremdung einer ägyptischen Figur auf einem Plakat mit Selterglas und Trinkhalm. - Hans Joachim Stenzel (1923-1999) Signum „zel“. - Flemig, S. 278. - In einem einfachen Wechselrahmen. „Nette Idee“.



322

323 ALBENDORF (Wambierzyce): TA., Wallfahrtskirche, „Albendorf“, Kupferstich v. Kleiner, um 1831, 12 x 8 (H) € 160,-
Die Wallfahrtskirche und darüber Maria mit Jesuskind, flankiert von Engeln. - Alt auf ein Untersatzpapier montiert.



323

324 ANDERNACH: TA., Koblenzer Tor, Lithographie m. Tonplatte v. Fourmois, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 175,-



324

325 ASCHEBERG: HERBERN: Ansicht von Schloß „Westerwinkel“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Westerwinkel, von Bogge, von Merveldt. - Die Ansicht ist auf dem allgemeinen Montageblatt montiert und die Namen sind handschriftl. eingetragen.

326 AUSTERLITZ (Slavkov): SCHLACHT 1805: „La grande bataille d'Austerlitz gagnée par les Français le 2 Decemb. 1805.“, altkol. Aquatinta v. I.L. Rugendas, nach 1805, 37,5 x 52 € 1.100,-
Teuscher 897, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858; Thieme-Becker XXIX, p 180. Aus der großen 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen



WESTERWINKEL

325

Schlachtenbilder; die Entscheidung des dritten Koalitionskrieges, Napoleon Bonaparte schlägt ein Jahr nach seiner Kaiserkrönung ein vereinigtes Herr bestehend aus Russen unter General Michail Kutusow sowie Zar Alexander I. und Österreichern unter Feldmarschall-Lt. Johann Joseph Fürst von Liechtenstein und Kaiser Franz I., die Schlacht ging auch als Dreikaiserschlacht in die Geschichte ein obwohl der Österreichische Kaiser Franz I. nicht selbst an der Schlacht teilgenommen hatte; „Im Hintergrund hügeliges Gelände mit zahlreichen Truppen in verschiedenen Gefechtslagen; im ganzen Bild verteilt Dörfer und Einzelhöfe, zum Teil brennend; im Vordergrund rechts eine hohe Tanne mit Kapelle, daneben Napoleon zu Pferde mit seinem Stab und dem Mamelucken Roustan;“ (Teuscher). Gutes Exemplar mit dem beschreibenden Text unter der Darstellung. - Kleine Randläsuren fachgerecht restauriert.



326

327 **BACHARACH:** Gesamtans., v. Norden, „Vue de Bacharach“, altgouachierte Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky b. Jügel in Frankfurt, 1829, 20,5 x 29 € 750,- Schmidt, Rhein, 160/22. Die doch recht einfach ausgeführten Blätter aus Lasinskys „Skizzenbuch“ bekommen durch das hervorragende Gouachenkolorit eine ganz andere Qualität. Titelschild mit Verlegerangabe unterhalb der Darstellung montiert. Farbfrisch und wohl erhalten, allenfalls in den getuschten Rändern etwas fleckig.



327

328 **BAD ISCHL:** Gesamtans., „Ischl von Theresien‘shütte“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. J. Fischbach b. Baldi, um 1840, 14,5 x 20,5 € 160,- Nebelhay-Wagner 173/28. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



328

329 **BAD KREUZNACH:** TA., Bangertschlößchen (Puricelli Schloss), „Bangert“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 19,5 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Anhalt-Dessau, von Recum. Puricelli. Heutiger Besitzer die Stadt Bad Kreuznach.



329

330 **BAD OEYNHAUSEN: ÖVELGÜNNE:** Ansicht von Gut Ovelgünne, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 175,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Münchhausen, von Reden, von Weissenfels und von Puttkammer.

331 **BADEN - ELSASS - PFALZ:** Sammelblatt mit 20 Ansichten „Verzeichnis Der Fürnemsten Örter, Als Städt, Schlösser Und Marckflecken, So Grave Ernst Von Mansfeld, Und Der Oberste Iohan Michael Von Obentraut im 1622 Jahr Erobert Und Eingenommen“, Kupferstich (Flugblatt), dat. 1622, 13 x 33,5 € 1.400,- Drugulin, 1563. Paas, Political broadsheet, P-928. Seltener Einblattdruck, möglicherweise Kopf eines größeren Flugblattes oder aus einer Messrelation. In den oberen Ecken die Porträts von Peter Ernst II. von Mansfeld und Hans Michael Obentraut, dazwischen



ÖVELGÜNNE

330

und darunter 20 Ansichten in 4 Reihen: Bruchsal, Deidesheim, Kirchweiler; Lauterburg (Elsaß), Bad Bergzabern, Hagenau (Elsaß), Wantzenau (Elsaß), Madenburg b. Eschbach, Weissenburg (Elsaß), Landau (Pfalz), Brombt (?), Reichstett (Elsaß), Oggersheim b. Ludwigshafen, Rheinzabern, Heiligenstein b. Römerberg, Ketsch, Drusenheim (Elsaß), Bischweiler (Elsaß), Seltz (Elsaß) und Briel (?). Allseits bis an die Darstellung beschnitten.

332 **BARTH/Vorp.:** Gesamtans., darunter Vers, „Barth in Pommern. B54“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,-



332

333 **BECKENRIED/Kt. Nidwalden:** Gesamtans., „Beckenried lac des IV Cantons“, altkol. Aquatinta v. J.J. Falkeisen n. A. Winterlin b. H. Füssli & Co., um 1840, 14,5 x 19,8 (Abb. nächste Seite) € 180,- Hübsche Ansicht der Gemeinde mit dem Vierwaldstätter See im Hintergrund. Etwas gebräunt, in blau und schwarz gedruckt, auf ein Albumblatt montiert.

334 **BELGRAD (Beograd):** Umgebungskarte, „Plan von Belgrad, und eigentlicher Entwurf aller Operationen, Attaquen und Actionen, so von Eröffnung der Kayserl. Seiten sehr Glorreichen Campaigne des 1717 Jahres biß zur Übergab Belgrad vorgegangen sind : Alles von einen Grossen General communicirt“, Kupferstich v. J.G. Puschner b. Peter Conrad Monath in Nürnberg, nach 1717, 47 x 55 (Abb. nächste Seite) € 1.800,- Drugulin 3940. Nicht bei Fauser. Sehr seltener, bei Monath erschienener Einblattdruck (2 Exemplare im IKAR) mit Darstellung der Ereignisse der erfolgreichen Belagerung Belgrads Juni-August



333

1717 durch Prinz Eugen. Die Hauptkarte zeigt die Umgebung von Belgrad mit den kaiserlichen und osmanischen Stellungen, im Osten auch die Festung Petrovaradin. Die Truppenbewegungen sind tagesgenau dargestellt, oben rechts Insetkarte der türkischen Entsatzarmee auf die kaiserlichen Belagerer; unten links Insetkarte des mitentscheidenden Angriffs der Truppen Prinz Eugens auf das Lager der Osmanen in der Nacht auf den 16. August. Ausschlaggebend für den Erfolg war nicht nur dieser Nachtangriff sondern auch der Mörser von Belgrad, der am 14. August das Hauptpulvermagazin der Festung traf und auf einen Schlag starben an die 3.000 osmanische Verteidiger. Alte Faltung geglättet, ein Fleck verso links der Mitte etwas durscheinend.

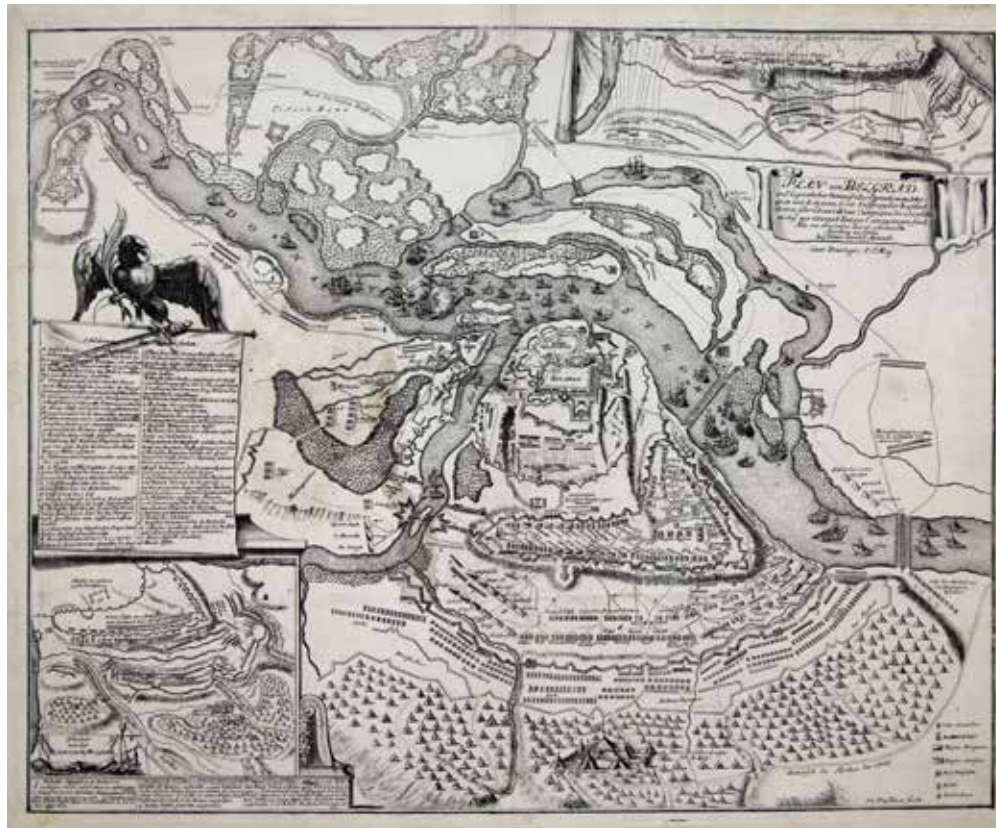
335 BERCHTESGADEN: WATZMANN: Ansicht des Watzmann vom Park von Aigen aus, „Der grosse Watzmann Platz“, Radierung v. Güntherr n. Runk b. Hacker in Salzburg, 1817, 15 x 21,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 223/4. Aus „An- und Aussichten des Fürst Ernst Schwarzenberg'schen Parkes in Aigen“, der Betrachter steht im heutigen Aigner Park und blickt in südöstliche Richtung zum Watzmann. Mit vollem Plattenrand, an den 4 Ecken auf ein Untersatzpapier montiert, gering fleckig.



335

336 BERGEN OP ZOOM: BELAGERUNG 1747: „Plan van een gedeelte der Werken van Bergen op den Zoom in ,t welke byzonderlyk word aangewezen de Attacque van de Franschen zoo verre die voortgezet was op den 29 Aug. 1747“, Kupferstich b. de Leth, dat. 1747, 31,5 x 48 € 200,-
Das ungewöhnliche Blatt zeigt einen Teil der Fortifikationen von Bergen op Zoom mit den französischen Laufgräben bei der Belagerung 1747.

337 – BELAGERUNG 1747: Gesamtans., „Siegte de Bergopzoom Commandé par Mr Le Maréchal de Lowendal“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1760, 19,5 x 40 € 180,-
Recht fantasievolle Darstellung der Belagerung der Stadt durch Ulrich von Löwendal. Die als uneinnehmbare Stadt wurde am 6. September 1747 im Sturm erobert wobei es zu einer zweitägigen Orgie der Gewalt und zu unglaublichen Plünderungen kam.



334



336

Danach schrieb Moritz von Sachsen, der Löwendal dafür verantwortlich machte, an den französischen König: „Sire, es gibt keinen Mittelweg, entweder Sie lassen ihn hängen, oder Sie machen ihn zum Marschall von Frankreich.“



337

338 – SCHLACHT 1747: Befestigungsgrundriss, „Nieuwe Aftekening van de Stadt Bergen op Zoom, daar ter Plaatsen getekent door een Frans Ingenieur“, Kupferstich b. R. u. J. Ottens, um 1747, 30,5 x 46 € 200,-
Zeigt die Beschiessung von Bergen-op-Zoom durch die Franzosen von 14. Juli bis 16. September 1747. Oben rechts eine kleine Insetkarte von Fort Lillo, unten rechts Erklärungen von 1-38 und A-D.

339 – UMGEBUNGSKARTE: „Tabula Bergarum ad Zomam Stenbergae et novorum ibi operum“, altkol. Kupferstich n. F. van Schoten b. Janssonius, 1638, 22,5 x 53,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3122:1.1.



338

Detaillirte Karte der nördlichen Umgebung von Bergen op Zoom, reicht bis Steenberg und dem Fort Henricus, unten rechts Insetplan des „Castrum Pinski“. Gebräunt und vornehmlich außerhalb der Darstellung fleckig.



339

340 BERLIN - BAHNHÖFE: OSTBAHNHOF: TA., „Das neue Empfangsgebäude der Königlich Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin“, Lithographie v. Ritter aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1870 € 180,-
Bll. 26-34 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 20. Grundriss des Erdgeschosses; Südl. u. Nördl. Facade sowie Grundrisse v. Kellergeschoss u. 1. Stockwerk; Westliche Ansicht u. Durchschnitt durch den Schiebebühnenhof; Durchschnitt nach A-B (Doppelblatt, aufklappbar); Ansicht des Haupt-Eingangs, Durchschnitt nach C-D; Innere Seitensansicht der grossen Halle u. Durchschnitt nach E-F; Ansicht westl. Giebel nach Abbruch des altern Verwaltungs-Gebäudes, Grundriss Garten-Anlagen, versch. Durchschnitte; Details

der Constructions des Hallendaches; Details der Dachbinder. Bll. alle etwas fleckig, sowie manche an den Rändern gebräunt.



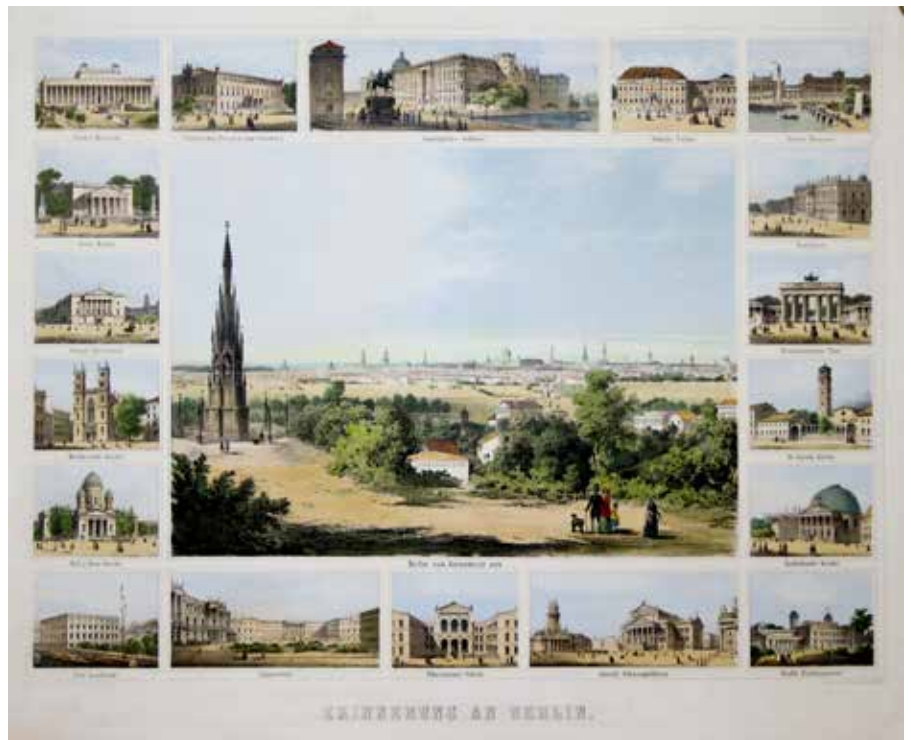
340

341 BERLIN - OPERNHAUS: „Das königliche Opernhaus in Berlin vor dem großen Brande am 18/19 August 1843“, altkol. Stahlstich b. Ferd. Reichardt und Comp., um 1842, 16,2 x 23,3 € 200,-
Nicht bei Ernst. - Seltene Ansicht, die als monatliche Beilage zum Herold gedruckt wurde.



341

342 BERLIN - ROSENBERG: LUSTGARTEN: „Vue de la Place d'Armes, d'une partie du Chateau, du Dome, de la Bourse et des environs, prise du côté de la nouvelle Douane. Dediée à Monsieur J. Daniel Itzig, Banquier“, kol. Kupferstich v. Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1777, 39,4 x 65 € 3.500,-
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 4; Kiewitz 1055; Rave 12. - 1. Zustand ohne Dedication. Der Betrachter steht auf dem Gelände des ehemaligen Packhofes, heute die Ecke am Kupfergraben/ Bodestraße. Er blickt über den Lustgarten zum Stadtschloß. Links der Turm des Berliner Doms, im Hintergrund rechts die Häuser der



344

Schloßfreiheit. Im Vordergrund, an der Spree, einige Verkaufstände für Gemüse usw., rechts die kleine Pomeranzenbrücke. - Das Kolorit neueren Datums.

343 BERLIN - ROSENBERG: MAUERSTRASSE mit DREIFALTIGSKIRCHE: D. „Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer=Strasse avec l'Eglise de la Trinite. Dediée à Son Excellence Monsieur le Baron de Werder, Ministre d'État de Guerre et des finances Vice-Président du Directoire General des Finances et Grand-Maitre des Postes de Sa Majeste Roi du Prusse.“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1780, 43 x 69 (Abb. nächste Seite) € 7.000,-
Ernst, Rosenberg, J. G., Nr. 17; Kiewitz 1054; Rave Nr. 18. - 2. Zustand mit Dedication noch vor der Nummerierung. Der Betrachter steht auf der Mauerstraße/Ecke Krausenstraße und blickt über die, die Mauerstraße kreuzende, Leipziger Straße hinweg zur Dreifaltigkeitskirche. Hervorzuheben ist

die Kolorierung durch C.W.F. Niegelsohn (signiert und datiert 1787), die eine komplett neue figürliche Staffage schafft. Links und rechts recht knappdring, und wie bei Blättern mit Niegelsohn-Kolorit meist alt doubliert. Im Himmel geringfügig angestaubt.

344 BERLIN - SOUVENIRBLATT: „Erinnerung an Berlin“, altkol. Lithographie v. Loeillot b. Carl Nöhling in Berlin, vor 1859, 36 x 48 (Abb. nächste Seite) € 1.600,-
Ernst, Erinnerungsbl.-8. Nicht bei Kiewitz. - Dek. und seltenes Souvenirblatt von Berlin. Mittig große Gesamtansicht von Kreuzberg (23 x 32 cm.) umgeben von 18 Teilansichten: Königliches Schloss, Königs Palais (Kronprinzenpalais vor dem Umbau), Neues Museum, Zeughaus, Das Brandenburger Tor, St. Jacobi Kirche, Katholische Kirche (St. Hedwigs-Kathedrale), Kroll's Etablissement, Königl. Schauspielhaus (Gendarmenmarkt), Tierarzneischule, Universität, Bauakademie, Hof u. Dom Kirche (Berliner Dom), Werdersche Kirche (Friedrichwerdersche Kirche), Königl. Opernhaus, Neue Wache, Neues Museum (eig. Altes Museum) und Palais des Prinzen von Preußen.

345 BEVERUNGEN: WÜRGASSEN:Schloß, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wrede und von Haxthausen.



345



342



346 **BINGEN:** TA., Ansicht v. Bingen m. Burgruine Klopp, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-



347 – **MÄUSETURM:** Ansicht v. Binger Ufer zum Mäuseturm, rechts Ehrenfels, „The Mice Tower“, altkol. Aquatinta v. Havell n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 175,- Schmitt, Rhein, 84/5.

348 **BLANKENBURG: REGENSTEIN:** Befestigungsgrundriß, „Plan der alten Berg Vestung Regenstein ohnweit Blanckenburg ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,5 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 175,- Grundriß der Festung, unten rechts eine Ansicht (12,5 x 13,5).



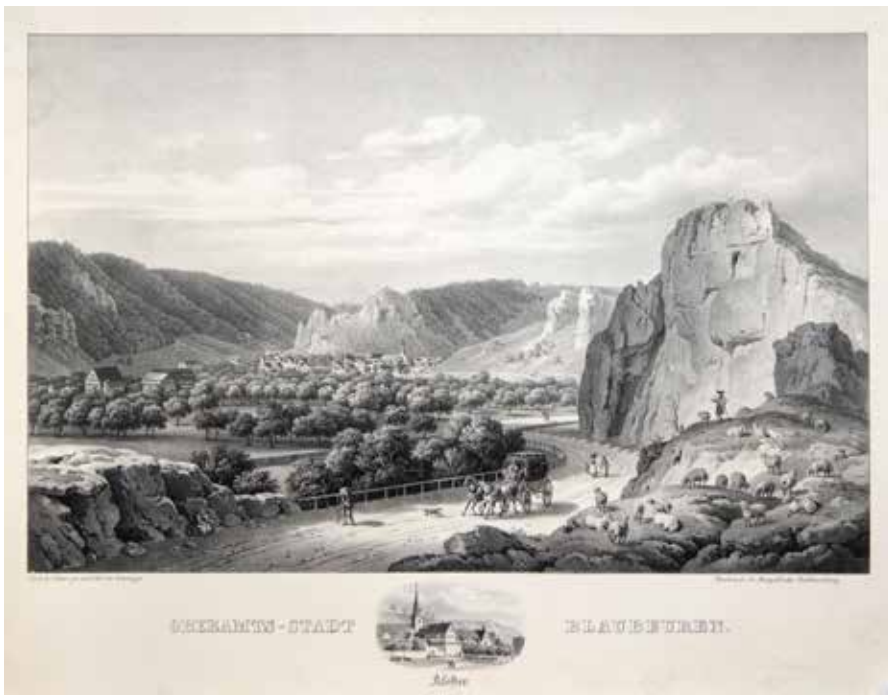
349 **BLAUBEUREN:** Gesamtans., „Oberamts-Stadt Blaubeuren“, Lithographie n. u. v. Emminger b. Mangold in Blaubeuren, um 1840, 21,8 x 34 € 1.200,- Scheffold 690 a. Hübsche Ansicht von Blaubeuren, aufgenommen von Südwesten, im Vordergrund der „Klötze Blei“. Unten mittig separate Darstellung des Klosters Blaubeuren.

350 **BOLKENHAIN (Bolków): BOLKOBURG:** „Das Bolko=Schloss“, altkol. Kupferstich, um 1820, 9 x 13,5 € 200,- Hübsche Ansicht der Ruine, im Hintergrund Teile der Stadt. Alt auf ein Albumblatt montiert.



351 **BONN:** TA., Bonner Münster, „Ansicht des Münsters in Bonn.“, Lithographie v. Kurz n. Quaglio, 1833, 31 x 24 (H) € 200,- Aus Boisserée, S. „Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrhundert am Nieder-Rhein“. Fleckig.





352 BOPFINGEN: Gesamtans., „Bopfingen am Ipf.“, Lithographie v. Woelffle n. Paulus, um 1835, 20 x 33,5 € 750,-
Schefold.826. Dekoratives Blatt.



356



357

„Bödeken“, heute Gut Bödeken, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Mallinckrodt.



352

353 BOPPART: Gesamtans., v. Norden, „Vue de Boppart“, altgouachierte Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky b. Jügel in Frankfurt, 1829, 20,5 x 29 € 750,-
Schmidt, Rhein, 160/33. Die doch recht einfach ausgeführten Blätter aus Lasinskys „Skizzenbuch“ bekommen durch das hervorragende Gouachenkolorit eine ganz andere Qualität. Titelschild mit Verlegerangabe unterhalb der Darstellung montiert. Farbfrisch und wohl erhalten, allenfalls in den getuschten Rändern etwas fleckig.



353

354 BRAKEL: HINNENBURG: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 14,7 x 19,7 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: v. Bochholz-Asseburg.



354

355 BRANDENBURG: HAVEL: „Havel-Schiffer“, Aquarell v. Fritz Steinert, 1933, 36 x 46 € 750,-
Steinert, Fritz (1891 Friedrichsfelde b. Berlin - 1981 Berlin). Farbintensives und ausdrucksstarkes Aquarell des Emil Orlik Schülers. Die Technik der verlaufenden Wasserfarben in den Hintergrundbereichen gibt der Darstellung trotz der leuchtenden Farben eine ruhige Gesamtstruktur. - Unten rechts signiert und datiert.



355

356 BRAUBACH: MARKSBURG: Blick zur Burg, „La Marksburg“, Farblithographie v. Lauters, um 1860, 30,8 x 22,3 (H) € 190,-

357 BRAUNFELS: TA., Schloßansicht, „Schloß Braunfels“, Farblithographie aus Duncker, 1870, 14,5 x 19,5 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Von Solms - Braunfels.

358 BÜREN/Krs. Paderborn: BÖDDEKEN: Blick zum ehem. Frauenzisterzienserkloster,



358

359 – BÖDDEKEN: Blick zum ehem. Frauenzisterzienserkloster, „Bödeken“, heute Gut Bödeken, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Mallinckrodt. Auf allgemeines Montageblatt montiert und mit dem Titel des Textblattes beklebt.

360 – ERPERNBURG: Blick zum Schloss, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Brenken.

361 – HOLTHAUSEN: Blick zum ehem. Frauenzisterzienserkloster, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Brenken.



359



360



360

362 CAHUL (Moldavia): UMGEBUNGSKARTE: „Plan De L'Attaque et de la Victoire remportée par les Russes sur les Turcs et les Tartars près du Large en Moldavie le 7 Juillet, 1770.“, Kupferstich v. u. n. Tardieu, 1783, 18,5 x 23,5 € 180,-

Rechts Erklärungen zu Aktivitäten von General Bauer (Truppenstellungen) im Juli 1771. - Aus *Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie ancienne et moderne* b. N.G. Le Clerc in Paris, 1783. - , Kleiner Rosfleck im Kartenbild. Blattgr: 32x49 cm. - Leicht fleckig und angestaubt.



362

363 DEN HAAG (s Gravenhage): TA., Mauritshuis am Vijer, „Gesicht gegen den kleinen fischteich bey dem Schützen Garten zu Grafen Haag.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 200,-
Sixt von Kapff K 216. Nach Vorlage von m. Engelbrecht zeigt das Blatt den Hofvijer und das von Graf Johann Maurits von Nausau erbaute Mauritshuis. Fleckig.



363

364 DONAUWÖRTH: SCHLACHT 1704: Befestigungsgrundriß, „Curieuse Aftekening van de Glorieuse actie, voorgevallen by Donauwaart op den 2. July 1704“. Kupferstich v. v. Cal, 1729, 36,5 x 46,5 € 200,-
Scheffold 43386. Aus: *Dumont/Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise.“*.



364

365 DORTMUND: BODELSCHWINGH: Gut „Bodelschwingh“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bodelschwingh - Plettenberg.



365

366 DRENSTEINFURT: VENNE: Wasserschloß „Venne“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Ascheberg.

367 DRESDEN: Stadtplan, altkol. Stahlstich v. Henshall n. Clarke b. Baldwin & Cradock, um 1830, 30,5 x 37,5 € 175,-
Am unteren Rand ein Höhenvergleich durch



366

Seitenrisse der wichtigsten Dresdner Bauten.



367

368 – SCHLACHT 1759: Umgebungskarte, „Plan der Action welche den 4. Sept. 1759 .. bey dem Trachen Berge ohnweit Dresden vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1761, 21,3 x 37 € 175,-

Grundriß m. Umgebung, sowie schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. - Links unten die Titelkartusche mit Erklärungen.



368

369 DÜREN: MÜDDERSHEIM: Ansicht des Rittergutes „Müddersheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schleiden, von Schweppenburg, von Geyr von Schweppenburg.



369

370 – NIEDERAU: TA., Schloß „Burgau“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Elmpt.



370

371 – NÖRVENICH: Blick auf die Harff'sche Burg „Burg Nörvenich. Harferburg.“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 190,-
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: Herr Goll, Wolff Metternich zur Gracht.



371

372 EBENSEE am Traunsee: Gesamtans., vom See aus, „Ebensee am Traunsee.“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Kolb n. J. Fischbach b. Baldi, um 1840, 14,5 x 20,5 € 160,-
Nebhay-Wagner 173/35. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



372

373 EGER (Erlau / Erla): GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1596, „Wahre Conterfactur der Voestung Erla in Ober Vngern. wie die vom Turcken beleget worden. Anno Chi 1596 „, Kupferstich aus Ortelius, H., Redivivus et Continuatus, 1665, 16 x 26,2 € 200,-
Nebhay-Wagner, 464/19.. Vergl. Fauser, Nr. 3723 (für die 1. Aufl.).

374 ELTVILLE: TA. Burg Eltvile v. Osten, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 200,-



373

376 ERLANGEN: Gesamtans., „Erlangen“, Lithographie v. G. Kraus n. H. Adam b. Lacroix, 1829, 25,3 x 40,6 Blattgr. 42 x 56,9 € 2.100,-
Pressler 171; Mailinger II,1487; Lentner 7680. Blick von einer Anhöhe auf die sonnenbeschienene Stadt, im Vordergrund Bauernpaar mit Kind. - Aus der 1829 erschienenen Folge „22 Ansichten bairischer Städte“. Zartes zeitgenössisches Kolorit.

377 ESCHWEILER: Ansicht der Burg Röthgen, „Merödgen“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bourscheidt.



374

375 ENNS: Gesamtans., Kupferstich v. Laminit, um 1800, 12,8 x 20,5 € 190,-
Nebhay-Wagner 1096/66.



375



377

378 ESSEN: KETTWIG: Ansicht des Hauses „Oefte“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Schulenburg - Wolfsburg. - Heute Gelände eines Golfclubs.



378



ELTVILLE.

376

379 – RELLINGHAUSEN: Blick auf Schloss „Schellenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Horst, von Vittinghof.



379

380 ESZTERGOM (Gran / Strigonium): Gesamtans., von Westen, „Strigonium. Gran“, kol. Kupferstich v. Braun - Hogenberg, 1596/7, 16,3 x 51 € 750,-
Van der Krogt 4, 1274; Szalai, Magyar városok, I. Gran 1597/1. - Verso mit Randverstärkung und Resten alter Montierung. - Gutes Blatt.



380

381 EUSKIRCHEN: FLAMERSHEIM: Blick auf die „Burg Flamersheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 190,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Ringsheim, von Pallandt, .. von Vinke, Herr Weckbecker, Familie Bemberg.



381

382 – KLEINBÜLLESHEIM: Ansicht der Burg „Grosse Burg Klein-Büllesheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 190,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wenge, Wolff Metternich zur Gracht.



382

383 – WEIDESHEIM: Ansicht der „Kleeburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Gymnich, von Spies - Büllesheim.



383

384 FLORENZ (Firenze) / Toscana: Gesamtans., „Florenz. Florence“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 200,-
Der Blick über den Arno, im Vordergrund die Ponte Santa Trinita, dahinter die Ponte Vecchio und Teile der Altstadt. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.



384

385 FRANKFURT: TA., Mainufer, „Quai am Untermaintor“, Aquatinta (a.a. China) v. Martens n. Ehemant b. Jügel, um 1845, 6,8 x 10,5 € 170,-



385

386 FREISING: GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1648, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 21 x 30 € 175,-

387 FREUSBURG/Krs. Altenkirchen: TA., Schloß „Freusburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,7 x 19,6 € 200,-
Textbl. fehlt. Besitzer: von Sayn, von Sachsen-Eisenach und von Brandenburg.



386



387

388 FRIEDECK (Frybek): Gesamtans., „Friedek. -Schlesien-), Chromolitho v. Zahradniczek n. Alt, 1840, 14 x 20 € 175,-
Nebehay/Wagner, Nr. 509. - Sehr seltenes Blatt! Eine der ersten Chromolithographien überhaupt, gedruckt bei Alois Leykum in Wien.



388

389 GEILENKIRCHEN: LEERODT: Blick auf das Schloß „Leerodt“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 190,-
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Leerodt, von Sartorius.

390 – SCHLOSS BREILL: Blick in den Schlosshof, „Breill“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Goltstein.



389



390

391 GELDERN: Gesamtans., mit Beschreibung links, „Geldern Die Haupt Statt des Hertzogthums gleiches Nahmens“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 38 € 175,-



390

392 – DIESDONK: Blick auf Haus „Diesdonk“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 190,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Koelken, von Steinen, von Beaufort, Her Effertz.



392

393 – SCHLACHT 1757: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Geldern, nebst der umliegenden Situation,...A° 1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 175,-
Meurer 61. - Oben links kleine Gesamtansicht v. Geldern.



393

394 GRÄFENTHAL/a.d. Zopte: Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von Diemar auf einem Blatt, darunter vierzeiliger Vers, Kupferstich v. Strauch aus Zittauisches Tagebuch, um 1800, 17,5 x 13,5 (H) € 200,-



394

395 GRAZ: Gesamtans., darunter die Darstellung eines Elefanten und das Wappen derer von Rothschütz, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1800, 14,5 x 13 (H) € 180,-
Sehr selten! Nicht bei Nebehay/Wagner.



395

396 GRIMMA: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, „Grimme“, Kupferstich aus Eckardtsche monatliche Tagebuch, um 1780, 18 x 14,5 (H) € 180,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Metsch und eine Allegorie „der Morgen“.

397 GUEBWILLER/Elsaß: TA., Fabrik, „Filature de Mrs. Nas. Schlumberger & Cie. à Guebweiler.“, Lithographie v. Engelmänn n. Mieg, 1822, 19 x 27,5 € 200,-



396

Aus der wohl ersten Serie über Frankreichs Industrie, dem seltenen Album „Manufactures du Haute-Rhin“. In den Rändern verstärkt fleckig.



397

398 GYÖR (Raab): Gesamtans., „Raab.“, Kupferstich v. Bouittats b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 180,-
Szalai, Györ (1686)/I. Nebehay-Wagner 481/4. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 1665 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



398

399 HAGEN: MALLINCKRODT: Blick auf das ehem. Rittergut derer von Mallinckrodt. Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,-

Nach einer Orig.-Aufnahme von Carl Hohe.



399

400 HALLE/Westf.: **STEINHAUSEN:** Rittergut „Steinhausen“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - von Steinhaus, von Hatzfeld, von Ledebur, von dem Bussche, von Korff - Schmising.



400

401 HALLE: **GIEBICHENSTEIN:** Burg Giebichenstein, darunter Wappen, Allegorie und Sinnspruch, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1790, 17,5 x 13,5 (H) € 200,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Schönleben. - Leicht fleckig und angestaubt.



401

402 HALLSTATT: Gesamtans., vom See aus, „Hallstadt.“ - Szene beim Barbier und Wappen von Peistel, Lithographie v. A. Göde aus Zittauisches Tagebuch, um 1860, 6,7 x 11 - 5,1 x 11,1 € 180,-
Nicht bei Nebehay-Wagner; 6-zeiliger Vers unter der Darstellung. - Tadellos.

403 HAMBURG: Gesamtans., über die Elbe, „Vera Urbis Hamburgi Facies ad Albim



402

qua meridiem spectat accurate repraesentata“, kol. Kupferstich (v. 3 Platten) v. David Johannes Martini a Drazowa, dat. 1754, 40 x 160 € 4.000,-
Thieme Becker, XXIV, S. 176; Zögner, Flüsse im Herzen Europas, E51 und dplbrg. Abb. auf den Seiten 126/127. - Das schönste Panorama von Hamburg aus dem 18. Jahrhundert. Blick über die Elbe zur Stadt vom Grasbrock bis zur Ottenser Mühle. Am Hamburger Elbufer befinden sich zahlr. Schiffe. In der Bildmitte ein kleineres Schiff mit dem Künstler, der in einer Legende, unterhalb der Ansicht, das Blatt dem damaligen Bürgermeister Cornelius Poppe widmet. Das dekorative Kolorit mit Sicherheit von älterer Hand aber wohl nicht ganz zeitgenössisch.

404 – TA., St. Johanniskloster, „Die St. Johannis Kirche in Hamburg von der grossen Johannis Strasse gesehen 1829.“, kol. Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,-
Erster Standort des St. Johannisklosters mit der dazugehörigen Kirche, diese wurde wegen Baufälleigkeit 1829 abgerissen.



404

405 – TA., Zuchthaus und Spinnhaus (im Jahre 1840), kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1842, 26 x 36 € 200,-



405

406 – ALTONA: Sammelblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16 Ansichten, „Altona mit Umgebungen“, Lithografie n. u. v. Gustav Frank, um 1860, 34 x 50 € 1.500,-
Dekoratives Souvenirblatt von Altona, mittig die Gesamtansicht „Altona von der Nord Seite“, darum 16 Teilansichten: Die Haupt- oder Dreifaltigkeitskirche, Der Bahnhof, Die Palmaille, Das Königliche Zollamt, Kirche in Ottensen u. Klopstock's Grab, Die Teufelsbrücke bei Flottbeck, Der Fischmarkt, Blankenese und der Sillberg, Ein Theil des Hafens, Das Gymnasium, Die Freimaurer Loge, Marktplatz und Rathhaus, Das Schauspielhaus, Aussicht von Rainville's Garten, Rainville's Garten, Das neue Arbeitshaus. Leicht fleckig und gering lichtrandig, in Summe sehr schönes Exemplar das seltenen Blattes.

407 HAMM: **HEESEN:** Ansicht v. Schloß Heessen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Rinckenrode, von Volmarstein, von der Recke und von Böselager. - Westfalia Picta Bd. IV, 105.



407

408 – UENTROP: Haus „Uentrop“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 200,-
Westf. Picta, Bd. IV, 110. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Recke.





406



408

409 HARDEHAUSEN / Krs. Warburg: Blick zur ehem. Benediktiner Abtei „Hardehausen“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Merfeld, Herr Bang, von Wydenbruck.



410

410 HATVAN (Haßwan, Hatwan, Haftwan): Gesamtans., „Haftwan.“, Kupferstich b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 170,- Szalai, Hatvan (1686)/1. Nebhay-Wagner 481/21. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 1737 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.

411 HAVIXBECK: Haus „Havixbeck“, Farblithographie aus Duncker, 1878, 16,5 x 21,5 € 180,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Twickel.

412 HEIDELBERG: Panoramaansicht, „Heidelberg“, Stahlstich n. u. v. Worms (gedruckt



411



411

bei Ertle) b. Hoffmann in Stuttgart, um 1870, 32 x 60 € 750,- Schefold, Nr. 25089. Blick von Ziegelhausen über den Neckar zur Stadt, links das Schloß, rechts die Neckarbrücke.



412

413 HEILBRONN: UMGEBUNG: „Les Environs d'Hailbronn Ville Imperiale du Cercle de Souabe et pres du Duché de Wirtemberg.“, Kupferstich b. Nolin, um 1702, 22,5 x 29 € 200,- Pastoureau, Nolin III/25. Ostorientierte Umgebungskarte, sie zeigt den Lauf des Neckars von Gundelsheim bis Hessigheim. Gering wasserrandig.



413

414 HEIMBACH: VLATTEN: Blick auf Dorf und „Burg Vlatten“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 175,- Besitzer Herr von Vlatten und Herr Floer.



414

415 HÖXTER: MAYGADESSEN: Ansicht von Gut Maygadessen, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 175,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Boemelburg.



415

416 ISRAEL: JERUSALEM: Gesamtans., „Vue generale de Jerusalem“, Farblitho. m. Tonplatte v. Hubert Clerget n. Edmond Paris b. Lemercier in Paris, 1862, 36 x 59 Blattgr. 45 x 61,8 cm € 750,- Nicht bei Laor. - „Souvenir de Jerusalem“. - Schöne Ansicht. - Im Rand leicht fleckig und angestaubt, oben kleine Läsuren und verso mit Resten alter Montierung. - Insgesamt farbfrisch und dekorativ.



416

417 –RAMLA-SOFALA: 2 Gesamtansichten auf einem Blatt. „Ramma in Arabia“ - „Sofala“, Kupferstich aus Coronelli, um 1680, 37,5 x 25 (H) € 180,-

Oben die Ansicht von Ramla, darunter die untergegangene Stadt Sofala in Mosambique. Mit von separater Platte gestochener Bordüre.



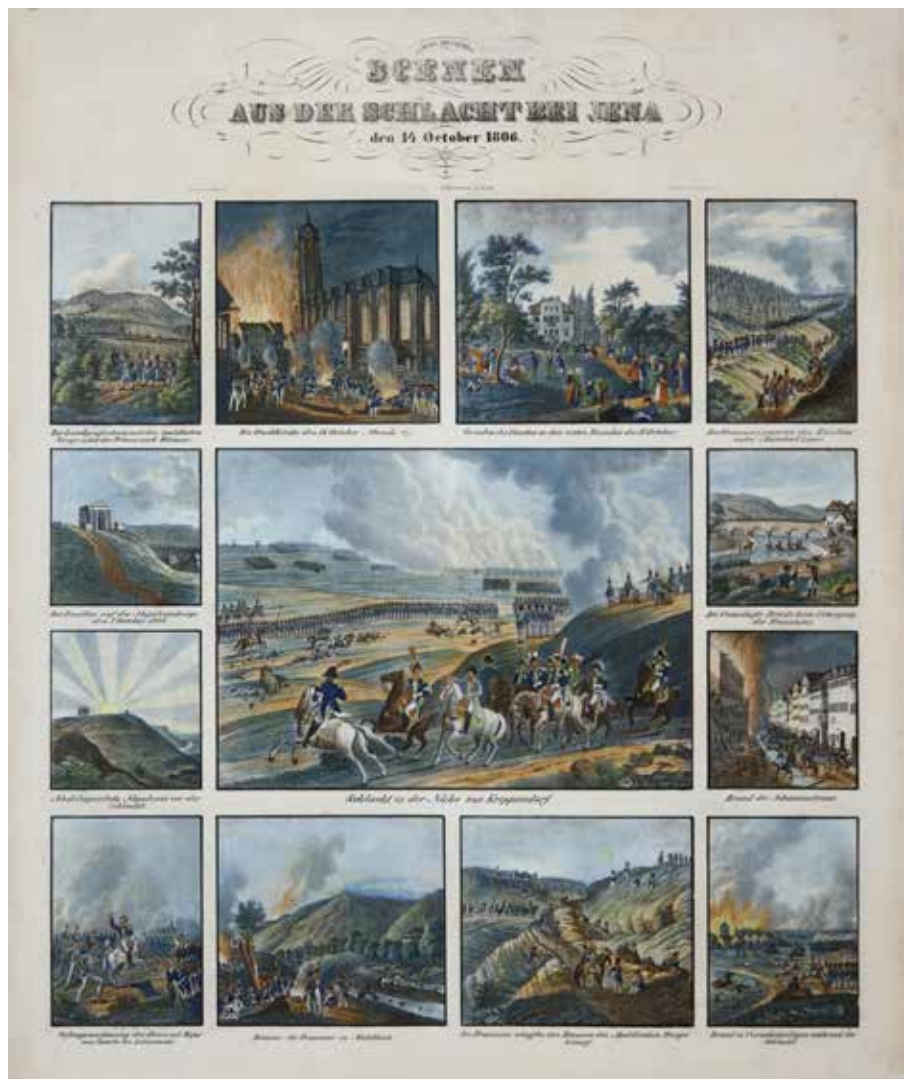
417

418 JENA: SCHLACHT bei JENA: Sammelblatt, „Scenen aus der Schlacht bei Jena den 14 October 1806“, altkol. Lithographie v. Hess n. Hertel b. Kubisius, um 1840 € 1.100,-
Nowak/Hellmann, Die Schlacht 1806, S.61/62 (dort mit 1810 datiert). Weimar - Jena : Die große Stadt 5/2, S. 127. Sehr seltenes Sammelblatt, das Mittelbild zeigt „Die Schlacht in der Nähe von Krippendorf“, im Vordergrund Napoleon mit seinem Generalstab, die anderen „Der Landgrafenberg mit den Apoldischen Steiger nebst der Strasse nach Weimar“, Die Stadtkirche den 14. October Abends“, „Griesbachs Garten in den ersten Stunden des 14. October“, „Die Franzosen passieren das Rauthal unter Marschall Lanes“, „Die Camsdorfer Brücke beim Uebergang der Franzosen“, „Brand in der Johannisstrasse“, „Brand in Vierzeheiligen während der Schlacht“, „Die Franzosen schaffen ihre Kanonen den Apoldischen Steiger hinauf“, „Bivouac der Franzosen im Mühlthale“, „Gefangennehmung des General-Major von Sanitz bei Lützeroda“, „Nachtlagerplatz Napoleons vor der Schlacht“ und „Der Pavillon auf dem Napoleonsberge den 7. October 1808“. Die einzelnen Darstellungen sind teils nach Roux (aus Danz, „Ansichten der Stadt Jena in den Octobertagen 1806“) kopiert. Kleinere Läsuren auch in der Darstellung restauriert.

419 KAMEN: HEEREN: Haus Heeren, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,6 x 19,5 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Herne, von Hacke, von Dobbe, von der Recke, von Bodelschwingh und von Plettenberg.

420 KAMP - BORNHOFEN: Bornhofen v. Süden, rechts d. Burgen, „Bornhofen“, altkol. Aquatinta v. Havell n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 200,-

421 KASSEL: WILHELMSHÖHE: Blick ins Tal, „Aussicht von Wilhelmshöhe gegen Kirchditmold & Cassel.“, altgouachierte Umrißradierung m. Aquatinta n. u. v. J.H. Bleuler, um 1815, 20,5 x 37,5 € 3.500,-



418



419



420

Zu Bleuler siehe Thieme-Becker IV, S. 115. Dekorativer Blick durch einen Torbogen im

Bergpark Wilhelmshöhe in Richtung Nordosten mit Kirchditmold im Zentrum, rechts im Anschnitt die Stadt Kassel. Links unten außerhalb der Darstellung signiert.

422 KAUB: Gesamtans. üb. d. Rhein m. Pfalz u. Ruine Gutenfels, „La Pfalz“, Farblithographie v. Fourmois, um 1860, 31 x 22 (H) € 175,-



422

und die Ruine Lahneck. Im Vordergrund ein Friedhof. Titelschild mit Verlegerangabe unterhalb der Darstellung montiert. Farbfrisch und wohl erhalten, allenfalls in den getuschten Rändern etwas fleckig.



427

428 KÖLN: GA aus der Vogelschau, „Colonia Agrippina“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,5 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 2091/1. Fauser 6688. Erster Plattenzustand (verwendet 1572/74) mit 4 Trachtenfiguren unten links. Mit 3 Textkartuschen und zwei Wappen. Mittelfalz restauriert.

429 KOMARNO (Komaron): Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - C, „Komara“, Kupferstich b. Peeters, um 1686, 10,2 x 26,5 € 165,- Szalai, Komarom (1686)/1. Nebehay-Wagner, Nr. 481/3. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 2108 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



429

430 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Stadtplan, „Regnum Borussiae Episcopatus Warmienseis Palatinatus Marienburgensis“ (Kopftitel) und „Plan der Stadt Koenigsberg“, Kupferstich aus Berliner Akademie, um 1765, 44 x 54,5 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- Jäger/Schreiner, Das alte Königsberg, Nr. 21. Detailreicher Plan der Stadt Königsberg, erschien als erstes Blatt zur großen Karte Ostpreussens nach Suchodoletz (siehe Jäger, Prussia - Karten, Nr. 183). Die Zeichnung für diese Karte wurde laut Jäger schon 1732 angefertigt, daher zeigt der Plan den Bauzustand Königsbergs wohl in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Unten rechts Erklärungen von A-W; a-x und 1 - 13. Bis auf eine Mittelfalz ausgezeichnetes, breitrandiges Exemplar mit dem üblichen Stempel der Berliner Akademie.

431 KRAKAU (Krakow): Gesamtans., „Cracovia Metropolis Regni Poloniae.“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Braun - Hogenberg, 1618, 36,5 x 106 (Abb. nächste Seite) € 4.000,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 2151 (state 2). Fauser 6964. Malinowski, S. 148 (nur erwähnt). Nicht bei Imago Poloniae K103-6. Eine der großartigsten Ansichten sowohl von Krakau als auch aus dem „Civitates Orbis Terrarum“. Der Blick aus westlicher Richtung am Zusammenfluss von Rudawa in die Weichsel. Im Vordergrund der königliche Tross mit Reitern auf dem Weg zum Landsitz Lobzów. Im Hintergrund detailreich die Stadt mit den Vororten, der die Stadt überragende



421

423 KERPEN a. d. Erft: BLATZHEIM: Burgansicht von Norden, „Bergerhausen“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von dem Bongart, von Waldbott - Bassenheim.



423

424 KOBERN - GONDORF: GONDORF: „Gondorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 16,7 x 21,5 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. Blick über die Mosel zur Niederburg, links im Hintergrund die Oberburg. - Ehem. Besitzer: Mühl von Ulmen, von der Haes, Anton Hasslacher in Koblenz, Johann Peter Clemens.



424

425 KOBLENZ: TA., Schloß, „Schloß Coblenz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 16,5 x 21 € 175,-

Mit Textblatt in Kopie.



425

426 - RÜBENACH: Gut, „Rübenach“, Farblitho. aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,2 € 200,-

Mit Textblatt in Kopie. - zu Eltz, zu Eltz-Rübenach.



426

427 - STOLZENFELS: Gesamtans., „Chateau de Stolzenfels“, altgouachierte Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 750,- Schmidt, Rhein, 160/37. Die doch recht einfach ausgeführten Blätter aus Lasinsky's „Skizzenbuch“ bekommen durch das hervorragende Gouachenkolorit eine ganz andere Qualität. Blick auf Kapellen und Aufsicht auf die Ruine Stolzenfels. Links auf der anderen Rheinseite Niederlahnstein



Wawel halb rechts, ganz rechts die jüdische Vorstadt Kazimierz. Im Himmel 6 Wappen, 5 Titelschriftbänder, oben rechts Legende von 1-10. Kleinere Läsuren restauriert.

432 KUFSTEIN: Gesamtans. aus der Feren, „Kufstein“ - Szene aus dem Familienalltag. Lithographie v. A. Göde aus Zittauisches Tagebuch, um 1870, 6,4 x 11 - 5,8 x 11,1 € 180,-
Unter der Darstellung 8-zeiliger Dialog zwischen Mutter und Sohn. - Gut erhalten.

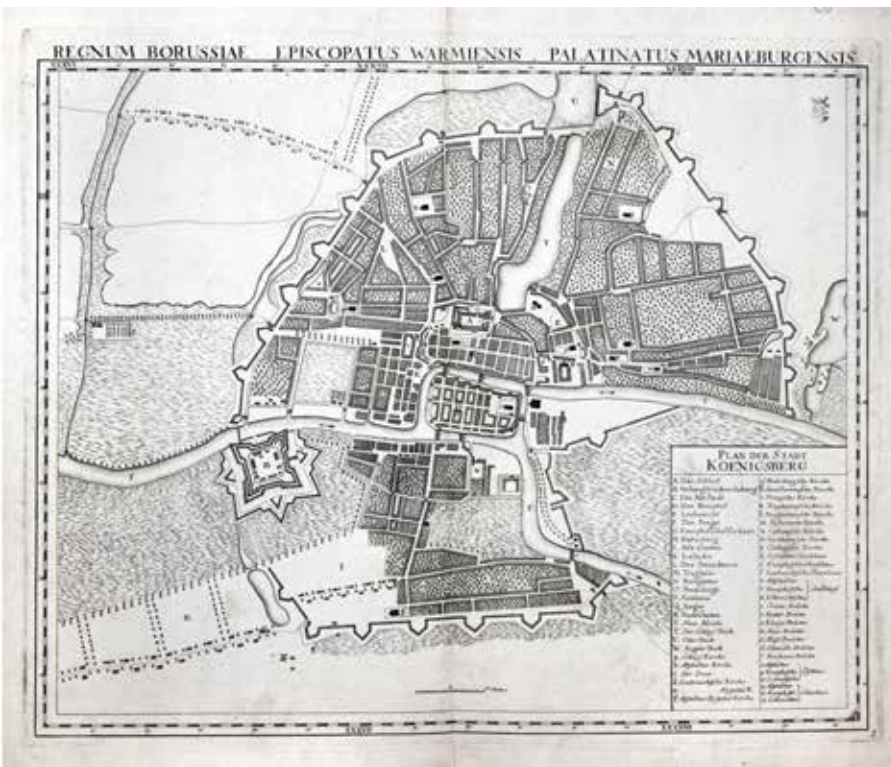


433 – Gesamtans. Farblithographie n. Fr. Alt b. Hölzel in Wien, um 1881, 27 x 38,5 € 200,-
Nebhay-Wagner 65/8. Hübsche Gesamtansicht mit der Festung oberhalb der Stadt aus der Serie „Aus den Alpen“.

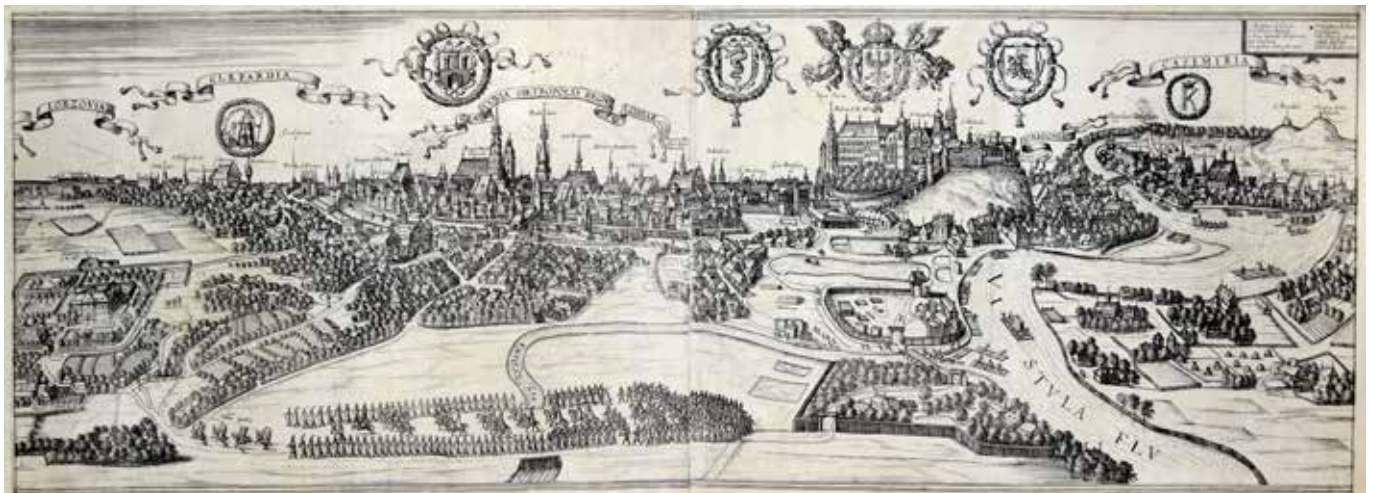
434 LAHNSTEIN: NIEDERLAHNSTEIN: TA., Johanneskirche, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27 € 200,-



430



431





434

435 LANDAU/Pfalz: Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Landau Ville forte d'Alsace fortifiée et cedée au Roy par le Paix de Riswik Assiegée, Contre la bonne Foy des Traités, la nuit du 3. au 4. Juillet 1702. par l'Armée de l'Empereur Commandée par le Prince Louis de Bade ou le Roy des Romains arriva le“, Kupferstich b. Nolin, um 1702, 22,8 x 28 € 200,- Pastoureau, Nolin III/7. Oben links Kartusche mit Erklärungen A-L. Gering wasserrandig.



435

436 LAURENBURG: Gesamtans., altkol. Umrisskupferstich v. Friedrich Christian Reinermann, um 1815, 27 x 40 € 1.200,- Thieme - Becker XXVIII, 120. - Das Blatt stammt aus einer Folge von 19 Lahnansichten, die der Künstler selbst geätzt und gedruckt hat. - Mit der Originalmontierung auf getuschem Papier. Eine kleine Beschädigung rechts unten alt hinterlegt.



436

437 LEIPZIG: Souvenirblatt, „Leipzig bei Pietro del Vecchio“, altkol. Umrisskupferstich b. Pietro del Vecchio, um 1830, 53 x 72 € 1.500,- Seltenes, großformatiges Sammelblatt bei Pietro del Vecchio, die 12 Teilansichten und mittig die Gesamtansicht (von Lindenau, 20,5 x 29 cm) sind altkolorierte Umrissradierungen (wohl meist von J.C.A. Richter) und wurden alt auf ein Trägerpapier montiert. Die Randansichten (9 x 14 cm) zeigen unter anderem die Pleissenburg, Rosenthal, Waagegebäude, Schützenhaus, Augustusplatz und den Markt, sie erschienen auch einzeln sowie

als Album im Verlag del Vecchio. In Summe etwas fleckig, das Kolorit teils verblasst.

438 – VÖLKERSCHLACHT 1813: Darstellung, der „Völker Schlacht bey Leizbig d. 19. October 1813“, i. Vgr. Schlachtengetümmel, i. Hgr. die Stadt, altkol. Aquatinta n. u. v. J.L. Rugendas n. J. Wagner, um 1815, 38 x 53 € 1.200,- Teuschner, Rugendas, 917. Die Darstellung der Völkerschlacht hier vor dem Grimmaische Thor. Die Stadtdarstellung i. Hgr. wurde nach einer Vorzeichnung v. J. Wagner in Leipzig angefertigt. Unterhalb der Darstellung 6-zeiliger Text dt.-franz. „Die siegreichen Heere der verbündeten Mächte hatten Napoleons Krieger mit der Gewalt und Eile des Sturmwindes bis Leipzig zurückgeworfen, und bey dieser Stadt wurde an den Tagen deß 17 bis 19 Octobers Deutschlands Selbständigkeit wiedererungen.“ „Schönes Blatt mit guten Rändern.“

439 LINDLAR: HEILIGENHOVEN: Blick auf die Burg Oberheiligenhoven, „Heiligenhoven“,

Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-

Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Brück, von Fürstenberg.



439



437



438

440 LINZ/Donau: Gesamtans., „Linz“, Lithographie v. J. Richter b. C. W. Medau, 1841, 13,6 x 19,2 (Abb. nächste Seite) € 175,-
Nicht bei Nebehay. - Minimal fleckig und angestaubt.



440

441 LIPPETAL: ASSEN: Schloßansicht, „Assen“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Assen, von Galen.



441

442 – HOVESTADT: Blick über die Lippe zum Schloß „Hovestadt“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,8 x 19,7 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hoberg, von Ketteler, von Galen, von Rodenberg, von Mellrike, von Spiegel, von Heyden, von Plettenberg - Lenhausen. Auf allgemeines Montageblatt montiert und mit dem Titel des Textblattes beklebt.



442

443 LIPPSTADT: OVERHAGEN: Schloßansicht, „Overhagen“, Farblithographie aus Duncker, 1860 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schorlemer. Auf allgemeines Montageblatt montiert und mit dem Titel des Textblattes beklebt.

444 LISSABON (Lisboa): Gesamtans., v. Tejo aus, „Lisbona“, kol. Kupferstich b. Ottens in Amsterdam, nach 1704, 41 x 52 € 2.000,-
Vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV,



443

2408 (Ausg. bei Allard). Nicht bei Fauser. Sehr seltenes Blatt mit der Ankunft der englisch-niederländischen Flotte in Lissabon am 09. März 1704 nachdem sich Portugal im Spanischen Erbfolgekrieg den Alliierten angeschlossen hat. Auf dem mittig dargestellten Flaggschiff der englische Admiral George Rooke mit Erzherzog Karl (seit 1703 als Carlos III proklamierter König von Spanien, später ab 1711 als Karl VI Kaiser des HRR), im Hintergrund die Stadt. Zu Ehren Karls wurde am Hafen ein Triumphbogen errichtet, die Straßen und Plätze Lissabons sind mit Menschenmassen überfüllt, zahlreiche Festungen feuern Salutschüsse. Oben rechts Karte der Iberischen Halbinsel, oben links (als markantester Unterschied zum Blatt bei Allard) Erklärungen von A-M. Im oberen Rand mit hinterlegtem Einriss (außerhalb der Darstellung). Etwas stärker gebräunt und braunfleckig sowie etwas angestaubt, das Kolorit wohl neueren Datums.

445 LONDON: Gesamtans., „London.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 200,-
Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.

446 LÜBBECKE: BLASHEIM: Wasserschloß Stockhausen, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 200,-



445

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von der Reck und von Westrup.



446

447 LUXEMBURG (Luxembourg): GA aus der Vogelschau, „Luxembourg“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 34,7 x 41,7 € 750,-
Van der Vekene, 10.01 A. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 2500 (state 1). Fauser, 8131; Der erste Plan bzw. Ansicht von Luxemburg, die Vorlage stammt von J. van Deventer. Mit mehreren Koloritbrücken, diese größtenteils hinterlegt.

448 MAINZ: TA., Dom vom Marktplatz, „Ansicht der Dom Kirche St. Martin von der Marktseite in Mainz“, altkol. Federlitho. v. F. Zimmermann n. b. H. Sieglitz, um 1830, 44,5 x 71,5 € 1.600,-



444



447

Brumme/Stopp, Mainz, 186 („Monumentalste, seltene Ansicht des Domes vom Marktplatz aus, mit dem Halenza'schen Barockhaus mit durchlaufendem Balkon, dem zerschossenen Ostturm und dem Fischturm im Hintergrund“). Titel in dt. und französisch, mittig das Stadtwappen. Etwas schmalrandig.

449 MARSBERG: CANSTEIN: „Schloss Canstein“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Eberstein, von Papenheim, von Spiegel zu Desenberg, von Spee, von Croy, von Elverfeldt.



449

450 – WESTHEIM: Gut „Westheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 175,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Westheim, von Calenberg, von Stollberg - Stollberg.



450

451 MESCHUDE: CALLE: Rittergut „Bockum“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,- Besitzer: von Bockum, von Schade, von Deviverre.

452 MÜNCHEN: Stadtplan, darunter schmale Gesamtans., „Munich (München)“, altkol. Stahlstich v. Bradley n. Clarke b. Baldwin & Cradock, dat. 1832, 30 x 38,2 € 200,-

453 – TA., Propyläen, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 12,1 x 19,2 € 200,-



448



451



452

Schönes, farbfrisches Kolorit, bis zur Bildkante beschnitten. - Dekorativ.



453

454 – TA., Residenz vom Hofgarten aus mit der Theatinerkirche im Hintergrund, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 11,9 x 19,1 € 200,- Schönes, farbfrisches Kolorit. Bis zur Bildkante beschnitten. - Dekorativ.



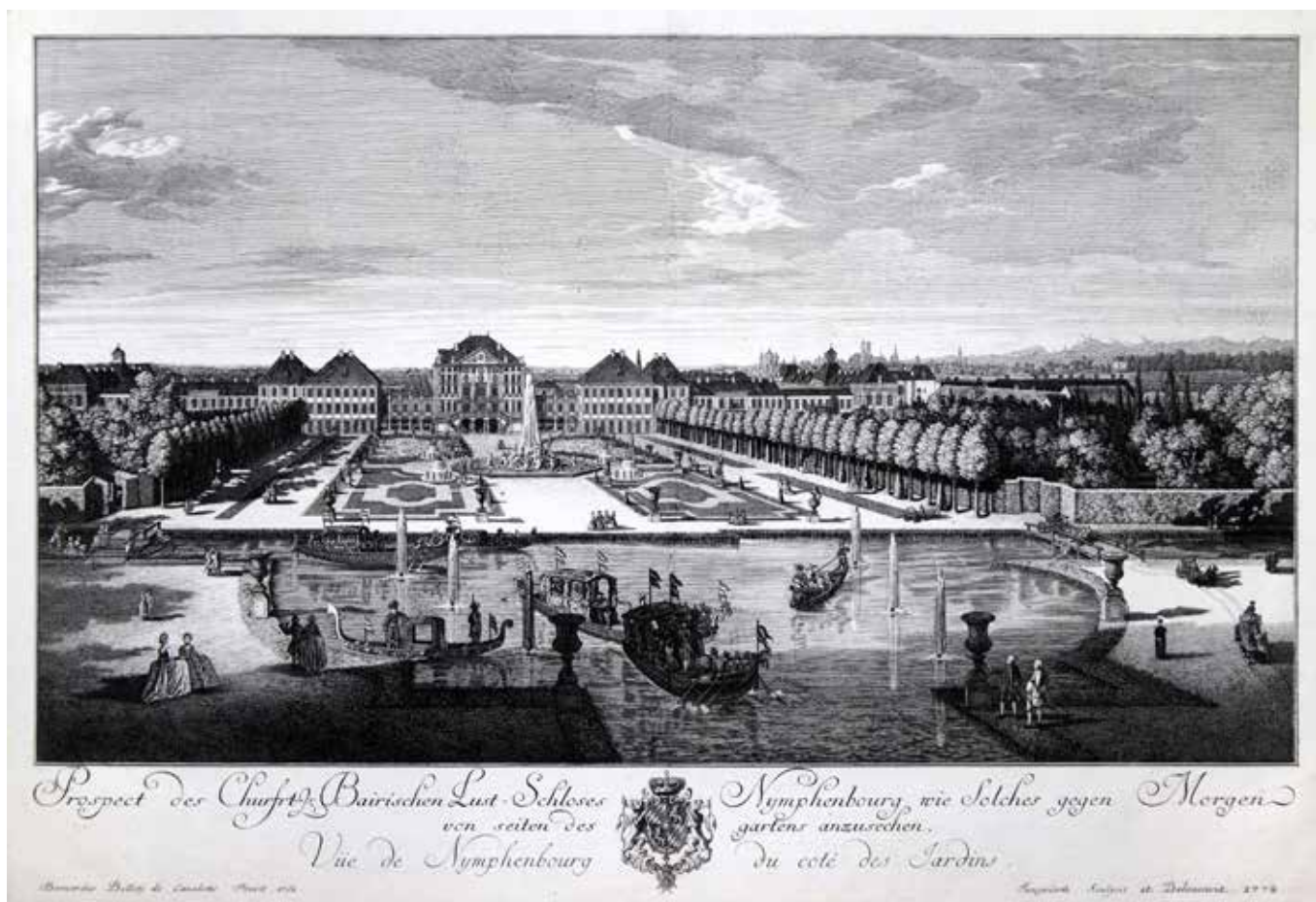
454

455 – NYMPHENBURG: TA., Nymphenburg, Blick von Garten aus, „Prospect des Churfrtl. Bairischen Lust-Schlusses Nymphenbourg, wie Solches gegen Morgen von seiten des Gartens anzusehen. Vue de Nymhenbourg du coté des Jardins“, Radierung v. Jungwirth n. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1772, 36,5 x 64,5 (Abb. nächste Seite) € 5.000,- Maillinger, 512. Pfister 2385 (jeweils ohne Datierung). Nicht bei Slg. Proebst (dort nur das Gegenstück gest. v. Kaltner unter Nr. 719). Äusserst dekorative Ansicht von Nymphenburg von der Gartenseite, im Hintergrund die Stadt und das Alpenpanorama. Im Vordergrund der Schlossteich mit Booten und reicher Figurenstaffage. Der Kupferstich entstand nach dem bekannten Gemälde und ist links unten mit „Bernardus Belloti de Canaletto Pinxit 1761“ signiert. Jungwirth stach das Blatt erstmals 1766, hier mit geänderter Jahreszahl 1772. Schöner, kontrastreicher Druck mit guten Rändern um die Plattenkante. Mit geglätteter Mittelfalz. Im Himmel gering fleckig.

456 MÜNCHENSTEIN/Kt. Basel: TA., Schloß, darunter Vers., „Münchenstein in Schweiz. C 53“, Kupferstich aus Meinersers Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 175,-



456



455

457 MÜNSTER: GEIST: Rittergut „Geist“, Farblithogr. aus Duncker, um 1870, 15 x 19,5 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Düesberg.



457

458 – ROXEL: Wasserschloß „Hülshoff“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Schonebeck, Droste zu Hülshoff. Geburtsort der Annette Droste zu Hülshoff. - Heute Drostemuseum.



458



460

459 NETTETAL: KALDENKIRCHEN: Blick auf Haus „Altenhof“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: Reichsgrafen von Spree, Herr Underberg - Albrecht.



459



461

460 – KRICKENBECK: Blick auf das Schloß „Krickenbeck“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- Mit dem Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Krickenbeck, zu Schaesberg - Krickenbeck.

461 NEUSS: NORF: Blick auf Haus „Velbrüggen“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 200,-

Mit Textblatt. - Besitzer: von Harf, Familie Wiersberg.

462 NEUWIED: Gesamtans., überm Rhein, Aquatinta v. Weber, um 1840, 7,8 x 11,7 € 175,-

463 – TA., Schloß Neuwied, Farblithographie aus Duncker, um 1860, 15 x 19,7 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wied.

464 NEWCASTLE upon Tyne: Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Newcastle-upon-Tyne in the Reign of Queen Victoria.“, Lithographie m. Tonplatte v. Vincent Brooks n. John Storey, 1864, 59 x 89 € 1.500,- Große und seltene Vogelschauansicht, links die Eisenbahnbrücke u. rechts das Industriegebiet.



462



465



468



469



463



466



467

Unterhalb der Darstellung zweizeiliger Text: „I know not where to seek, even in this busy country, a spot or district in which we perceive so extraordinary and multifarious a combination of the various great branches of mining, manufacturing, and shipbuilding industry... upon the whole surface of the globe... 1862“. Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Restaurierter Riss (ca. 8 cm) oben im Bildhimmel.

465 NIEHEIM: GREVENBURG: Gut Grevenburg, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Oeynhaus.

466 - HOLZHAUSEN: Ansicht von Gut Holzhausen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Borch.

467 NOGRAD (Novigrad): Gesamtans. darunter Erklärungen von 1-2, „Novigrad“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .b. Koppmayer, 1684, 17,5x31,5 € 175,-
Nebhay-Wagner, 794/14.

468 – Gesamtans., „Novigrad“, Kupferstich v. Bouttats b. Peeters, um 1686, 10 x 24,5 € 175,-
Szalai, Nograd (1686)/1. Nebhay-Wagner 481/19. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 3097 (st. 2).
Mit Legende unterhalb der Darstellung.

469 NORDKIRCHEN/b. Lüdinghausen: Wasserschloß Nordkirchen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Morrien, von Plettenberg-Lennhausen, von Esterhazy-Plettenberg. (ist heute Finanzschule).



63



470

471 – Gesamtans., „Nürnberg“. altkol. Lithographie v. Gustav Kraus n. Heinrich Adam b. J. Lacroix, um 1830, 26 x 43,2 (Abb. nächste S.) € 2.200,-
Pressler 179. - Aus der 1829 erschienenen Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Nach einer Vorlage Heinrich Adam lithografiert von Gustav Kraus, ein schöner Panoramablick über die Stadt, im Vordergrund ein Wanderer, rechts ein Teich.

464

472 OBERWESEL: Gesamtans., v. Norden v. Rhein aus, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 200,-



472

473 PARIS: TA., Place de la Concorde mit Champs-Élysées, „Concordia Platz zu Paris“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 36,5 € 180,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 78). Dekorative Ansicht vom Place de la Concorde mit dem Obelisque de Luuxor und den beiden Brunnen in der Bildmitte; der Blick geht vom Jardain des Tuileries die Avenue des Champs-Élysées hinauf in Richtung Arc de Triomphe; selten wie alle Guckkastenblätter von Winkelmann & Söhne; auf dem vollen Bogen, minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ. 2 weitere Exemplare etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten und oben eingerissen und hinterlegt (180.- €)..



473

474 - TA., Pont Neuf, Wasserwerk auf der Neuen Brücke, „Veue et perspective de la pompe de la Samaritaine“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,6 x 30,6 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 200,-
In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehört. Leicht fleckig im Rand. - Dekorativ.



474

475 - TA., Königinnen-Weg (Queen's Path), „Veüe du Cours de la Reine“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 17,2 x 24,5 Blattgr. 25,8 x 34,2 € 200,-
In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehört. Leicht fleckig im Rand, dekorativ.



471



475

476 - VERSAILLES: TA., Blick aus dem Ratssaal in den Park, „Veue et perspective de la Salle du Conseil, a Versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,7 x 30,7 Blattgr. 24,7 x 34,7 € 180,-
In kräftigen Farben koloriert. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitssäure sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar; Läsuren randlich. - Dekorativ.



476

477 - VERSAILLES: TA., Brunnen - Etoile, „Veue de perspectiue de la Fontaine de l'Etoile a versailles comme il est en 1687“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1720, 19,9 x 30,3 Blattgr. 25,7 x 34,4 € 160,-
In kräftigen Farben koloriert und verein-zelt goldgehört, die verso sichtbaren Feuchtigkeitssäure sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar. Im Rand leicht fleckig und kleiner hinterlegter Einriss, dekorativ.

478 - VERSAILLES: TA., Brunnen „Veue de perspectiue du Marais d'Eau a versailles comme il est en cette année 1687“, altkol. Kupferstich b. Aveline,



477

um 1720, 21,3 x 31,6 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 200,-
In kräftigen Farben koloriert und verein-zelt goldgehört, die verso sichtbaren Feuchtigkeitssäure sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar. Im Rand leicht fleckig, dekorativ.



478

479 - VERSAILLES: TA., Drei Brunnen, „Veue et perspectiue des Trois Fontaines, a Versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1720, 20,2 x 30,2 Blattgr. 25,7 x 34,6 € 200,-
In kräftigen Farben koloriert und verein-zelt goldgehört. Verso und im Rand leicht fleckig, - Dekorativ.



479

480 – VERSAILLES: TA., Ile Royale, „Vue et perspective de l’Isle Royale a Versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1720, 21,3 x 31,6 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 200,-
 Blick auf die Ile Royale mit dem Spiegelbecken im Garten von Versailles. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört. Im Rand leicht fleckig, dekorativ.



fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



481 – VERSAILLES: TA., Park - Saturnbecken, „Bassin de Saturne representant l’Hyuer, Il est dans le petit parc de Versailles ...“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,9 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 180,-
 Das Saturn-Bassin wurde 1672/75 von François Girardon geschaffen. Es ist eines der vier Jahreszeiten-Bassins. Saturn stellt den Winter dar: - In kräftigen Farben koloriert. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



484 – VERSAILLES: TA., Schloß, „Vue du Chateau de Versailles Prise du Cote de la Terrasse vis a vis la Chappelle“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt b. Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780, 27 x 39,5 € 160,-
 Etwas gebräunt und flach im Druck.



486 sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



482 – VERSAILLES: TA., Park - Ceresbecken, „Le Bassin de Ceres representant l’Este, Il est dans le petit parc de Versailles a main droite“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,9 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 180,-
 Das Ceres-Bassin ist eines der vier Jahreszeiten-Bassins. Ceres stellt den Sommer dar: - In kräftigen Farben koloriert und etwas goldgehört. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



485 – VERSAILLES: TA., Steitwagen der Pallas, „Vue et perspective du Char de Pallas a Versailles, comme il est l’an 1786“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,9 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 180,-
 In kräftigen Farben koloriert und goldgehört. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



488 – VINCENNES: Gesamtans., „Vue et perspective en General du Chateau Royal de Vincennes du coste du parc a vne lieue de Paris“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 20 x 30,5 Blattgr. 25,7 x 34,6 € 200,-
 Prachtvoller Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.



483 – VERSAILLES: TA., Park - Florabecken, „Le Bassin de Flore representant le Printemps, il est dans le petit parc de Versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,2 Blattgr. 25,7 x 34,4 € 180,-
 Das Flora-Bassin ist eines der vier Jahreszeiten-Bassins. Flora den Frühling dar: - In kräftigen Farben koloriert und goldgehört. Im Rand leicht

486 – VERSAILLES: TA., Tanzfläche - Park, „Vue et perspective de la Salle des dances a versailles comme elle est en cette presante année 1687“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,9 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 180,-
 In kräftigen Farben koloriert. Im Rand leicht fleckig, die verso sichtbaren Feuchtigkeitsränder sind durch das Kolorit recto nicht mehr sichtbar, dekorativ.

487 – VERSAILLES: TA., Theater - Park, „Vue et perspective du Theatre d’Eau, a Versailles“, altkol. (goldgehört) Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 20,6 x 30,7 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 180,-
 Blick auf den Wasserfall und Springbrunnen des „Theaters des Wassers“, im Garten von Versailles. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört. Im Rand leicht fleckig, die verso

489 PHILIPPSBURG: Befestigungsgrundriß, am linken Rand Legende, „Veritabler Plan der Vestung Philippsburg ..1734 ..“, Kupferstich v. Veit Balth. Henning, um 1740, 29 x 47 € 200,-
 Mit Darstellung der Belagerung von 1734. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.



490 PILSEN (Plzen)/Böhmen: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1650, 20 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 175,-

491 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Villa von Arnim, „Boudoir in der Villa von Arnim bei Sanssouci“, Farblithographie v. Loeillot n. Arnim b. Ernst & Korn, 1864, 19 x 25 (Abb. nächste S.) € 160,-



490



494

495 RATINGEN/Krs. Mettmann: Blick auf Gut „Volkardey“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt. Besitzer: von Bassenheim, von Ruland, H.J. Wiertz, Familie Wülfing.



497



491

492 POTSDAM: UMGEBUNG: Villa von Arnim, „Esszimmer in der Villa v. Arnim bei Sanssouci“, Farblithographie v. Loeillot n. Arnim b. Ernst & Korn, 1865, 15,5 x 21 € 160,-



495

496 RAVENSBURG: Gesamtans. Lithographie v. Adam n. Emminger b. Dorn in Ravensburg, 1855, 16,5 x 26,5 € 1.100,- Nicht bei Schefold. Henning/Maier, Emminger, S. 152 („Aus der Folge der oberschwäbischen Lithografien.“). Durchaus selten.



498

Grundrisse der 4 Stockwerke, Vorderansicht und Auditoriumsquerschnitt, Theil der Sitenansicht sowie Ansicht der Hälfte des Glasplafonds, Längendurchschnitt d. Theaters.



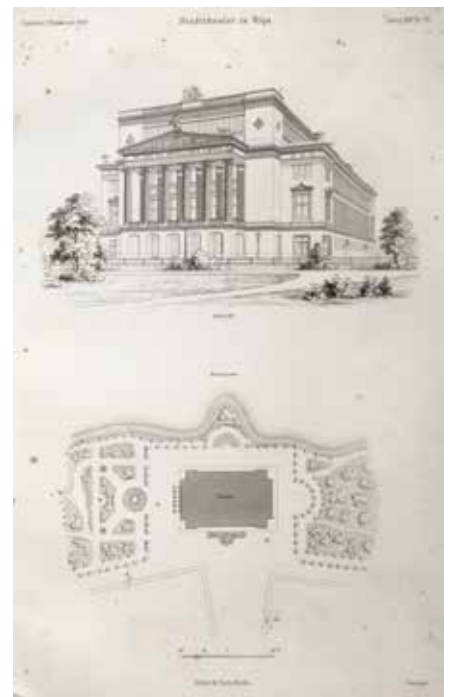
492

493 RAAB (Győr): BELAGERUNG 1598: GA aus der Vogelschau, „Contrafactur der Voestung Raab, wie die von den Christen widerumb eröbert und eingenommen. An: 1598, den 29 Marty“, Kupferstich aus Ortelius, H., Redivivus et Continuatus, 1665, 15,7 x 26 € 200,- Nebhay-Wagner, 464/10. Vergl. Fauser, Nr. 11373 f. die 1. Aufl.



496

497 – TA., Liebfrauenkirche, „Prospect der unser Frauen Pfarr Kirche in Ravensburg.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. Leizel n. Gmeinder b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 41 € 1.100,- Schefold 6261. Seitenverkehrte Ansicht, Blick von der Kirchstraße auf den Haupteingang, rechts das Frauentor.



499

498 RHEINBACH: Ansicht der Burg „Peppenhoven“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 190,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Forst - Lombeck, von Bourscheidt, von Böselager - Heessen.



493

494 RAMSAU/b. Berchtesg.: TA., „In der Ramsau bei Salzburg“ (Hintersee Umgebung), Radierung v. A. L. Richter, um 1835, 13,4 x 18,3 € 190,- Nebh.- W. 560 / II; Hoff-Budde 194. - Aus einer seltenen Folge der romantischen, eventuell von Olivier inspirierten Blätter aus Salzburgs Umgebung. Oben rechts Nr.2, unten links monogrammiert und mit Trockenstempel. Blattgr.: 22,2 x 26,2 cm. - Im Vordergrund eine rastende Familie mit Hund, daneben eine junge Frau mit einer Ziege.

499 RIGA: STADTTHEATER: TA., Stadttheater. „Das Stadttheater in Riga.“, Lithographie v. Ritter u. Walther aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1869 € 200,- Bl. 31-35 aus dem 19. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Stadttheater in Ansicht u. Situationsplan,

500 ROM (Roma) / Lazio: GA aus der Vogelschau, mit Umgebung, „Urbis Romae Situs cum iis quae adhuc Conspiciuntur Veter. Monumet Reliquiis. Pyrrho Ligorio Neap. Invent Romae M.D.LXX“, Kupferstich n. Pyrrhus Ligorius aus Braun - Hogenberg, 1575, 37,7 x 50 € 200,- Fauser 11908. Bis ins Detail genaue Kopie des erstmals 1552 erschienenen Plans des alten Roms von Pyrrhus Ligorius. Fleckig, kleiner Läsuren hinterlegt, das Trachtenpaar unten rechts ausgeschnitten, schmalrandig.



500

501 – TA., Engelsburg, „Il Castello che al presente si dice sant' Angelo anticamente fu il sepolcro de Adriano...“, Radierung v. Claudio Ducetti, dat. 1583, 33 x 36,5 € 750,-
Die Rekonstruktion der Fassade des Mausoleums des Kaisers Hadrian, auf dessen Basis späte die Engelsburg errichtet wurde. Schönes, breitrandiges Exemplar mit vollem Plattenrand, Plattengr. 43,5 x 37,5 cm, Blattgr. 55 x 41 cm. Aus: „Speculum Romanae Magnificentiae“.



501

502 – TA., Grabmal der Caecilia Metella, „Ad Metellae Echo Creticus hic natam Crassus humasse iugalem fertur. Et hinc questus congeminare locum. - Metellae Uxoris Crassi sepulchrum, editiore Appiae viae loco conspicuum.“, Radierung v. Antonio Lafreri, dat. 1549, 40 x 30,5 (H) € 750,-
Rubach, Ant. Lafreri Formis Romae, 300, erster Zustand von 3. Errichtet im ersten vorchristlichen Jahrhundert als Grabmal für Caecilia Metella Cretica, Tochter des römischen Konsuls von 69 v. Chr., Quintus Caecilius Metellus Creticus, im Mittelalter von der Adelsfamilie Caetani in eine Burg umgebaut. Bekanntheit im deutschsprachigen Raum erhielt der Rundbau durch das Gemälde von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein „Goethe in der Campagna“. Schönes, breitrandiges Exemplar (Blattgr. 55 x 41 cm), aus: „Speculum Romanae Magnificentiae“.

503 – TA., Porta Maggiore, „Veteris aquae Claudiae ex Tiburtino forma, via portaque Naevia ac Labicana, nunc Maioris appellatione, notissima, servatis architecturae legibus, et eadem in anteriore exterioraque parte, uncialium litterarum inscriptione repetita, nobilis.“, Radierung v. Antonio Lafreri, dat. 1549, 36 x 47,5 € 750,-
Rubach, Ant. Lafreri Formis Romae, 281, erster Zustand von 3. Ursprünglich war die Porta Maggiore ein herausgehobener Teil der Aqua Claudia, errichtet 52 n. Chr. durch Kaiser Claudius, später Teil der Aurelianische Mauer. Schönes, breitrandiges Exemplar (Blattgr. 41 x 55 cm), aus: „Speculum Romanae Magnificentiae“.



502



503

504 – TA., Tempel des Antoninus Pius und der Faustina, „Hoc templum in foro Romano situm, cuius integram vides formam et si ex parte sit dirutum, sic tamen olim fuisse vel prae ruinae manifestissime ostendunt.“, Radierung v. Antonio Lafreri, dat. 1565, 40 x 30,5 (H) € 750,-
Rubach, Ant. Lafreri Formis Romae, 265, erster Zustand von 3. Dank der Umwandlung in die Kirche San Lorenzo in Miranda ist der Tempel des Antonius Pius einer der am besten erhaltenen antiken Tempel Roms, Kaiser Antoninus Pius ließ den Tempel im Jahr 141 für seine verstorbene und vergöttlichte Frau Faustina erbauen. Im 7. oder 8. Jahrhundert wurde der Tempel in eine Kirche umgewandelt, die seit dem 11. Jahrhundert unter dem Namen San Lorenzo in Miranda genannt wird. Schönes, breitrandiges Exemplar (Blattgr. 55 x 41 cm), aus: „Speculum Romanae Magnificentiae“.



504

505 – VATICAN: Vatikan, „Templum Divi Petry, a dextro latere aspiciendum - S. Pieters heerlycke Kerk; ...“, Kupferstich b. P. Schenck, um 1705, 15 x 19,2 € 180,-
Schöner Druck, im Rand mimal fleckig. - Nagler 177; Le Blanc 19.



505

506 ROSENDAHL: DARFELD: Blick zum Wasserschloß „Darfeld“, Farblithographie aus Duncker, 1861, 14,7 x 19,7 € 200,-
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von Vörden, von Flodorf, von Galen zum Ermelinghof, Droste zu Vischering.



506

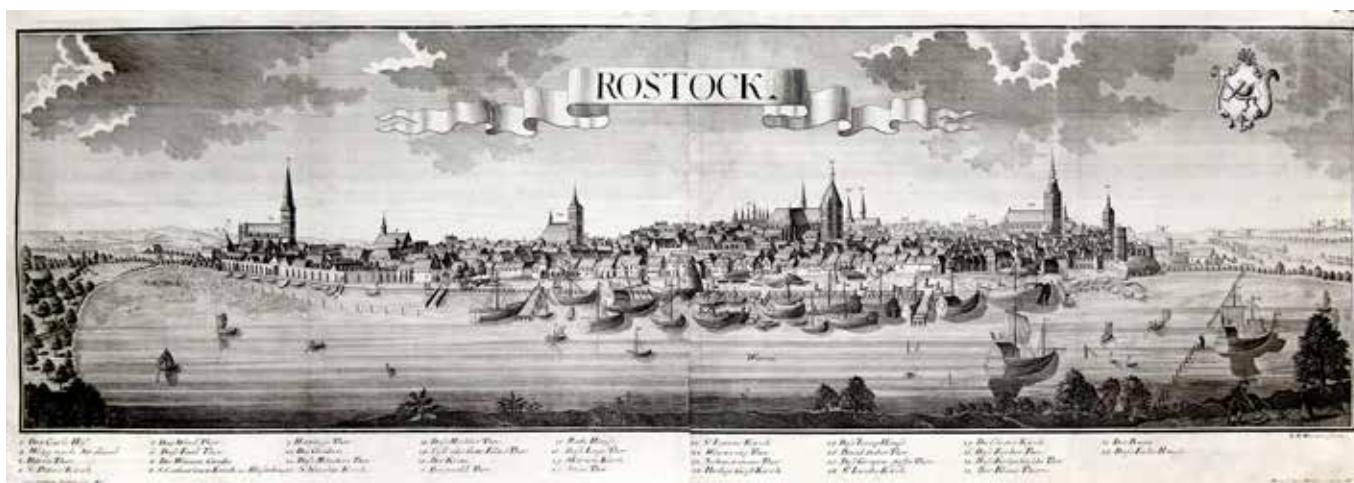
507 ROSTOCK: Gesamtans., rechts im Himmel ein Wappen, „Rostock“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben, um 1730, 30 x 99 (Abb. nächste Seite) € 2.400,-
Marsch, Werner S. 147 mit Abb. auf S. 128 (datiert die Vorzeichnung auf 1728); Fauser 12038. - Prachtvolle Panoramaansicht im 1. Zustand (von 3) der einzigen bekannten Platte. Unter der Darstellung Erklärungen von 1 - 34. Gut erhalten.

508 SAARBRÜCKEN: Gesamtans., „Saarbrücken & St. Johann von der Westseite (von der Ludwigskirche)“, Lithographie v. Müller (Druck Simon in Straßburg) n. Richard b. Schellenberger in Saarbrücken, um 1850, 28 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-

Seltenes Blatt. Der Blick geht vom Turm der Ludwigskirche in Richtung Westen, entlang der heutigen Wilhelm-Heinrich-Straße über die Saar nach St. Johann. Aus einer 4-blättrigen Serie mit Ansichten von Saarbrücken aus allen Himmelsrichtungen. Breitrandig und gut erhalten.

509 SALZBURG: Gesamtans., „Salzburg“, altkolorierte Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Blick von Norden auf die Stadt. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.

510 – TA., Felsenreitschule, „Die K.K. Sommer Reitschule in Salzburg“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. J. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,5 x 20,5 (Abb. nächste Seite) € 160,-
Nebehay-Wagner 173/9. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



507



508



509



510

511 SANDFORT/Krs. Lüdinghausen: Schloß „Sandfort“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,7 x 19,8 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Mecheln, von Bodelschwingh- Plettenberg.

512 SCHÄRDING: Gesamtans., „Scherding“, Kupferstich v. Merian, 1644, 11 x 29 € 200,-
Nebehay-Wagner 405/39. Ansicht von Westen, im Vordergrund Zusammenfluss von Rott und Inn. Oben links ein Wappen.

513 SCHLEIDEN: Ansicht der Burg „Dreiborn“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 200,-



511



512

Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: Herzoge v. Jülich, von Plettenberg, von Harff. Trägerblatt etwas stockfleckig.



513

514 SCHLOSS HOLTE - STUCKENBROCK: Ansicht v. Schloß Holte, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer zu Kanitz und Rietberg, Herr Tenge.

515 SCHÖNEBECK/Elbe: **BAD SALZELMEN:** Gesamtans., Aquarell (anonym), um 1840, 26 x 41,5 € 1.600,-
Gekonnt ausgeführtes Aquarell von Bad Salzelmen, im Vordergrund links das Gradierwerk.

516 SCHOTTLAND: COSTUME (Tracht): Hüftstück eines jungen Adligen in edler Kleidung, Lithographie a. a. Chinap. v. L. Wagner b. C.



514



515

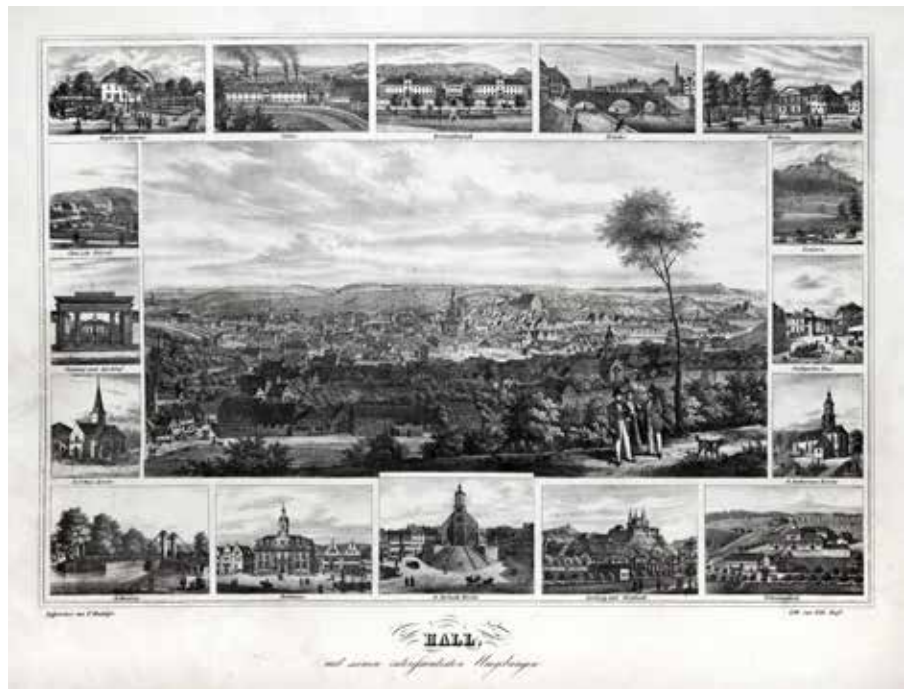
F. Müller, dat. 1845, 28,8 x 21,5 (H) Blattgr. 53,7 x 39,2 € 180,-
Wohl auf dem vollen Bogen, kleiner Fleck im weißen, breiten Rand, sonst sauber und sehr gut erhalten. - Sehr schöne Darstellung mit Schwert, Pistole, Dolch, Koppelschloß.



516

517 SCHWÄBISCH HALL: Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16 Randansichten, „Hall, mit seinen interessantesten Umgebungen“, Lithographie v. Wilhelm Haff n. F. Bonhöfer, um 1840, 30,5 x 45 € 1.800,-
Schefold, Nr. 7285. - Die Gesamtansicht zeigt Schwäbisch Hall von Westen. Die Randansichten zeigen Behl'sche Garten, Saline, Kreisgefängnis, Brücke, Badhaus, Einkorn, Stuttgarter Tor, Katharinen Kirche, Wilhelmglück, Comburg u. Steinbach, Michaels Kirche, Rathaus, Kettensteg, Urban Kirche, Eingang zum Kirchhof, Chur'sche Fabrik. Mehrere Läsuren - auch im Bild - professionell restauriert.

518 SCHWANAU: WITTENWEILER: Umgebung v. Wittenweiler. Vogelschau mit Darstellung der Schlacht 1638. „Delineation des Hartten Treffens ..bey Wittenweyr ...“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 25,2 x 35,8 € 175,-
Sauber und sehr gut erhalten.



517



518

519 SEVILLA: Gesamtans., über den Guadalquivir, „Seuille“, altkol. Kupferstich v. Jean Sauué, um 1640, 29,8 x 50,5 € 2.800,-
Unter der Darstellung ein Gedicht in lateinischer und französischer Sprache und die Namen der Kirchen und Klöster der Stadt in französischer Sprache. Neben dem Schriftband im Himmel rechts und links Wappen. Bildgleich mit der von Merian publizierten Ansicht.

520 SOEST: Gesamtans., ohne den Vers, „Solims“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 6,8 x 14,2 € 200,-
Bis auf die Einfassungslinie der Abbildung beschnitten.



520

521 ST. GILGEN/Wolfgangsee: Gesamtans., „St. Gilgen am Wolfgangsee“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. Fischbach b. Baldi in Salzburg, um 1850, 14,5 x 21 € 160,-
Nebehay-Wagner 173/26; dekorative Ansicht von Hallein aus „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“; von guter Erhaltung.

522 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN: Blick v. Süden, „St. Goarshausen, St. Goar and Rheinfels“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 200,-

523 STEINHEIM: VINSEBECK: Schloß „Vinsbeck“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Lippe, von Wolff - Metternich. Textblatt etwas stockfleckig.



519



521

524 STRALSUND: Gesamtans., mit der Belagerung 1628. „abriss der Stadt Stralsund, wie selbige von dem Keyserischen vöck belägert und bestürmet worden. 1628.“, Kupferstich v. anonym, 1628, 18,5 x 28,7 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Nicht bei Fauser. Drugulin 1734. Schreibt das Blatt irriger Weise Merian zu. Schumann, Kat. 503, Nr. 104. Wohl aus einer Meßrelation. Erschien auch



522

als Einblattdruck! - Gebräunte Faltung hinterlegt, kleine Quetschungen wohl durch den Druck.

525 STRAUBING: Gesamtans., darunter Wappen der von Schilling und allegorische Darstellung mit Totenköpfen, Grabsteinen und Urne. Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, 1812, 17,7 x 13,1 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,-
Leicht fleckig und angestaubt.



523



524



525

526 STRÜNKEDA/Krs. Bochum: Schloß „Strünkede“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Strünkede, von Forell.



527

527 TANGERMÜNDE/Altmark: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 19,5 x 31,5 € 175,-

528 TENNENGEIRGE / Salzburg: TA., „Das Tännengebidge bei Salzburg“, Radierung v. A. L. Richter, um 1835, 13,4 x 18,7 € 190,-



527

Nebenh.- W. 560 / I; Hoff-Budde 193. - Aus einer seltenen Folge der romantischen, eventuell von Olivier inspirierten Blätter aus Salzburgs Umgebung. Oben rechts Nr.1, unten links monogrammiert und mit Trockenstempel. Blattgr.: 22,2 x 26,3 cm. - Im Vordergrund eine Familie bei der Heuernte, im Hintergrund eine Ortschaft (Bischofhofen?).



528

529 TRAUNKIRCHEN: Gesamtans., vom See aus, „Traunkirchen mit dem Spitzelstein.“, kol. Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Robock n. J. Fischbach b. Baldi, um 1840, 14,5 x 20,5 € 160,-
Nebehay-Wagner 173/36. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



529

530 TRIER: TA., Mathiaskirche, „St. Matthias“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,5 € 200,-
Das einzige ganz erhaltene Benediktinerklosters der Stadt Trier aus dem Mittelalter. Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Nell.



530

531 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: Gesamtansicht, „Triest“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 200,-
Klassischer Blick von einer Anhöhe auf die den Hafen und die Stadt. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.



531

532 ÜBACH - PALENBERG: ZWEIBRÜGGEN: Schloß „Zweibrueggen“, Farblithographie aus Duncker, 1877, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Negri.



532

533 ULM: Gesamtans., „Ulm. Seiner Majestät dem König Wilhelm von Württemberg .. gewidmet“, Lithographie n. u. v. Ed. Emminger (Druck v. J. Adam in München) b. H. Müller in Ulm, um 1860, 39,5 x 62,5 € 1.800,-
Scheffold 10226.; Henning /Maier; Eberh. Emminger, S. 155. Sehr seltenes Blatt. Blick von einer Anhöhe aus, im Vordergrund eine militärische Übung. Mittig das Ulmer Münster, links die Bundesfestung Wilhelmsburg, rechts Neu Ulm. - Mit 2 restaurierten Einrissen am linken Rand.



533

534 USA / United States: NEW YORK: GA aus der Vogelschau, „Panorama of the Harbor of New York, Staten Island and the Narrows.“, Lithographie m. Tonplatte (v. Nagel & Weingärtner n. John Bornet b. Goupil & Co), 1854, 58,5 x 92,5 € 3.000,-
Reps, Views and Viewmakers of Urban America, 2670. Eindrucksvolles Blatt mit dem Blick von den Narrows auf den Hafen von New York. Links Staten Island, rechts Long Island, im Hintergrund Manhattan. Mit reicher Schiffsstaffage. Bis an die Darstellung beschnitten und auf einen Trägerkarton montiert, ebenso der Titel.



534



535

535 – NEW YORK: GA aus der Vogelschau, „Panorama of Manhattan Island, City of New York and Environs.“, Lithographie m. Tonplatte (v. Nagel & Weingärtner n. John Bornet b. Goupil & Co), 1854, 58,5 x 92,5 € 4.000,-

Reps, *Views and Viewmakers of Urban America*, 267f. *Vin einem erhöhten Standpunkt oberhalb von Jersey City geht der Blick auf Manhattan und die Umgebung. Bis an die Darstellung beschnitten und auf einen Trägerkarton montiert, ebenso der Titel.*

536 VAC (Waitzen): GA aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht 1597, „Wahre Contrafactvr der Stat Waitzen. sampt den Scharmvtzeln. so darbei geschehen sind. Ano 1597. Mense Octob: „, Kupferstich aus Ortelius, H.,

Redivivus et Continuatus, 1665, 16 x 26 € 200,-
Nebehay-Wagner, 464/22. Mit pag. 227 oben rechts.



536

537 VELEN/Krs. Borken: Schloßansicht, „Velen“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Velen.



537

538 VILLACH/Kärnten: Gesamtans., darunter Allegorie und das Wappen derer von Lasberg, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1800, 13 x 12,3 (H) € 200,-
Sehr selten! Nicht bei Nebehay/Wagner.



538

539 VÖCKLABRUCK: Gesamtansicht, „Föklabrug“, Kupferstich v. M. Merian aus Topographia Provinciarum Austriacarum, 1649, 21 x 34 € 200,-
Nebehay-Wagner 407/4. Älteste Ansicht von Vöcklabruck in der Druckgrafik. Unterhalb der Darstellung Legende von A-K. Verso am oberen rand Montagereste.

540 WALDSASSEN: Gesamtans., m. Zisterzienser Kloster, „Closter Waldt Sassen“, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1705, 8 x 14 € 175,-



539



540

541 WATERLOO: Darstellung der Schlacht von Waterloo, i. Vgr. Napoleon zu Pferde, „Napoleons Flucht in der Schlacht von Waterloo 18. Juni 1815“, altkol. Aquatinta v., n. u. b. J. L. Rugendast, dat. 1815, 38 x 54,5 € 1.500,-
Teuscher; Die Künstlerfamilie Rugendast 1666-1858, Nr. 922. - Seltenes und prachtvolles Blatt! Teuschner dazu „Von rechts rückwärts vorstürmend die siegreichen alliierten Truppen bei der Verfolgung der nach links flüchtenden französischen Armee. Links vorne zu Pferd in wilder Flucht Napoleon sowie sein Stab und seine Ordonnanzen, neben dem Kaiser sein Mameluck Roustan; links rückwärts die Ortschaft Waterloo.“ Nr. 33 aus der 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder.

542 WEIDENECK/Donau: Schlossansicht vom Fluss aus „Schloss Weideneck.“ - Szene aus dem Alltag älterer Damen. Lithographie v. A. Göde aus Zittauisches Tagebuch, um 1870, 6,4 x 11 - 5,8 x 11,1 € 180,-
4-zeiliger Vers unter der Darstellung. - Tadellos.

543 WESEL: Befestigungsplan m. Umgebung während der Belagerung durch die Spanier im Jahr



542

1629, i. Vgr. Buderich, „De wyt vermaerde Stadt Wesel Door verrafschinghe des nachts aldus veroverd aen der H. H. Staten syde onder't Kloeck beleyt van den Edelen ende Manhaften Otto de Gent ende Oyen, Heere van Dieden, op den 19en augustij ,t Jaar 1629.“, Kupferstich b. Emanuel van Meteren, um 1640, 27,5 x 36,5 € 160,-
Vorlage war wohl ein Einblattdruck von C.J. Visscher (siehe Drugulin 1796), hier aus einer erweiterten und posthumen Ausgabe der berühmten Chronik von Emanuel van Meteren. Oben links auf entrolltem Tuch Darstellung des Aufbrechens der Palisaden durch die Brüder Mölder.

544 WICKEDE: SCHAFFHAUSEN: Ansicht des Gutes „Schaffhausen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Kleinsorge, von Schelver.

545 WIEN (Vienna): Gesamtans., „Wien, die Hauptstadt im Ertzhertzogthumb Oestereich aller Welt wohl bekannt. - Anno Domini 1548. Viena Austriae Hunchabuit situm.“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) v. Hans Rudolf Manuel Deutsch und Heinrich Holzmüller n. August Hirschvogel



541



543



545



544



547



550

aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 22,5 x 78 € 750,-
Nebehay-Wagner 438/4. vergl. Eisler Nr. 5 (Original von Hirschvogel). Nordansicht mit der Donau, H.R.M. Deutsch hat die Ansicht von Hirschvogel bis ins Detail kopiert, lediglich das große, über die ganze Darstellung reichende Spruchband ist eigene Zutat. Nur eine von 3 doppelblattgroßen Darstellungen in der Cosmographie.

546 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius n. Hirschvogel, 1616, 14 x 19 € 200,-
Nebehay-Wagner 94/702, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5473. Kräftiger Abzug, tadello.



546

547 – Gesamtans., mit der Spinnerin am Kreuz, „Vienna dalla Parte del Nord - Wien gegen Norden.“, Kupferstich v. Carol. Lose, um 1830, 14 x 20 € 160,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: Dekorative Gesamtansicht der Stadt mit der Spinnerin am Kreuz; Caroline Lose, geb. von Schlieben, war mit dem in Görzlitz geborenen Maler und Kupferstecher Friedrich Lose verheiratet, sie war Schülerin von Moritz Retsch und stach und radierte nach Vorlagen ihres Mannes und nach eigenen Entwürfen. Berühmt sind vor allem ihre italienischen Ansichten; etwas angestaubt, und fleckig, getilgter Sammlungstempel auf der Rückseite.

548 – Stadtplan, „Vienna (Wien)“, altkol. Stahlstich v. Henshall n. Clarke b. Baldwin & Cradock, 1833, 32,4 x 37,2 € 175,-
Unter dem Plan eine Profil-Darstellung mit wichtigen Gebäuden.



548

549 – TA., Annakirche, „St. Annae Kirchen samt dem Novitiat deren PP. Soc. Iesu A° 1626 von Keyßer Ferdinan: II überlassen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,-
Nebehay-Wagner 306/I/11. Die zwischen 1510 und 1520 errichtete Kapelle wurde ab 1629 unter Benützung alter Bauteile umgebaut.



549

550 – TA., Bürgerspital, „Die Pfarr Kirch aller Heiligen, sonst die Spital Kirche. Henricus I. Herzog in Oesterreich hat sie A°. 1150 angefangen zuerbauen und zu einer Pfarr Kirche gestiftet. a. Das Bürger Spital. b. Das Comoedien Hauß. c. St. Anna P.P. Soc. Ies. Novitiat. d. S. Dorothea Can. Regg. Closter. e. Der Königin Closter. f. St. Peters Kirch. g. Der Kahlenberg.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,-
Nebehay-Wagner 306/I/3. Die Bürgerspitalkirche mit dem Kärntnertheater. Die Kirche wurde 1784 entweiht und abgerissen.



551

552 – TA., Himmelfortkloster, „Die Kirche und Closter St. Agnes bey der Himmels=Pforten darein der Cardinal Clesel an statt der Closter Frauen deß Ord. St. Clara die Canonissen deß H. Augustini Ordens eingeführt; es war erbauet A° 1267. a. Das neu erbaute Amt=Hauß der Malefiz Personen b. Das Baderische Hauß c. Das zu den Himmel=Pforten gehörige Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22 x 33 € 200,-
Nebehay-Wagner, 306/I/16. Zeigt das 1783 aufgehobene Himmelfortkloster (Himmelfortgasse Ecke Rauhensteingasse). Leicht fleckig.



552

553 – TA., Hohe Brücke und Theatiner-Kloster, „Die Regulirte Geistliche, PP. Theatiner genandt... a. Die Capelle. b. Das Frech'sche Haus. c. Der tiefe Graben“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 180,-

Nebehay-Wagner 306/I/31. Zwischen 1704-1707 von Christian August, Herzog von Sachsen-Zeitz, Bischof von Raab errichtet. 1782 wurde das Kloster aufgehoben und kam 1803 in den Besitz von Graf Anton Triangi. Das dann nach ihm benannte Palais wurde 1899 abgebrochen und durch ein Zinshaus ersetzt.



553

554 – TA., Jakobskirche, „St. Jacobs Kirche, so jetzo die Closter Frauen deß Ordens S. Augustini besitzen, wie sie von der Pастey bey dem Stuben-Thor anzusehen... a. Ein Theil von den Posthauß. b. Thurn von St. Stephans Kirch. c. Zur guldenen Endten.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,-

Nebehay-Wagner 306/I/6. Das ehemalige Kloster St. Jakob auf der Hüblen der Augustinerinnen befand sich im Stubenviertel in unmittelbarer Nähe zur Stadtmauer. Das Kloster wurde 1784 aufgelöst.



554

555 – TA., Palais Questenberg, „Das Gräffliche Questenbergische Haus in der Johannis Gassen, erbauet von Herrn Johann Adam Graffen von Questenberg.“, Kupferstich v. J.A. Delsenbach n. Fischer v. Erlach, 1720, 19,5 x 32,5 € 200,-

Nebehay-Wagner 139/19. Johannesgasse 5, Anfanges des 18. Jahrhunderts für Johann Adam von Questenberg errichtet, heute Finanzministerium. Aus Delsenbachs berühmten Werk „Anfang einiger Vorstellungen der Vohrnehmsten Gebäude“. Blatt etwas fleckig.



555

556 – TA., Wildpretmarkt, „Prospect deß Kien Marckts. a. Die St. Peters Kirchen. b. Hauß Zum rothen Igel genandt.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 20,5 x 33 € 200,-

Nebehay-Wagner 306/II/13. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 1157. Kupferstich nach S. Kleiner von I.A. Corvinus aus „Wahrhafte und genaue Abbildung sowohl der Keyßerl: Burg und Lust-Häußer, als anderer... merckwürdiger Palläste...“. Schöne Ansicht des heutigen Wildpretmarktes mit reicher figürlicher Staffage. Vereinzelt Flecken in den breiten Rändern.



556

557 – TA., Winterpalais Prinz Eugen (Himmelfortg.), „Facade des Pallasts, welchen S: Hochfürstl: Durchl. Printz Eugenius von Savoyen, in Wien aufführen laßen.“, Kupferstich v. J.A. Delsenbach n. Fischer v. Erlach, 1720, 19,5 x 32,5 € 200,-

Nebehay-Wagner 139/4. Aus Delsenbachs berühmten Werk „Anfang einiger Vorstellungen der Vohrnehmsten Gebäude“. Blatt etwas fleckig.



557

558 – JOSEFSTADT: TA., Paarsche Reitschule, „Prospect der Reitschul und Garten... Reichs Graffen von Paar... vor der Stadt in der Alster Gassen.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner, 1725, 22 x 32,5 € 200,-

Nebehay-Wagner 306/II/22. Hübsche Ansicht der durch Joseph Ignaz Graf Paar errichteten Reitschule, später im Besitz von Nikolaus Graf Esterházy, Joseph Balthasar Graf Wilczek und ab 1790 Johann I. Fürst Liechtenstein. Im Hintergrund Hernals, Lerchenfeld, Kahlenberg und der Bisamberg.



558

559 – JOSEFSTADT: TA., Valencia Palais, „Prospect deß Vorhoff's und Garten Gebäudes des Ertz-Bischoffen von Valence.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner, 1725, 21,5 x 33,5 € 180,-

Nebehay-Wagner 306/II/31. Dekorative Darstellung der ursprünglich für die Gräfin Maria Katharina Strozzi errichteten bescheidenen Sommerresidenz, ab 1716 im Besitz des Erzbischofs von Valencia, danach ab 1753 Eigentum von Johann Graf Chotek, dem Hofkanzler Maria Theresias, ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Staatsbesitz mit verschiedenen Funktionen (darunter Mädchenpensionat, Invalidenfürsorge, Finanzamt), ab 2015 Sitz des Instituts für Höhere Studien.



559

560 – ALSERGRUND: TA., Landschafts-akademie, „Die Kayserl. privilegierte Landschafts-Academie in der Alster-Gassen vor dem Schotten=Thor.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, 1737, 20 x 33 € 200,-

Nebehay-Wagner 306/IV/22. Die Ständische Landschaftsschule wurde 1685 in der Alster Str. errichtet und schon 1751 abgerissen. 1753 wurde an selber Stelle die Alser Kaserne erbaut.



560

561 – HIETZING: TA., Schönbrunn, Garten, „Eingang in den Park von Schönbrunn.“, altkol. Stahlstich v. Würthle n. R. Alt b. Paterno in Wien, 1865, 14,5 x 21 € 160,-

Nebehay-Wagner 32/15, Paulusch, Ikonografie von Österreich, 4395. Dekorative Ansicht des Gartens von Schönbrunn bis zur Gloriette, in der Mitte der Neptunbrunnen; gering fleckig.



561

562 – HERNALS: TA., Hernalser Kirche, „Prospect des Calvari Bergs zu Hernal...“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 200,-

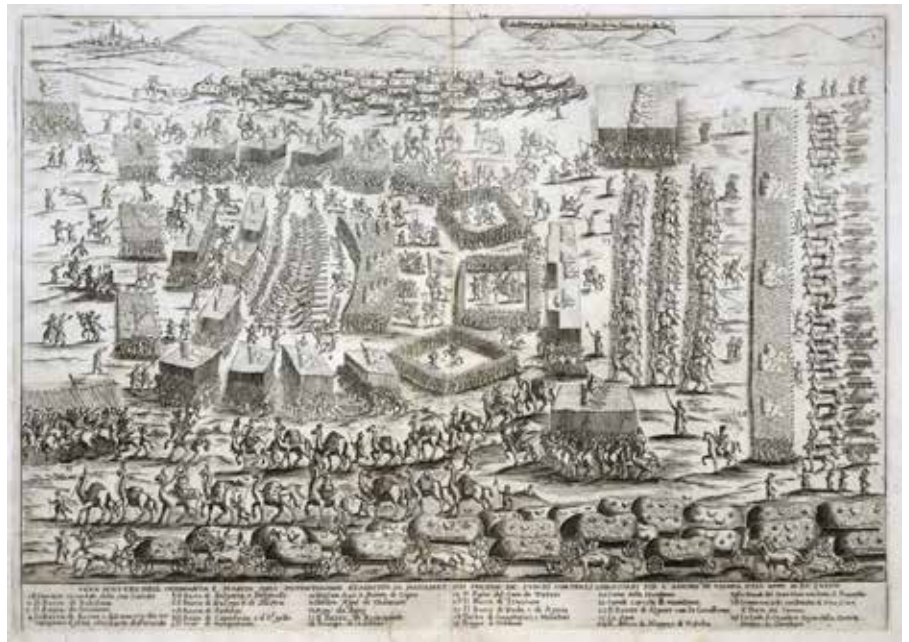
Nebehay-Wagner 306/II/29. Zeigt den ehemaligen Kalvarienberg aus der Vogelschau.

563 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Fernsicht, davor Türkische Truppen, „Vera mostra



562

dell'ordinanza e marcia dell potentissimo essercito di Mehemet III. sultan de turchi contro li christiani per l'assedio di Vienna nell'anno MDCLXXXIII.“, Kupferstich aus Teatro della Guerra contro il Turco b. G.G. de Rossi in Rom, 1687, 34 x 50,5 € 2.200,- *Sturminger; Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683, Nr. 3593; Nicht bei Nebelhay-Wagner, 1143. Seltenes Blatt mit Darstellung der Schlachtordnung bzw. Aufstellung des türkischen Heeres im Zuge der Zweiten Wiener Türkenbelagerung, unterhalb der Darstellung Titel und Legende von 1-27. Oben links kleine Ansicht von Wien. In den Rändern etwas fleckig.*



563

564 WIESBADEN: BIEBRICH: Schloß, links Blick zum Rheingau und Taunus, „Biebrich. The Summer Residence of the Duke of Nassau“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 180,- *Schmidt, Rhein, 84/2. Bis an die Darstellung beschnitten und montiert.*



564

565 WILLEBADESSEN: BORLINGHAUSEN: Ansicht der Wasserburg, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,- *Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim, von Elmendorf, von Wendt.*



565

566 – HELMERN: Gut „Helmern“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,- *Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim.*

567 – SCHWECKHAUSEN: Guthaus Schweckhausen, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 175,-



566

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim, von Bochholtz, von Bülow, von Croy.



568



567

568 XANTEN: TA., Haus „Balken“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 175,- *Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Bothmer.*

569 – ERPRATH: Blick auf Haus „Erprath“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 200,- *Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wyllich, Fam. Muentz, von Haefen.*

570 – WINNENTHAL: Ansicht der Burg „Winnenthal“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- *Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wilich, von Leerode, von Laak, Schmitz auf der Hübsch.*



569



570

DEKORATIVE GRAFIK

571 AHMED Resmi Effendi (1700-1783)
Gesandter des Osmanischen Reiches: AHMED Ibn-Ibrahim: (Resmo auf Kreta 1700 - 31. 08. 1783 Istanbul). Osmanischer Gesandter und Geschichtsschreiber, Hüftstück sitzend im Pelzmantel und mit Brille in der Hand, „Ahmet Effendi, Türkischer Botschafter ... in Berlin“, Schabkunstblatt v. Bause n. Span, 1764, 40,1 x 27,1 (H) € 240,-
Er leitete die erste osmanische Gesandtschaft nach Berlin zum Hofe des Preußenkönigs Friedrich der Große als Botschafter in den Jahren 1763 bis 1764. - Winzige Beschabungen auf der Oberfläche, leicht fleckig und angestaubt. - Interessantes Porträt von Johann Friedrich Buase nach Joseph Ignatius Span - Peter Mortzfeld: Katalog der Graphischen Porträts in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: 1500-1850.



571

572 ALBERT von Sachsen-Coburg und Gotha (1819-1861): (Coburg 26. 08. 1819 - 14. 12. 1861 Berkshire). Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha. Dt. Prinz, Sohn von Herzog Ernst I. und Prinzgemahl von Königin Victoria von England. Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha, Hüftstück in Galauniform mit Kopfbedeckung unter dem Arm, „His Royal Highness Prince Albert of Saxe-Coburg & Gotha. Duke of Saxony“, Lithographie v. Hanfstaengl b. Colnagni, dat. 1840, 40 x 29,2 (H) € 240,-
Von Sachsen-Coburg und Gotha. - Bis auf die Darstellung beschnitten.

573 ANNA von SACHSEN (1544-1577)
Prinzessin: (Dresden 23. 12. 1544 - 18. 12. 1577 Dresden), Tochter des Kurfürsten Moritz von Sachsen und der Agnes von Hessen und die zweite Frau von Wilhelm von Oranien. Gattin von Leopold I. von Anhalt-Dessau. Bruststück im Rund nach rechts, „Anna Prinsesse van Saxon, Gemalinne ...“, Kupferstich v. Jacob Houbraken n. Antonis Mor / Hendrik Pothoven b. Jacobus Hoffmann u. Pieter Meyer, 1757, 33,6 x 21,2 (H) € 360,-
Porträt mit Kopfschmuck und Perlenkette im Zierrahmen mit Wappen aus einer Serie von 21 Stichen (Muller 37). - Ver Huell 1875 / Jacobus Houbraken et son oeuvre (unnummeriert). Muller II 1853 / Beschrijvende catalogus van 7000 Portretten, van Nederlanders (96).



572



573

574 ASSAS, Nicola-Louis de (1733-1760)
franz. Militär: (Levignon 1733 - 1760 Closterkamp). Franz. Capitain des Regiments in der Auvergne, Ganzportät während seiner Tötung im Krieg, in der SchlachtSchlachtendarstellung und seinem Tod, „Mort du Chevallier d'Assas. Le 15. Octobre 1760 à Clostercamp près Wesel sur le bas Rhin“, Radierung und Kupferstich n. Francesco Casanova b. Castrique, dat. 1777, 33 x 42,5 € 300,-
Überfall durch preussische Truppen und Tod des Offiziers Louis d'Assas durch Bajonethiebe im Wald bei Kloster Kamp 1760. - Unter der Darstellung ein 6-zeiliger Textsockel. - Im Rand leicht fleckig.

575 BEES von CÖLLN, Otto Leopold von (1690-1761)
Minister: (15. 11. 1690 - 17. 02. 1761). Preuss. Minister, Kniestück, darunter Schrifttafel mit Wappen, „Otto Leopold ... Herr von Beess ...“, Kupferstich v. Gericke n. Gooth, dat. 1761, 22,2 x 15 (H) € 240,-
Mit 5 mm Rand, alt auf einen Untersatzkarton montiert.

576 BERNARDO DOVIZI da BIBIENA (1470-1520)
Kardinal: (Bibbiena 04. 08. 1470 -



574



575

09. 11. 1520 Rom). Ital. Schriftsteller und Kardinal, Brustbild mit Buch leicht nach links, „Bernardo di Ser Francesco Dovizi da Bibbiena ...“, Kupferstich v. Allegrini n. Zocchi, 1766, 20,7 x 18,8 (H) € 150,-
Breitrandig, leicht fleckig und angestaubt. Unten rechts mit Bleistift „Prinz Georg Nachlaß“. - Sehr schöner Druck. Blattgr.: 43,5 x 30,8 cm.



576

577 BLAISE DE SAINTE MARIE DONAT (um 1670)
Mönch: (Paris tätig um 1672-1709/19). Porträt des Mönchs Blaise. Pförtner der Abtei Les Feuillans. Ganzporträt stehend mit Schlüsseln

am Gürtel, „Frere Blaise Feuillan“, Radierung v. Benoit Audran II n. Francois de Troy / Watteau, 1727-35, 51,4 x 34,8 (H) € 950,-
Le Blanc 25; Vuaflart 117, II; Beraldi 11; Duportal 18. - In der Platte: de Troy pin.; Frere Blaise Feuillan; B. Au. f. sc. - Nach einem Gemälde von Antoine Watteau. Dargestellt ist Blaise Bicillaire, genannt Blaise de Sainte Marie Donat, der Pförtner des Feuillanten-Klosters in der Rue Saint-Honoré in Paris war. - Mit breitem Rand, leicht gebräunt, fleckig und angestaubt. - Sehr guter, tiefschwarzer Druck.



578

578 BLUMEN: HORTUSEYSTETTENSIS: „I Arum. II Arum latifolia III Colchicum Vernum fl ore pleno purpureum IIII Hyacinthus Stellatus fl ore coeruleo“ (Aronstab, Frühlingslichtblume, Schöner Blaustern), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 46 x 39 (H) € 1.400,-
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 33. - Verso Text ohne Paginierung (Secundus Ordo Collectarum Plantarum vernalium). - Dekoratives, gut erhaltenes Blatt in schönem Kolorit mit vollem Plattenrand.

579 – NARZISSE: „Nar. tertius Mathioli multis flo. alb. - Nar. Pancratium marinu flo. alb.“, kol. Kupferstich v. Emanuel Sweerts aus Florilegium, 1612, 33,4 x 20,5 (H) € 300,-
Sauber und in farbfischem Kolorit. Oben rechts die Nr. 27. - Papier minimal gebräunt. - Blattgr.: 41 x 25,7 cm. - Nissen BBI, 1920.

580 – ROSE: „Rosa alba - Double white rose“, Farbstich mit Retusche n. u. v. Mary Lawrance, dat. 1799, 32,5 x 28 (Plattengröße) € 480,-
Nissen 1151. Great Flower Books S. 111. Aus dem ersten eigenständigen nur den Rosen gewidmeten Buch. Hübsches, breitrandiges Blatt.

581 – ROSE: „Rosa alpina - Royal Alpine rose“, Farbstich mit Retusche n. u. v. Mary Lawrance, dat. 1799, 32,5 x 28 (Plattengr.) (Abb. nächste S.) € 480,-
Nissen 1151. Great Flower Books S. 111. Aus dem ersten eigenständigen nur den Rosen gewidmeten Buch. Hübsches, breitrandiges Blatt.



579

582 – ROSE: „Rosa canina - Dog rose or Hip tree“, Farbstich mit Retusche n. u. v. Mary Lawrance, dat. 1799, 32,5 x 28 (Plattengröße) (Abb. nächste Seite) € 480,-
Nissen 1151. Great Flower Books S. 111. Aus dem ersten eigenständigen nur den Rosen gewidmeten Buch. Hübsches, breitrandiges Blatt.



580

583 – ROSE: „Rosa Indica Pumila. Rosier nain du Bengale“ - Gefüllte Zwerg-Bengalrose, altkol. Farbstich n. P.J. Redouté aus Les Roses, 1828, 18 x 14 (H) (Abb. nächste Seite) € 150,-
Rosa Blüten und Knospen. - Rechts leicht beschnitten.

584 BOCHART de SARON, Marc (1611-1651) Kanoniker: (1611 - 1651). Kanoniker de L'Eglise de Paris. Brustbild im Oval mit Wappen, Kupferstich n. u. v. Robert Nanteuil, 1651, 32,5 x 25 (H) (Abb. nächste Seite) € 220,-
Das Blatt liegt im 1. Zustand vor. Leichter Knick in der Mitte, ca. 8mm Rand. - Alt montiert und verso mit Sammlungsstempel. - Le Blanc 41, I; Robert-Dumesnil, 42, I.



581



582



583

585 CHRISTENTUM: GUSTAV SCHAFFER - TEMPEL: „Tempelreinigung“, Holzschnitt v. Gustav Schaffer, 1913, 37,8 x 33,7 (H) € 300,-
12 von 12, römisch nummerierter Handabzug auf festem Velin. Links unten mit Bleistift nummeriert XII/ XII, bezeichnet „Tempelreinigung“, „Originalschnitt - Handdruck“ und rechts signiert und datiert 1913. Im Stock monogrammiert und datiert: S.II. - Blattgr: 47,8 x 37,5cm. - Fachgerecht geglätteter Knick in der Mitte, sehr schöner, kräftiger Druck. Gustav Schaffer



584

(Niederhäflich 1881 - 1937 Chemnitz). Blatt aus der Holzschnittfolge „Jesus von Nazareth, 12 Blätter 1911-13“.



585

586 DYCK, Anthonis van (1599-1641) Maler: Sir Anthonis van Dyck (Antwerpen 22. 03. 1599 -09. 12. 1641 London). Fläm. Maler. Grafiker des flämischen Barock und Meisterschüler von Peter Paul Rubens. Hofmaler Karl I. Brustbild im Oval nach links, „van Dyk“, Schabkunstblatt v. C. Dies, um 1860, 17,5 x 14,2 (H) € 150,-



586

587 EBERHARD, Christian August Gottlob (1769-1845) Dichter: (Belzig 122. 01. 1769 - 13. 05. 1845 Dresden). Dt. Dichter und Schriftsteller. Brustbild nach links mit verschränkten Armen, „Was ist der Mensch? Was er liebt. Eberhard“, Lithographie, um 1840, 22 x 16,5 (H) Blattgr. 41,3 x 28,6cm € 180,-



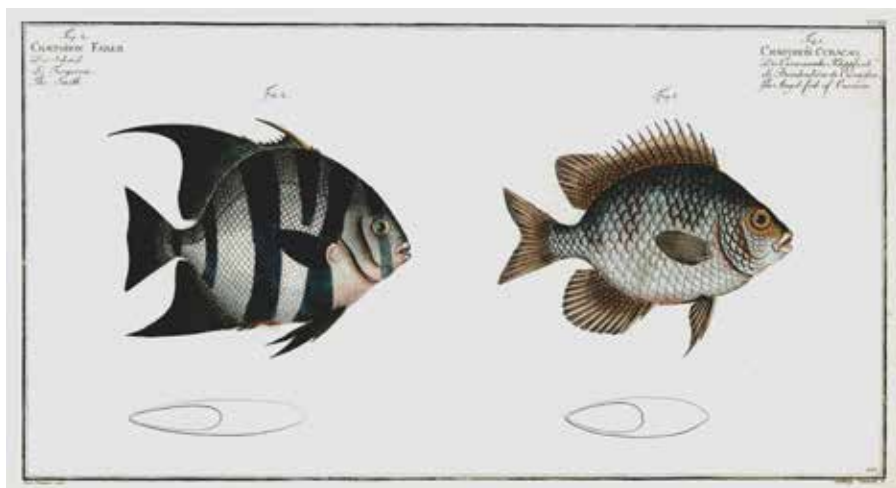
587

588 ENGELHARDT, Ernst Karl (1788-1835) Literat: JULIUS ORION: (Berlin 1788 - 1835 Berlin). Literat, Übersetzer, Stadstreicher, Brustbild fast en face im Oval, Lithographie, dat. 1830, 20 x 12 (H) Blattgr. 46,2 x 31,7 € 200,-
„Allen die mir wohlgethan...“ Orion Julius - Faksimiliert unter der Darstellung.- Auf dem vollen Bogen.



588

589 FISCH: ATLANTISCHER SPATENFISCH - HIRSCHHORN-RIFFBARSCH: „Chaetodon Faber. Der Schmid. Le Forgeron. The Smith. - Chaetodon Curacao. Der Curacaosche Klippfisch. La Bandoulière Curassau. The Angel-fish of Curacao.“, altkup. Kupferstich v. L. Schmidt n. Plümier aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 19 x 36,5 € 230,-
Der Atlantische Spatenfisch (Chaetodipterus faber) lebt im westlichen, tropischen Atlantik von der Küste Neuenglands, die Bahamas, der



589

Karibik, des Golf von Mexiko bis an die südliche Küste Brasiliens. Der Hirschhorn-Riffbarsch (*Amblyglyphidodon curacao*) ist in den tropischen Gewässern des westlichen Pazifischen Ozeans weit verbreitet. Farbfrisch und sehr dekorativ.

590 – ECHTER DOKTORFISCH: „*Chaetodon nigricans*. Der Persianer. Le Persien.“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1792, 19,5 x 32,5 € 300,-

Der Saundoktorfisch kommt im Pazifischen Raum unter anderem auch in den Gewässern von Hawaii vor; sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet ist das Rote Meer. Farbfrisch und sehr dekorativ.



590

591 – HUSARENFISCH: „*Holocentrus virescens*. Der grünliche Sogo. L' *Holocentre verdatre*.“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1792, 19,5 x 32,5 € 280,-

Das Verbreitungsgebiet ist die Karibik. Farbfrisch und sehr dekorativ.



591

592 – LIPPFISCH: „*Bodianus Bodianus*. Der Bodian. Le Bodian.“, altkol. Kupferstich in Röteln v. L. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 18 x 36 € 300,-

Der Spanische Schweinslippfisch lebt im tropischen, westlichen Atlantik, von den Bermudas und der Südküste Floridas bis zum südlichen Brasilien, in der Karibik und im Golf von Mexiko. Farbfrisch und sehr dekorativ.

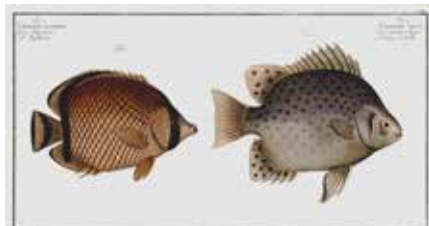
593 – VAGABUND-FALTERFISCH - GEMEINER ARGUSFISCH: „*Chaetodon Vagabundus*. Der Schwaermer. Le Vagabond. - *Chaetodon Argus*. Der indische Argus. L'Argus de



592

l'Inde.“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 19 x 36,5 € 200,-

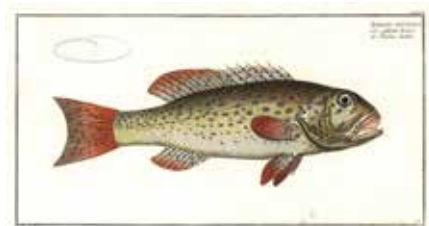
Der vagabundierende Falterfisch (*Chaetodon vagabundus*) kommt im Indischen und Pazifischen Ozean vor: von der Ostküste Afrikas zwischen Sokotra bis KwaZulu-Natal in Südafrika, über den Indischen Ozean nach Osten bis zu den Line- und Gambier-Inseln in Polynesien, im Norden nach SüdJapan und im Süden nach New South Wales und Rapa Iiti. Der Gemeine Argusfisch (*Scatophagus argus*) ist ein Brackwasserfisch der an der Küste von Südasien und Ozeanien von Kuwait bis Fidschi, nördlich bis zum südlichen Japan und südlich bis Neukaledonien vorkommt. Farbfrisch und sehr dekorativ.



593

594 – ZACKENBARSCH: „*Bodianus Maculatus*. Der gefleckte Bodian. Le Bodian tachteté.“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 18 x 34,5 € 250,-

Kinnstreifen-Forellenbarsch (*Plectropomus maculatus*) kommt in Australien und Südostasien vor. Farbfrisch und sehr dekorativ.



594

595 – ZACKENBARSCH: „*Bodianus Boenack*. Der Boenack. Le Boenac.“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 18 x 34,5 € 220,-

Der Braungestreifte Zackenbarsch ist im Indo-Pazifischen Raum weit verbreitet. Farbfrisch und sehr dekorativ.



595

596 – ZACKENBARSCH: „*Holocentrus Maculatus*. Der gefleckte Sogo. L' *Holocentre tachteté*. - *Holocentrus Coeruleo-Punctatus*. Der blau punctirte Sogo. L' *Holocentre à points bleu*. - *Holocentrus Lanceolatus*. Der Lanzetsogo. La Lancette.“, altkol. Kupferstich v. Hennig n. Krüger jun. aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1790, 17,5 x 34,5 € 200,-

Der Hochflossen Zackenbarsch (*Epinephelus maculatus*) kommt an Küsten- und Offshore-Korallen- und Felsriffen im Indo-Pazifik vor. Der Weißflecken Zackenbarsch (*Epinephelus coeruleopunctatus*) ist im Indo-Pazifik von der Küste Ostafrikas und dem Persischen Golf nach Osten bis nach Japan, China, Indonesien, Australien, Fidschi und Tonga verbreitet. Der Dunkle Riesenzackenbarsch (*Epinephelus lanceolatus*) lebt im Roten Meer, im Indischen Ozean und im westlichen Pazifik zwischen SüdJapan, Hawaii und Neukaledonien. Farbfrisch und sehr dekorativ.



596

597 FLEISCHBEIN von KLEEBERG, Johann Philipp (1601-1671) Kaufmann: (Frankfurt a.M. 25. 10. 1601 - 21. 09. 1671 Franf. a. M.). Kaufmann und dtsch. Konsul in Venedig, Hüftstück im 8-eckigen Rahmen mit Wappen auf Sockel mit Tafel, Kupferstich v. Bartholomäus Kilian II. n. Joh. Heinr. Roos, dat. 1671, 29,8 x 22,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 300,-

Mit knappem Rand. Verso Reste alter Montierung. - Selten.

598 FRANCOIS de HARLAY de CHANVALLON (1625-1695) Bischof: (Schloss Turenne 24.8.1643 - 2.3. 1715 Rom). Bischof von Paris. Brustbild im Oval - Kranz mit Orden, Kupferstich n. u. v. Robert Nanteuil, 1671, 39,4 x 31,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 350,-

Das Blatt liegt im 1. Zustand vor. Unterer Rand mit Resten einer Tintenparapher. - Guter Druck, verso mit Sammlungsstempel. - Selten.

599 FRANZSTEPHAN von LOTHRINGEN (1708-1765) Herzog: (Nancy 08. 12. 1708 - 18. 08. 1765 Innsbruck). Von 1729 bis 1736 als Franz III. Herzog von Lothringen und Bar, anschließend ab 1737 als Franz II. Großherzog der Toskana und ab 1745 als Franz I. Kaiser des Heiligen



597



598

Römischen Reiches. Kniestück über Schriftsockel mit Wappen. „Franciscus Stephanus Herzog in Lothringen, Gros Herzog zu Florenz, geb. Ao. 1708. d. 8. Dec.“, Schabkunstblatt v. J. J. Haid, um 1740, 42,8 x 27,8 (H) € 420,-

Darstellung stehend mit Hermelinumhang, Harnisch, Marschallstab und Orden vom Goldenen Vlies. Im Hintergrund rechts Truppen und eine brennende Stadt. - Seit 1736 Gemahl Maria Theresias. - Allseitig mit knappem Rändchen.

600 FRIEDRICH I. (1289-1330) Herzog von Österreich: Friedrich I. der Schöne (Wien 1289 - 13. 01. 1330 Gutenstein). Erz-Herzog von Österreich, als Friedrich III. Gegenkönig des Heiligen Römischen Reiches. Brustbild im Oval nach rechts, mit Krone und Brokatumhang. „Fridericus III, Alberti I Fil. Rodoplphi I Nef, patris ...“, Kupferstich v. u. n. Jonas Suyderhoef n. Pieter Soutman aus Effigies Imperatorum Domus Austriacae b. F. de Wit, 1644, 43,6 x 35,4 (H) € 480,-

Mortzfeld A4580; Hollstein 50, I; Drugulin 6529 - Die Faltung des Blattes ist kaum sichtbar. Schöner Druck, sauber und sehr gut erhalten.

601 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. „Friedrich der Grosse König von



599

Preussen an dem geöffneten Sarge des Churfürsten Friedrich Wilhelm des Grossen“, Stahlstich v. Friedrich Randel b. Trowitzsch und Sohn, 1843, 29,2 x 24,9 (H) € 240,-

Acht weitere Personen begleiten Friedrich den Grossen. - Ca. 1,7cm Rand.



601

602 GAMMERSFELDER, Sigismund (1593-16250) Kaufmann: (Nürnberg 12. 05. 1593 - 29. 11. 1625 Nürnberg). Mitglied einer Nürnberger Baumwollkaufmannsfamilie, Brustbild mit Handschuhen und Wappen oben links. „Sigismundus Gammersfelder, Natus ...“, Schabkunstblatt v. Eymar n. Johann Theodor de Bry, um 1650, 14,2 x 10,7 (H) € 280,-

Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf einen Untersatzkarton montiert, sauber und gut erhalten.

603 GAUCHER V DE CHATILLON (1249-1329) Konstabler: (Châtillon-sur-Marne - 1329). Herr von Châtillon, Graf von Porcien, Ganzporträt stehend. „Scaevola de Castillon, Comes Stabuli ...“, Kupferstich v. Simon Vouet n. Z. Heince b. Francois Bignon, 1650, 39,8 x 28,3 (H) € 450,-



600



602

seinem Leben; oben eine beschriftete Kartusche, die von einer separaten Platte gedruckt wurde. - Illustration zu Marc de Vulson de la Colombière „Les Portraits des hommes illustres françois qui sont peints dans la galerie du Palais Cardinal de Richelieu“ (Paris: H. Sara, 1650) zit. Brit. Mus. - Verso Reste alter Montierung. Schöner Druck mit schmalem Rändchen.

604 GÖRNE, Friedrich von (1670-1745) Postmeister: (Plaue 24. 07. 1670 - 24. 06. 1745) Generalpostmeister. Brustbild mit Scherpe und Orden in fensterartiger Einfriedung, darunter Schriftband. „Friedrich von Görne Sr: K: M: in Preussen Hochbestalter, Wirck: Geheimbter Etats Krieges und Erster Dirigirender Ministre General Postmeister und Ritter des Preuss: Schwarzen Adler Ordens.geboren den 24 July 1670. / gestorben den 24 Juny 1745.“, Kupferstich n. u. v. G. F. Schmidt, 1752, 37,2 x 26,5 (H) € 360,-



F. Schmidt Graveur du Roy à Berlin (à Berlin zart gerissen). Fast bis auf die Abbildung beschnitten (kein Bildverlust!). Schöner Druck. - Selten.



605 GRILLPARZER, Franz (1791-1872) österr. Dichter: (Wien 15. 01. 1791 - 21. 01. 1872 in Wien). österr. Nationaldichter. Hüftbild sitzend, darunter 4-zeiliges Gedicht und Unterschrift (Faksimile). Lithographie v. Kriehuber b. Artaria et Comp., dat. 1858, ca. 39 x 34 (H) Blattgr. 80 x 56cm € 300,- Wohl auf dem vollen Bogen. Unten rechts Ecke mit leichtem Knick. - Sauber und sehr gut erhalten.

606 HEINRICH KASIMIR II. (1657-1696) Fürst v. Nassau-Dietz: Heinrich Casimir von Nassau - Dietz (Den Haag 18. 01. 1657 - 25. 03. 1696 Leeuwarden). Reichsfürst von Nassau-Dietz und seit 1664 Statthalter von Friesland, Groningen und Drenthe. Brustbild in Rüstung über Schriftsockel mit Wappen, „Henricus Casimirus D.G. Princeps Nassovius ...“, Kupferstich v. Louis Renard b. Visscher, um 1700, 36,2 x 26,8 (H) € 250,- Sohn von Fürst Wilhelm Friedrich von Nassau-Dietz und Prinzessin Albertine Agnes. - Guter Druck, sauber erhalten.

607 HOTMAN, Francois (1524-1590) Jurist: (Paris 23. 08. 1524 - 12. 02. 1590 Basel). Franz. Jurist, Brustbild im Oval, auf dem Sterbebett, „Franciscus Hottomannus ...“, Kupferstich v. Johann Theodor de Bry, um 1600, 14,2 x 10,7 (H) € 320,-



Bis auf die linke Seite über die Plattenkante beschnitten. Alt auf einen Untersatzkarton montiert, sauber und gut erhalten.



608 KARIKATUREN: REVOLUTION 1848: „Die Befestigung der Ostgrenze durch verschanzte Lager von Breslau nach Bromberg“,

604

605

606

607

altkol. Lithographie v. M. b. Stern in Offenbach, 1848, 18,1 x 31,2 Blattgr. 25,8 x 33,1 € 300,-
Die Karikatur zeigt den alten Turnvater Jahn als Schanzenbauer der Ostgrenze mit Unterstützung von Maulwürfen. Anlass war eine Debatte in der Nationalversammlung zur Teilung Polens. - A. Reiter, „Die Sammlung Heil“, Politische Druckgraphik des Vormärz und der Revolution 1848/49“, 1994, S. 208, Nr.396. - Minimal fleckig, gut erhalten. Unten Tintenparaphe mit dem Namen „Jahn“. - Selten!



608

609 KAUNITZ-RIETBERG, Wenzel Anton Graf v. (1711-1794) Diplomat: (Wien 2. 2. 1711 - 27. 6. 1794 Mariahilf bei Wien). Ab 1764 Reichsfürst von Kaunitz - Rietberg. Österr. Staatsmann, Reichshofrat und Diplomat. Berater von Maria Theresia und Josef II., Brustbild als Büste im Profil nach rechts im Oval mit Kranz, Kupferstich v. Jak. Matthias Schmuze n. Jean Hagenauer (Bronzebüste), 1786, 43,9 x 44,2 Blattgr. 91 x 65cm € 450,-
Auf dem vollen Bogen, sauber und gut erhalten.



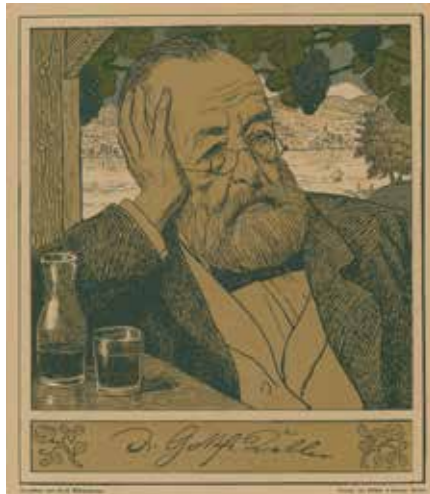
609

610 KELLER, Alexander Graf von (1801-1879) Politiker: (Hietzing b. Wien 12. 06.1801 - 30. 05. 1879 Potsdam). Preuss. Generalleutnant. Ganzporträt stehend mit Orden und Zylinder, „Graf v. Keller“ (mit Tinte untertitelt, Or.- Signatur?), Fotografie (Silbergelatinabzug?) v. anonym, um 1865, 26,7 x 20,7 (H) € 450,-
Königl. Preuss. Oberhof- und Hausmarschall (1856), Herr auf Möbisburg und Stedten bei Erfurt, Alt auf einen verso mit Chinapapier bezogenen Or.- Untersatzkarton mit aufgesetztem Rand und Goldfassung montiert. Im Rand leicht fleckig. - Guter Abzug. - Selten!

611 KELLER, Gottfried (1819-1890) Dichter: (Zürich 19. 07. 1819 - 15. 07. 1890 Zürich). Schweizer Dichter und Politiker. Brustbild sitzend, auf einen Arm gestützt, Farbzinkographie n. Ernst Würtenberger b. Fischer & Franke, 1901, 29 x 25,3 (H) - Blattgr. 40 x 32,8 € 150,-
Verso Sammlerstempel Lugt, L 3549 (Erhard Kaps).



610



611

612 LINCK, Marie Elisabeth (?): Tochter des Danziger Goldschmieds Gottfried Döring, Brustbild mit Häubchen und Schleife, Kupferstich (Punktiermanier) n. Ch. Fr. H. Lisiewski aus Christian Friedrich Boetius, um 1760, 19,2 x 13 (H) € 290,-
1710 Heirat mit dem Leipziger Apotheker Christian Heinrich Linck, Mitbesitzer der Apotheke „Zum Goldenen Löwen“. - Verso Sammlungsstempel Lugt, L 3549. - Mortzfeld A 12560.

613 LUDWIG I. (1786-1868) König von Bayern: (Straßburg 25. 08. 1786 - 29. 02. 1868 Nizza). König von Bayern. Fürst aus dem Geschlecht der Wittelsbacher. Er folgte seinem Vater Maximilian I. nach dessen Tod im Jahre 1825 auf den bayerischen Thron und dankte im Revolutionsjahr 1848 zugunsten seines Sohnes Maximilian II. ab. Ganzporträt mit Familie, „Ludwig I. Koenig von Bayern im Familienkreise. Bei Betrachtung eines Gemaelde, welches den Einzug des Koenigs Otto in Nauplia vorstellt“, Lithographie v. Gottlieb Bodmer n. Philipp Foltz b. Hanfstaengl, um 1832, 62 x 48 € 1.000,-
Benennung der Personen im Unterrand von links nach rechts: Erbgroßherzog von Hessen Darmstadt mit Gemahlin, Prinz Luitpold, König von Bayern, Kronprinz von Bayern, Prinzessin Alexandra, Königin von Bayern, Prinz Adalbert, Prinzessin Adelgunde und Prinzessin Hildegarde. Das Gemälde von Peter von Hess befindet sich in der Neuen Pinakothek in München.



612

614 LUTHER, Martin (1483-1546) Reformator: (Eisleben 10. 11. 1483 - 18. 02. 1546 Eisleben) Dt. Theologe. Er war der theologische Urheber und Lehrer der Reformation. Ganzporträt am Schreibtisch sitzend (das Neue Testament übersetzend), „Luther auf der Wartburg“, Lithographie b. Wilhelm von Löwenstern, um 1830, 25 x 33,3 € 180,-
Minimal fleckig und angestaubt.



614

615 MAKBUL IBRAHIM PASCHA (1493-1536) Wesir: (1493 Parga/Griechenland - 15. 03. 1536 Istanbul). Großwesir Pascha, Reiterbildnis, Führer der Janitscharen, „Der oberste Visir Bassa, Praefectus militiae, sine Bascha, in Turcia“, Radierung v. Abraham de Bruyn aus Equitum Descripico, 1577, 14,8 x 11,8 (H) € 360,-
Hollstein, aus 307-382 (?). - Schönes Reiterbildnis des Großwesirs. Kontrastreicher Druck. - Etwas über die Plattenkante beschnitten. Unten rechts in der Platte: 30 Z.

616 MANTHENESSE, Johan van (1596-1653) Gesandter: (1596 - 1653). Gesandter zum Westfälischen Friedens-Schluss der Provinzen Holland und Westfriesland in Münster 1646, 1647-48. (Westfälischer Friede). Brustbild im Oval, „Johannes à Matenese, Hollandiae et Westfrisiae Legatus“, Lithographie v. Chr. Espagne, 1824, 25,4 x 20 (H) im Oval, Blattgr. 50,6 x 34,1cm € 240,-
Leicht angestaubt und fleckig. Insgesamt aber breitrandig und gut.

617 MEJAN, Comte Etienne de (1766-1846) Bibliophiler: (Paris 1766 - 20. 08. 1846 München). Franz. sammler und Bibliophiler, Brustbild en face mit Orden, Lithographie v. Ignaz Fertig, dat. 1836, 23 x 21 (H) Blattgr. 43,7 x 30,7cm € 200,-
Anwalt (Advokat), wurde von Napoleon für seinen



613



615

Stiefsohn Eugène Beauharnais als Berater nach Italien geschickt und sammelte dort in sieben Jahren alte Grafik.



616



617

618 MIGGRODE, Jacob van (1573-1645)
Geistlicher: (Veere 1573 - 1645 Middelburg/Zeeland). Niederl. Pastor, erster Prediger und Reformator der Provinz Zeeland. Brustbild im Oval nach links über 8-zeiligem Textblock (Ioh. de Brune), „, Radierung a.a. China v. Johannes Arnoldus Boland n. Karel Slabbaert b. Kemink en Zoon, 1866, 16,8 x 15,9 (H) Blattgr. 24,2 x 16,8 € 350,-

Van Someren 1881-1891, dl. 3, p. 444, Bij.-Nr. 3696. - Sammlungstempel Lugt 3549. - Appliziertes Chinapapier auf festem Velin, sauber und sehr gut erhalten. Velin-Bogen: 37,8 x 29,4 cm. Ausführliche Dokumentation im Niederländischen Institut für Kunstgeschichte.



618

619 MILITÄR: POLNISCHES MILITÄR:
 „Ulan na Wiedcie“, Lithographie m. Tonplatte b. Sala in Berlin, um 1850, 25 x 32 (Abb. nächste Seite) € 400,-
 Ein Polnischer Ulane zu Pferde mit der der klassischen Lanze und dem Tschapka, daneben ein Blumenmädchen, im Hintergrund eine Ruine. Unterhalb der Darstellung links und rechts 4-zeiliger polnischer Text. Seltenes Blatt.

620 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821)
Kaiser von Frankreich: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann.



619

Brustbild im Oval. Kupferstich (Punktiermanier) v. J. H. Lips, um 1798, 10,8 x 8,1 (H) Blattgr. 19,1 x 12,2 € 240,-
Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ. Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. - Leicht fleckig und angestaubt.. Sehr schöner Punktierkupferstich.



620

621 – POTSDAM 1806: „Napoleon au Tombeau du grand Frederic“, Stahlstich v. Fontaine n. Camus aus Galerie historique de Versailles, um 1840, 25,5 x 40,5 € 150,-
Im Jahr 1806 besetzte Napoleon die Stadt Potsdam. Am 24. 10. 1806 besuchte er die letzte Ruhestätte von Friedrich dem Grossen in der Garnisonskirche.

622 NONNE - MAGDALENERIN: DEUTSCHLAND: „Religieuse de la Madeleine en Allemagne“ - Schwester vom Orden der heiligen Maria Magdalena zur Buße, kol. Umrißkupferstich



621

v. Jaques Charles Bar, dat. 1778, 27 x 15 (H) Blattgr. 38,4 x 24,1 € 250,-
Nonne im Profil stehend, darunter kleine Vignette mit zwei sich anschauenden Frauen in anderer Kleidung. - Auf Bütteln mit Wasserzeichen (Wappen mit Krone?). - Sauber und frisch erhalten.



622

623 ORNAMENTIK: ORNAMENTKRANZ - MEDAILLON: Ornamentstudie. Darstellung eines Ornamentkranzes mit Medaillon darunter, Aquarell und Deckfarben (goldgehört) v. Alice Wanke, um 1910, 29 x 39,7 € 650,-
*Sehr schöne, farbfrische Arbeit der Wiener Jugendstilünstlerin. - Auf Velin, unten rechts handschriftlich in Tinte signiert: „Alice Wanke“. Alice Wanke (*11. April 1873 in Wien; 13. November 1939 Wien) war eine österreichische Illustratorin, Grafikerin, Malerin und Kunstgewerberin.*



623

624 OTTO I. (1815- 1867) König v. Griechenland: Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach (Schloss Mirabell in Salzburg 01. 06. 1815 - 26. 07. 1867 Bamberg). Bayerischer Prinz und von 1832-1862 erster König von Griechenland. Ganzporträt mit Familie, „Otto I. Koenigs von Griechenland Abschied zu München am VI Decemder MDCCCXXXII“, Lithographie v. Gottlieb Bodmer n. Philipp Foltz, 1832, 62 x 48 € 1.000,-

Abschied König Otto I. von Griechenland von der Königlichen Familie in der Einfahrtshalle zum Festsaalbau der Residenz: rechts die griechische Deputation, mit deren Führer sich König Ludwig I. unterhält. Neben ihm Prinz Otto, der seiner Mutter die Hand reicht. Dahinter seine Geschwister und im Treppenhaus die dicht gedrängte Hofgesellschaft. Restauriert.



624

625 – OTTO, Ernst Peter (1724-1799) Kaufmann: (01. 06. 1724 - 18. 02. 1799). Textil-Kaufmann (Seide) in Leipzig. Brustbild im Rahmen mit Schriftsockel, „... Kauf und Handlungsherr zu Leipzig“, Kupferstich v. I. F. Bause n. A. Graff, dat. 1800, 31,7 x 23,5 (H) € 150,-
Inhaber der Seiden-Handelsfirma „Ernst Otto und Claus“ in Leipzig „, später „Ernst Otto und Claus“. (320154)

626 PISANI, ALOISIUS (?) Procurator: „Aloysius Pisani Eques Et Divi Marci Procurator“ - Pisani war einer der Procuratoren von St. Markus, Brustbild mit Schärpe über Wappen mit Löwen, von zwei Putti gehalten. Kupferstich v. Bartolozzi n. Pellegrini, dat. 1792, 32,1x 27,7 (H) € 250,-
Seltenes Portrait im I. Zustand vor aller Schrift. Nicht bei Nagler, Le Blanc und Drugulin. Procuratoren waren in der Republik Venedig die Verwalter des Schatzes von St. Markus. Sie wurden auf Lebenszeit gewählt und waren nach den Dogen die höchsten Beamten im Staat. - Im Rand unten leicht fleckig und angesatubt.

627 PLESSEN, Christian Siegfried von (1646-1723) Politiker: (Hamburg 1646 - 22. 01. 1723 Hamburg). Hofmarschall, Oberkämmerer, Geheimer Rat und Präsident der Rentenkammer



626

beim Dänischen Hof. Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. Christoph Weigel, um 1730, 32,4 x 21,7 (H) € 400,-
Ab 1670 Beschäftigung bei der Landesregierung Schwerin, dort ab 1673 Kanzlei- und Justizrat. Im Jahr 1678 trat von Plessen in die Dienste Dänemarks. Er wurde dänischer Oberkammerherr, Rat und Hofmarschall, ab 1683 dänischer Geheimer Rat und 1692 Präsident der dän. Rentenkammer.

628 POLIZEI: VERHAFTUNG: „Vae Victis“ - Zwei Polizisten mit Schlagstöcken führen einen Verhafteten in Handschellen ab, aquarell. Tuschkunstdruck, um 1870, 11,2 x 15 € 200,-
Hübsche, saubere Arbeit, die fast karikative Züge trägt.

629 CNOPE, Ernst Friedrich Andreas (1752-1789) Theologe: (Nürnberg 24. 12. 1752 - 03. 04. 1789 Wien). Büste im Profil nach links im Oval über Schriftsockel, kaiserlicher Konsistorialrat in Wien seit 1784, oben das Auge Gottes, Radierung v. u. n. A. L. Moeglich, 1784, 29 x 22 (H) € 180,-



627



628

APK 4979; Nagler 5. - 1780 Frühprediger an der Schloßkapelle St. Margarethen auf der Feste Nürnberg. - Blattgr. 34,8 x 25,2cm. - Minimal fleckig und angestaubt.



629

630 REEDE, Godart van (1588-1648) Gesandter: (1596 - 1653). Gesandter zum Westfälischen Friedens-Schluss der Provinz Utrecht in Münster 1646, 1647, 1648. (Westfälischer Friede). Brustbild im Oval, „Godardus van Reede, Dom. de Nederhorst & cet. Delegatus Provinc. Unit. Belgii“, Lithographie v. Chr. Espagne, 1824, 25,7 x 20,3 (H)

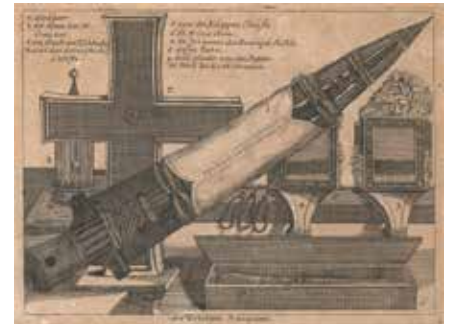
im Oval, Blattgr. 50,6 x 34,1cm € 270,-
Leicht angestaubt und fleckig. Insgesamt aber breitrandig und gut.



630

631 REICHSKLEINODIEN: RELIQUIEN: „Die heiligen Reliquien“, Kupferstich v. Boener, um 1700, 13,9 x 18,9 € 180,-

Das Blatt zeigt 9 Reliquien, die zu den Nürnberger Reichskleinodien gehören: mittig die Heilige lanze, daneben unter anderem der Zahn Johannes des Täufers, Tuchreliquiare mit einem Stück vom Tischtuch des letzten Abendmahls und der Schürze Christi bei der Waschung und der Arm der Heiligen Anna. Alle werden oben links im Stich benannt. Rechts unten Nr. 6. - Im alten Passepartoutausschnitt nachgedunkelt.



631

632 REITEN - KARIKATUR: TRABRENNSPORT: „A crack trotter“, in the Harness of the period, kol. Lithographie n. Thomas Worth b. Currier & Ives, dat. 1875, 33,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 330,-
Traber in voller Montur während des Rennens.

633 – TRABRENNSPORT: „A crack trotter“, between the heats, kol. Lithographie n. Thomas Worth b. Currier & Ives, 1880, 33,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 330,-
Letzter Schliff vor dem Rennen, begutachtet durch den Fahrer.

634 – TRABRENNSPORT: A crack trotter -, A little off, kol. Lithographie n. Thomas Worth b. Currier & Ives, dat. 1880, 33,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 270,-
Ein Pferd wird gesäubert und fit gemacht für das Rennen.



625



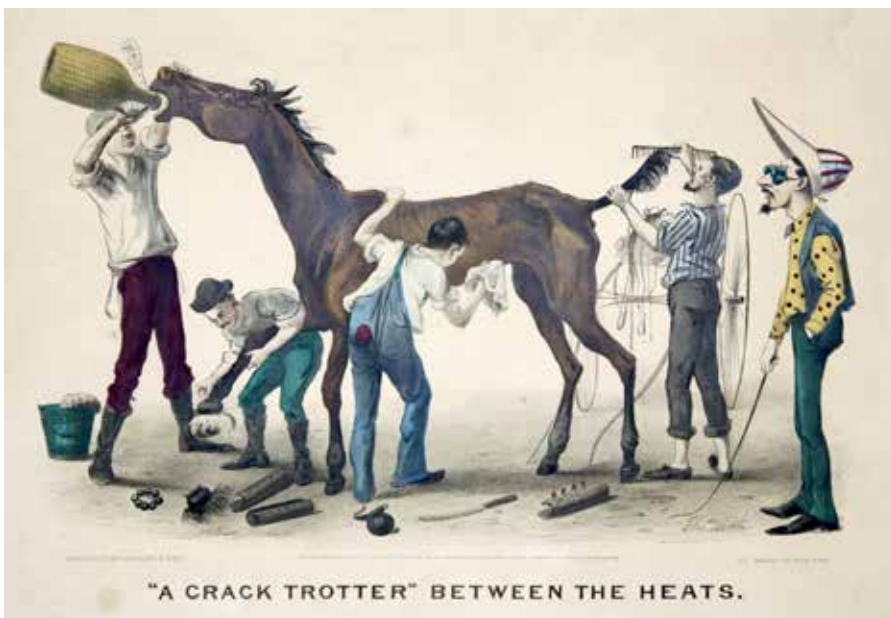
632



636

(a. a. China) v. Orell Füssli u. Comp. n. C. Balder, um 1835, 18,9 x 15,9 (H) Blattgr. 41 x 32,8cm € 360,-

1814 Eintritt ins familieneigene Handels- und Bankhaus Caspar Schulthess & Cie., 1826-30 Mitglied des Kaufmänn. Direktoriums. 1839-42 Zürcher Grossrat. - Kleine Bereibung und kleiner Einriss (durch das aufwalzen) im Rand oben links. Sehr schönes, seltenes Portrait.



633



637

638 SERVIEN, Abel (1593-1659) Gesandter: (1593 - 1659). Gesandter zum Westfälischen Friedens-Schluss des französischen Königs in Münster und Osnabrück 1644-1646, 1647-1648. (Westfälischer Friede). Brustbild im Oval, „Abel Servien, Comes de la Roche des Aubiers, reg. christianish. Legatus“, Lithographie v. Chr. Espagne, 1824, 25,9 x 20,2 (H) im Oval, Blattgr. 50,6 x 34,1cm € 240,-
Leicht angestaubt und fleckig. Insgesamt aber breitrandig und gut.



634

635 – TRABRENNSPORT: A crack trotter - „coming around“, kol. Lithographie n. Thomas Worth b. Currier & Ives, 1880, 33,5 x 41 € 270,-
Das Pferd schlägt während der „Vorbereitung“ auf das Rennen aus. Die Pfleger flüchten.

636 RICCI, Marco (1676-1730) Maler: (Belluno 05. 06. 1676 - 21. 01. 1730 Venedig). Ital. Radierer und Maler. Brustbild nach rechts im Oval über Sockel, „Marcus Ricci Bellunensis, Pictor“, Radierung v. Giov. Antonio Faldoni n. Rosalba



635

Carriera b. Smith, dat. 1724, 30,1 x 21,8 (H) € 270,-
Bis auf den Plattenrand beschnitten. Kaum merkbarer Schatten von einer geglätteten Mittelfalte. - Schöner, sauberer Druck. - Drugulin Portr.- Kat., 1860, S. 17255.

637 SCHULTHESS von SALIS, Adolf Friedrich (1789-1842) Kaufmann: (Zürich 08. 07. 1789 - 21. 01. 1842 Zürich). Schweizer Bankier, Brustbild nach rechts über Wappen, Lithographie



638

Ordinem Numerorum I. Signimundus Impeat ui Clenodia & Lypsana Impery Norimbergensium Custodia commisit ...“, Kupferstich v. Fuchmaier (?), um 1650, 32,7 x 41 € 650,-
Sehr selten.



639

640 SPORT - FAHRRAD: KARIKATUR: „Straßenfahrer im Sturm“, Federzeichnung v. Fritz Draheim, um 1935, 12,2 x 23,7 € 270,-
Alt auf einen Untersatzkarton montiert und dort betitelt. Auf der Zeichnung unten rechts signiert. - Köstliche Zeichnung des Berliner Zeichners und Illustrators („Gentleman mit Stift und Tusche“).
Lit. Flemig 57.



640

641 STAMMBUCHBLÄTTER: RITTER: Zwei sich Freundschaft schwörende Ritter, „So fest wie eine Burg von Wogen ...“, altkol. Umrißkupferstich n. Steingrübel b. Ebner, um 1820, 6,3 x 11,5 € 180,-
Im Hintergrund eine Burg. - Sauber koloriert, unten links No.87.

642 TIERE: PANTHER: Junger Mann wird von einem Panther bedroht, Radierung v. Wilhelm Thöny, 1913, 11,3 x 10,7 (H) Blattgr. 28,6 x 19,9 € 360,-



641

Radierung auf Velin. Verso minimale Bereibung und Reste alter Montierung. Rechts unten signiert, wohl auf dem vollen Bogen. Wilhelm Thöny Graz 1885 - 1949 New York.



642

643 VÖGEL: LORI: „Der zweyete Lory mit schwarzer Kappe - Pittacus cocineus Orientalis, vertice nigro alter - Le Second Lory à Charlotte noir“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,5 x 19,6 (H) € 240,-
Hübsche Darstellung eines Papageis, farbfrisch und wohl erhalten. Blattgr.: 31,2 x 23,2cm.



643

644 – SEIDENSCHWANZ: „Der Carolinische Seidenschwanz - Garriculus Carolinensis - Le jaseur de la Caroline“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 27,3 x 20,4 (H) € 240,-
Blattgr.: 31,2 x 23,2cm.



644

645 WEINMANN, Johann Wilhelm (1683-1741) Apotheker: (Gardelegen 13. 03. 1683 - 1741), Apotheker und Botaniker, Brustbild in Blau gedruckt, fast en face im Rahmen mit Wappen und Schriftsockel, „Ioannes Guillemus Weinmannus ...“, Schabkunstblatt v. I. I. Haid n. J. L. Hirschmann aus Phytanthoza-Iconographia, 1737, 31,7x19,8 (H) € 380,-
Verfasser der „Phytanthoza iconographia“ 1737-1745. R. Burgess, Porträts von Ärzten und Wissenschaftlern im Wellcome Institute, London 1973, No. 3142.1. - Im Rand unten kleiner Feuchtigkeitsrand.



645

646 WELLINGTON, Arthur W. von (1769-1852) Staatsmann: WATERLOO: Arthur Wellesley (Dublin 30. 04. 1769 - 14. 09. 1852 Walmer Castele). 1. Herzog von Wellington. Staatsmann, Feldmarschall und britischer Militärführer. Er besiegte Napoleon in der Schlacht von Waterloo. Ganzportrait zu Pferde mit gezogenem Hut, umgeben von Offizieren (Blücher) in der Schlacht bei Waterloo, „Wellington bei Waterloo. Juny 18th, 1815“, Radierung v. F. Bromley n. A. Cooper b. Chr. Krüsi in Basel, um 1860, 43,4 x 55,2 Blattgr. 52 x 62cm (Abb. nächste Seite) € 450,-

Im Vordergrund verletzte Soldaten, im Hintergrund tobt die Schlacht.

647 WILHELM Georg (1774-1799) Prinz von Oranien: Wilhelm Georg Friedrich (1774 -1799). Prinz von Oranien-Nassau. Brustbild nach rechts mit Orden, als junger Mann, „William Geoge Frederick“, Schabkunstblatt v. F. Green n. H. Jones, um 1797, 25,2 x 20,5 (H) € 450,-
2. Sohn Wilhelm V. der Niederlande u. Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine von Preussen. - Mit breitem Rand und wohl auf dem vollen Bogen (50,8 x 35,3cm).



647

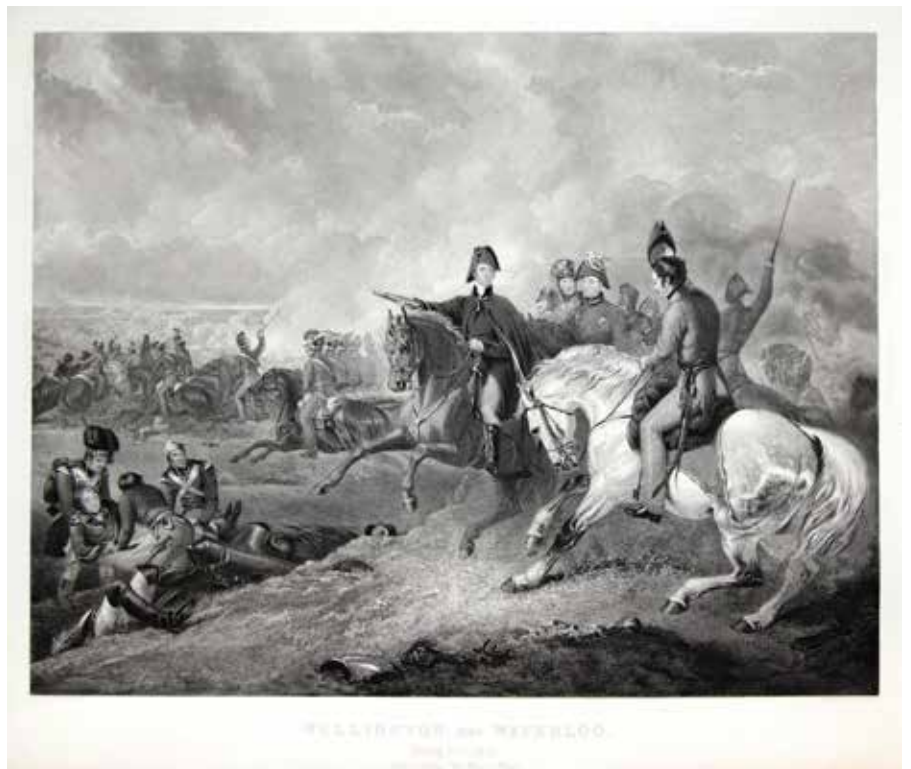
648 WILHELM II. (1859-1941) deutscher Kaiser: (Berlin 27. 01. 1859 - 04. 06. 1941 Doorn, Niederlande). König von Preussen. Brustbild mit Orden und fasimilierter Unterschrift, Lithographie v. Robert F. K. Scholtz, dat. 1914, 67 x 50,5 (H) € 220,-

Lithographie auf festem Velin. Links unten im Stein signiert und datiert.- Großes und seltenes Porträt des Kaisers.



648

649 WILHELM IV. (1711-1751) Fürst v. Oranien-Nassau: Wilhelm Carl Heinrich Friso (Leeuwarden 01. 09. 1711 - 22. 10. 1751 Huis ten Bosch). War als Wilhelm IV. Prinz von Oranien, Fürst zu Nassau und Erbstatthalter der Vereinigten Provinzen der Niederlande (1747 - 1751). Brustbild



646

im Oval gehalten von 2 Putti, Kupferstich v. P. Tanjé n. G. Sanders b. Societ. Bibliopol. Rotterod., dat. 1750, 34 x 22 (H) € 150,-
Verheiratet mit Anna von England. Sehr guter Druck, sauber erhalten.

montiert (aufgeklebt) um randliche Läsuren zu kaschieren. - Blattgr.: 39,7 x 27 cm. - Sehr schönes Porträt.



649



650

650 WILHELMINE (1709-1758) Markgräfin von Brandenb.- Bayreuth: Friederike Sophie Wilhelmine (Potsdam 03. 07. 1709 - 14. 10. 1758 Bayreuth). Prinzessin von Preussen. Älteste überlebende Tochter des Königs Friedrich Wilhelm I. und dessen Gattin Sophie Dorothea und Liebblingsschwester Friedrichs des Großen. Durch Heirat spätere Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth. Hüftstück im Oval, „Friderica Sophia Guilielma Princeps Prussiae ...“, Schabkunstblatt v. J.J. Haid, um 1767, 33,2 x 26,2 (H) € 300,-
Bis auf den Plattenrand beschnitten, leicht fleckig und angestaubt. Alt auf einen Untersatzkarton

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer

Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindern berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lie-

ferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internetauftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte

Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de

www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/